

RICOH

GR

RICOH GR III

Bedienungsanleitung

Die Seriennummer befindet sich unten an der Kamera.

Kapitel 1: Einführung

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, bevor Sie die Kamera verwenden.
Es enthält einen Überblick über die RICOH GR III.

Kapitel 2: Inbetriebnahme

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, bevor Sie die RICOH GR III zum ersten Mal verwenden.

Dieses Kapitel enthält Erklärungen zu den grundlegenden Bedienungsvorgängen – Einschalten der Kamera, Aufnehmen von Bildern und Wiedergabe von Bildern.

Kapitel 3 und spätere Kapitel

Lesen Sie sich diese Kapitel durch, wenn Sie mehr über die unterschiedlichen Kamerafunktionen erfahren möchten.

Diese Kapitel enthalten Erklärungen zu Aufnahme- und Wiedergabefunktionen sowie zu individuellen Einstellungen und zur Verwendung der Kamera zusammen mit einem Computer.

Modell: R02010

Benutzerregistrierung

Vielen Dank für den Erwerb eines „RICOH IMAGING“-Produkts.

Um Ihnen optimalen Kundendienst für dieses Produkt bieten zu können, bitten wir Sie, die Benutzerregistrierung auszufüllen.

Öffnen Sie die folgende Website, um die Benutzerregistrierung auszufüllen.

<https://ricohgr.eu>

Registrierte Benutzer erhalten E-Mail-Benachrichtigungen mit wichtigen Kundendienstinformationen wie Updates von Firmwareversionen usw.

Einführung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zur Verwendung der Aufnahme- und Wiedergabefunktionen dieser Kamera sowie damit verbundene Vorsichtsmaßnahmen. Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung gründlich durch, um die Funktionen dieser Kamera optimal nutzen zu können, und bewahren Sie sie auf, damit Sie später darauf zurückgreifen können.

Es wird empfohlen, die Kamera-Firmware auf die neueste Version zu aktualisieren, bevor die Kamera verwendet wird.

Einzelheiten zur neuesten Firmwareversion finden Sie auf der folgenden Website zum Download der Firmware.

<https://ricohgr.eu/pages/firmware>

RICOH IMAGING COMPANY, LTD.

Sicherheitsvorkehrungen	Lesen Sie sich alle Sicherheitsvorkehrungen gründlich durch, damit Sie die Kamera sicher verwenden können.
Testaufnahmen	Machen Sie Testaufnahmen, um sich zu vergewissern, dass die Kamera normal funktioniert, bevor Sie sie bei wichtigen Anlässen verwenden.
Urheberrecht	Vervielfältigung oder Änderung von urheberrechtlich geschützten Dokumenten, Zeitschriften oder anderen Materialien sind außer für private Nutzung, den Hausgebrauch oder andere eingeschränkte Zwecke ohne Zustimmung des Copyright-Eigners verboten.
Haftungsausschluss	RICOH IMAGING COMPANY übernimmt keine Haftung, wenn Bilder aufgrund einer Funktionsstörung des Produkts nicht aufgenommen oder wiedergegeben werden.
Funktstörungen	Wenn diese Kamera in der Nähe anderer elektronischer Geräte verwendet wird, können sowohl die Kamera als auch das andere Gerät nachteilig beeinträchtigt werden. Störungen sind besonders wahrscheinlich, wenn die Kamera nahe an einem Radio-/Fernsehhempfänger benutzt wird. Ergreifen Sie in einem solchen Fall die folgenden Maßnahmen. • Halten Sie die Kamera so weit wie möglich vom Radio-/Fernsehhempfänger entfernt. • Richten Sie die Antenne des Radio-/Fernsehhempfängers anders aus. • Benutzen Sie eine andere Steckdose.

Die vorliegende Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der RICOH IMAGING COMPANY nicht vollständig oder teilweise vervielfältigt werden.

© RICOH IMAGING COMPANY, LTD. 2019

RICOH IMAGING COMPANY behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung jederzeit ohne Ankündigung zu ändern.

Es wurde größte Sorgfalt aufgewendet, um die Genauigkeit der Informationen in dieser Anleitung zu garantieren. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen bemerken, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns an der auf der hinteren Umschlagseite dieser Anleitung angegebenen Adresse benachrichtigen würden.

Informationen zu den WLAN- und Bluetooth®-Funktionen

- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, an denen Elektrogeräte, AV/OA-Geräte usw. Magnetfelder und elektromagnetische Wellen erzeugen.
- Wenn die Kamera durch Magnetfelder und elektromagnetische Wellen beeinträchtigt wird, kann sie eventuell keine Verbindung herstellen.
- Wenn Sie die Kamera in der Nähe eines TV-Geräts oder Radios benutzen, kann es zu schlechtem Empfang oder Bildschirmstörungen kommen.
- Falls sich mehrere WLAN-Zugangspunkte oder Bluetooth®-Geräte in der Nähe der Kamera befinden und der gleiche Kanal verwendet wird, kann der Suchvorgang eventuell nicht korrekt ausgeführt werden.
- Für die Sicherheit Ihrer gespeicherten, versendeten oder empfangenen Daten sind Sie selbst verantwortlich.

Im von der Kamera verwendeten Frequenzband werden auch industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte wie z. B. Mikrowellenherde, Geländefunkstationen (drahtlose lizenzpflichtige Stationen) und bestimmte Funkanlagen mit geringer Leistung (drahtlose lizenzfreie Stationen) für die Identifizierung mobiler Objekte z. B. in Werksproduktionsbändern usw. und Amateur-Funkstationen (drahtlose lizenzpflichtige Stationen) betrieben.

1. Vergewissern Sie sich, bevor Sie die Kamera verwenden, dass keine Geländefunkstationen und bestimmte Funkanlagen mit geringer Leistung für die Identifizierung mobiler Objekte sowie Amateur-Funkstationen in der Nähe betrieben werden.
2. Falls es durch die Verwendung der Kamera zu einer schädlichen Funkwellen-Interferenz mit Geländefunkstationen zur Identifizierung mobiler Objekte kommt, ändern Sie sofort die verwendete Frequenz.
3. Falls Probleme auftreten wie eine schädliche Funkwellen-Interferenz der Kamera mit bestimmten Funkanlagen geringer Leistung zur Identifizierung mobiler Objekte sowie mit Amateur-Funkstationen, wenden Sie sich an Ihr nächstes Servicezentrum.

Diese Kamera entspricht den technischen Normen im Rahmen des Funkgesetzes (Radio Law) und des Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law). Die Zertifizierung der Übereinstimmung mit den technischen Normen lässt sich am Monitor aufrufen.



Darstellung der Prüfzeichen

1

Rufen Sie das Menü auf.

Siehe „Einstellung von den Menüs aus“ (S.25) zum Aufrufen des Menüs.

2

Wählen Sie [Prüfzeichen] im Menü 8.

Markenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
 - Mac, macOS, OS X und App Store sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.
 - IOS ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Cisco und wird unter Lizenz verwendet.
 - Adobe, das Adobe-Logo und Adobe Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
 - Dieses Produkt enthält die von Adobe Systems Incorporated lizenzierte DNG-Technologie.
 - Das DNG-Logo ist entweder ein eingetragenes Markenzeichen oder ein Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
 - Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen der SD-3C, LLC.
 - Google, Google Play und Android sind Marken oder eingetragene Marken der Google Inc.
 - Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung solcher Marken durch Ricoh Company, Ltd. ist lizenziert.
 - USB Type-C ist eine Marke von USB Implementers Forum.
 - DisplayPort ist eine Marke im Besitz der Video Electronics Standards Association in den USA und anderen Ländern.
 - HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Dieses Produkt verwendet die von der Ricoh Company Ltd. entwickelte Schriftart RICOH RT.

AVC-Patent-Portfolio-Lizenz

Dieses Produkt wird unter der „AVC Patent Portfolio License“ für die persönliche Nutzung durch einen Endverbraucher oder für andere Nutzung ohne Vergütung lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard („AVC-Videomaterial“) codieren und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Ankündigung zur Open-Source-Software

Dieses Produkt enthält die Open-Source-Software (OSS), die unter GNU General Public License (GPL), GNU Lesser General Public License (LGPL) und/oder anderen Lizenzen lizenziert ist. Die Informationen zu Lizenzen für jede in diesem Produkt verwendete OSS sind im internen Speicher des Produkts als Textdatei gespeichert. Schließen Sie dieses Produkt an einen Computer an, rufen Sie den Ordner „oss_license“ im Ordner „Software-Lizenz“ auf und öffnen Sie die Textdatei, um die Lizenzbedingungen zu lesen.

Die Quellcodes der in diesem Produkt verwendeten OSS werden unter den Lizenzbedingungen von GPL, LGPL usw. bekannt gegeben. Wenn Sie die Quellcodes brauchen, können Sie die folgende URL aufrufen.
<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/products/oss/>

Sicherheitsvorkehrungen

Warnsymbole

In dieser Bedienungsanleitung und am Produkt werden unterschiedliche Symbole verwendet, die Verletzungen von Personen und Sachschäden verhindern sollen. Die Symbole und ihre Bedeutungen werden nachstehend erklärt.

 Gefahr	Dieses Symbol weist auf Umstände hin, die eine unmittelbare Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bewirken können, wenn sie nicht beachtet oder nicht richtig angegangen werden.
 Warnung	Dieses Symbol weist auf Umstände hin, die schwere oder tödliche Verletzungen bewirken können, wenn sie nicht beachtet oder nicht richtig angegangen werden.
 Achtung	Dieses Symbol weist auf Umstände hin, die Verletzungen oder Sachschäden bewirken können, wenn sie nicht beachtet oder nicht richtig angegangen werden.

Bedeutung der Symbole

	Das  -Symbol macht Sie auf Maßnahmen aufmerksam, die ausgeführt werden müssen.
	Das  -Symbol macht Sie auf verbotene Eingriffe aufmerksam. Das  -Symbol kann mit anderen Symbolen kombiniert werden, um anzuzeigen, dass ein bestimmter Eingriff verboten ist. Beispiel:  : Nicht berühren  : Nicht auseinander nehmen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die sichere Verwendung dieser Kamera zu gewährleisten.

Gefahr

	• Versuchen Sie nicht, die Kamera selbst auseinander zu nehmen, zu reparieren oder zu verändern. Die Hochspannungskreise in diesem Gerät stellen eine hohe Stromschlaggefahr dar.
	• Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen, zu modifizieren oder zu verlöten.
	• Der Akku darf nicht in Feuer gelegt, erhitzt oder in einer Umgebung mit hoher Temperatur wie z. B. neben einem Feuer oder in einem Auto verwendet oder zurückgelassen werden. Legen Sie ihn nicht in Wasser und lassen Sie ihn nicht nass werden.
	• Versuchen Sie nicht, den Akku zu durchstoßen, zu schlagen, zusammenzudrücken, fallen zu lassen oder anderen schweren Schlägen oder Kräften auszusetzen.
	• Ein deutlich beschädigter oder verformter Akku darf nicht verwendet werden.



- Schließen Sie die positive (+) und negative (-) Klemme des Akkus nicht mit einem Draht oder einem anderen metallischen Gegenstand kurz. Der Akku darf auch nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Kugelschreibern oder Halsketten transportiert oder aufbewahrt werden.



- Verwenden Sie die Kamera oder das Batterieladegerät BJ-11 zum Aufladen des Akkus. Der Akku darf nicht zusammen mit Kameras verwendet werden, die nicht mit dem DB-110 kompatibel sind.



- Hören Sie sofort auf, die Kamera zu benutzen, wenn Sie unnormale Erscheinungen wie Rauch, ungewöhnliche Gerüche oder übermäßige Wärmeabgabe bemerken. Wenden Sie sich in so einem Fall an den nächsten Fachhändler, um die Kamera reparieren zu lassen.



- Wenn Batterieflüssigkeit ausläuft und in Ihre Augen gelangt, waschen Sie die Augen sofort gründlich mit Leitungswasser oder anderem sauberem Wasser ohne zu Reiben, und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Warnung



- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn Sie unnormale Erscheinungen wie Rauch oder ungewöhnliche Gerüche bemerken. Nehmen Sie den Akku so schnell wie möglich heraus und seien Sie dabei vorsichtig, um Stromschläge und Verbrennungen zu vermeiden. Wenn das Gerät an einer Steckdose angeschlossen ist, muss der Stecker aus der Dose abgezogen werden. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu Feuer oder Stromschlag kommen. Nehmen Sie so bald wie möglich Kontakt mit dem nächsten Fachhändler auf. Hören Sie sofort auf, die Kamera zu benutzen, wenn sie Funktionsstörungen aufweist.



- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn ein Metallgegenstand, Wasser, Flüssigkeit oder Fremdkörper in die Kamera gelangen. Nehmen Sie den Akku und die Speicherkarte so schnell wie möglich heraus und seien Sie dabei vorsichtig, um Stromschläge und Verbrennungen zu vermeiden. Wenn das Gerät an einer Steckdose angeschlossen ist, muss der Stecker aus der Dose abgezogen werden. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu Feuer oder Stromschlag kommen. Nehmen Sie so bald wie möglich Kontakt mit dem nächsten Fachhändler auf. Hören Sie sofort auf, die Kamera zu benutzen, wenn sie Funktionsstörungen aufweist.



- Wenn der Monitor beschädigt ist, muss Kontakt mit dem darin befindlichen Flüssigkristall vermieden werden. Befolgen Sie die jeweiligen, im Folgenden beschriebenen Notfallmaßnahmen.
- HAUT: Wenn Flüssigkristall auf die Haut gelangt, wischen Sie die Flüssigkeit ab und spülen den betroffenen Bereich mit Wasser. Waschen Sie den Bereich dann gründlich mit Seife.
- AUGEN: Wenn Flüssigkristall in die Augen gelangt, waschen Sie die Augen mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- AUFNAHME: Wenn Flüssigkristall verschluckt wird, spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser. Trinken Sie große Mengen Wasser und rufen Sie Erbrechen hervor. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.



- Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass der Akku ausläuft, überhitzt, sich entzündet oder explodiert.
- Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die speziell für diese Kamera empfohlen werden.
- Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Kugelschreibern, Halsketten, Münzen oder Haarnadeln.
- Legen Sie den Akku nicht in einen Mikrowellenherd oder einen Hochdruckbehälter.
- Wenn während der Verwendung oder beim Laden auslaufende Batterieflüssigkeit, ungewöhnlicher Geruch, Änderung der Farbe usw. bemerkt wird, muss der Akku sofort aus der Kamera bzw. dem Ladegerät genommen werden und darf nicht in die Nähe von Feuer kommen.



- Beachten Sie folgende Punkte, um Feuer, Stromschlag oder Zerplatzen des Akkus während des Ladens zu verhindern.
- Benutzen Sie nur eine Stromquelle mit der angegebenen Spannung. Vermeiden Sie außerdem Mehrfachstecker und Verlängerungskabel.
- Stromkabel dürfen nicht beschädigt, zusammengebündelt oder modifiziert werden. Außerdem dürfen Stromkabel nicht mit schweren Gegenständen belastet, gedehnt oder gebogen werden.
- Der Stecker darf nicht mit nassen Händen angeschlossen oder gelöst werden. Fassen Sie beim Abziehen immer den Steckerteil an. Decken Sie die Kamera nicht ab, während der Akku geladen wird.



- Bewahren Sie den Akku und die Speicherkarte aus der Kamera für Kinder unzugänglich auf, damit sie nicht versehentlich verschluckt werden. Der Akku und die Speicherkarte sind gesundheitsschädlich, wenn sie verschluckt werden. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.



- Bewahren Sie die Kamera für Kinder unzugänglich auf. Mit Kindern kann es zu Unfällen kommen, weil sie die Bedeutung der „Sicherheitsvorkehrungen“ und der „Gebrauchsvorschriften“ nicht verstehen können.



- Berühren Sie die inneren Komponenten der Kamera nicht, wenn sie freigelegt werden, weil die Kamera fallen gelassen oder beschädigt wurde. Die Hochspannungskreise in diesem Gerät können Stromschläge verursachen. Nehmen Sie den Akku so schnell wie möglich heraus und seien Sie dabei vorsichtig, um Stromschläge und Verbrennungen zu vermeiden. Bringen Sie die Kamera zum nächsten Fachhändler, wenn sie beschädigt wurde.



- Benutzen Sie die Kamera nicht in feuchten Bereichen wie einer Küche. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu Feuer oder Stromschlag kommen.



- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von entflammenden Gasen, Benzin, Verdünnern oder ähnlichen Substanzen. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu Explosionen, Feuer oder Verbrennungen kommen.
- Benutzen Sie die Kamera nicht an einem Ort, an dem ihre Verwendung eingeschränkt oder verboten ist, z. B. in Flugzeugen. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu einem Unfall kommen.



- Wischen Sie eventuelle Staubansammlungen vom Stecker ab. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu einem Brand kommen.

Nur für Europa:

	• Das Batterieladegerät oder das Netzgerät dürfen bei Auslandsreisen nicht zusammen mit handelsüblichen elektronischen Transformatoren verwendet werden. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu Feuer, Stromschlag oder Funktionsstörungen des Produkts kommen.
	• Verwenden Sie nur eine Stromquelle mit der angegebenen Spannung. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu Feuer oder Stromschlag kommen.
	• Stromkabel dürfen nicht beschädigt, zusammengebündelt oder modifiziert werden. Zur Verhinderung von Beschädigungen und eines Feuer- oder Stromschlagrisikos dürfen Stromkabel außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet, gedehnt oder gebogen werden.
	• Der Stecker darf nicht mit nassen Händen eingesteckt oder abgezogen werden. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu Stromschlag kommen.
	• Fassen Sie beim Abziehen immer den Steckerteil an. Ziehen Sie nicht am Kabel. Dadurch kann das Kabel beschädigt und Feuer oder Stromschlag verursacht werden.
	• Wenn ein Metallgegenstand, Wasser, Flüssigkeit oder ein anderer Fremdkörper in die Kamera gelangt, muss sofort der Stecker aus der Steckdose gezogen und ein Fachhändler für Reparaturarbeiten verständigt werden. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu Feuer oder Stromschlag kommen. • Wenn eine unnormale Erscheinung wie ein ungewöhnliches Geräusch oder Rauchaustritt aus der Kamera bemerkt wird, muss sofort der Stecker aus der Steckdose gezogen und der nächste Fachhändler für Reparaturarbeiten verständigt werden. Hören Sie sofort auf, die Kamera zu verwenden, wenn sie nicht richtig funktioniert.
	• Versuchen Sie nicht, die Kamera selbst auseinander zu nehmen. Die Hochspannungskreise im Gerät können Stromschläge verursachen.
	• Benutzen Sie die Kamera nicht in einem Badezimmer. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu Feuer oder Stromschlag kommen.
	• Berühren Sie den Stecker nicht während eines Gewitters. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu Stromschlag kommen.
	• Bewahren Sie den Akku für Kinder unzugänglich auf.
	• Wenn der Ladevorgang des Akkus nach der vorgeschriebenen Ladezeit nicht beendet ist, muss er abgebrochen werden.
	• Legen Sie den Akku nicht in einen Mikrowellenherd oder einen Hochdruckbehälter.
	• Wenn der Akku ausläuft oder einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, muss er sofort aus der Nähe möglicher Brandquellen entfernt werden.

Achtung



- Kontakt mit Flüssigkeit, die aus einem Akku ausläuft, kann Verätzungen verursachen. Wenn ein Teil Ihres Körper mit einem beschädigten Akku in Berührung kommt, muss der betroffene Bereich sofort mit Wasser gespült werden. (Benutzen Sie keine Seife.)
Wenn ein Akku beginnt auszulaufen, nehmen Sie ihn sofort aus der Kamera und wischen Sie das Batteriefach gründlich ab, bevor ein neuer Akku eingesetzt wird.



- Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose ein. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu einem Brand kommen.



- Lassen Sie die Kamera nicht nass werden und benutzen Sie sie nicht mit nassen Händen. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu Stromschlag kommen.



- Lösen Sie den Blitz nicht in die Richtung von Fahrzeugführern aus, weil der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall erleiden könnte. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu Verkehrsunfällen kommen.



- Ziehen Sie den Stecker aus den Buchsen ab, bevor die Kamera gereinigt wird.
- Ziehen Sie den Stecker aus den Buchsen ab, wenn die Kamera nicht in Gebrauch ist.



- Decken Sie die Kamera nicht ab, wenn sie benutzt wird. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu einem Brand kommen.
- Schließen Sie die Klemmen oder Metallkontakte an den Stromkabeln nicht kurz. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu einem Brand kommen.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in feuchten Bereichen oder dort, wo sie Öldämpfen ausgesetzt wird, z. B. in einer Küche. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht befolgt wird, kann es zu Feuer oder Stromschlag kommen.

Sicherheitsvorkehrungen für Zubehör

Lesen Sie sich vor der Verwendung von Zubehörprodukten gründlich die den Produkten beiliegenden Bedienungsanleitungen durch.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Sicherheitsvorkehrungen	4
1 Einführung	13
Überprüfung des Packungsinhalts	13
Bezeichnungen und Funktionen der Teile	14
Bedienungselemente	16
Anzeigen auf dem Monitor	18
Aufnahmebildschirm	18
Wiedergabebildschirm	19
Änderung des Bildschirmdisplays	20
Verwendung des Bildschirm-Tastfelds	21
Wie Funktionseinstellungen geändert werden	22
Verwendung der Taste/des Hebels	22
Einstellung von den Menüs aus	25
Menüliste	27
📷 Menüs für Standbildeinstellungen	27
🎬 Menüs für Videoeinstellungen	30
▶ Menüs für Wiedergabeeinstellungen	32
⚙ Menüs für individuelle Einstellungen	33
🔧 Setup-Menüs	35
2 Inbetriebnahme	37
Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte	37
Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte	37
Laden des Akkus	38
Grundeinstellungen	40
Einschalten der Kamera	40
Einstellung von Sprache, Datum und Uhrzeit	41
Formatieren einer Speicherkarte	42
Grundlegende Kamerabedienung	44
Aufnahmen im Aufnahmemodus	44
Ansicht der Aufnahme	46
3 Fotografieren	48
Aufnahme von Standbildern	48
Einstellung des Belichtungsmodus	48
Verwendung der Belichtungskorrektur	53
Aufzeichnen von Videos	54
Wiedergabe von Videos	56

Fokuseinstellung.....	57
Einstellung des Fokussiermodus.....	57
Nahaufnahmen (Makro).....	61
Aufnahmen mit einem einzigen Druck des Auslösers (Bild bei ganzem Durchdrücken).....	62
Einstellung der Belichtung.....	63
Auswahl einer Messmethode.....	63
Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.....	64
Verwendung eines Blitzgeräts.....	65
Rauschreduzierung.....	67
Einstellung des Weißabgleichs.....	69
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs.....	72
Einstellung der Farbtemperatur.....	73
Einstellung der Aufnahmeart.....	74
Daueraufnahmen (Serienaufnahmen).....	75
Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungswerten (Belichtungsreihe).....	76
Aufnahmen mit Kombination von Bildern (Mehrfachbelichtung).....	77
Automatische Aufnahmen in voreingestellten Intervallen (Intervallaufnahmen).....	79
Aufzeichnung von Sternspuren (Intervall-Kompositbild).....	81
Verwendung des Selbstauslösers.....	83
Konfiguration der Aufnahmeeinstellungen.....	84
Foto-Aufnahmeeinstellungen.....	84
Video-Aufnahmeeinstellungen.....	85
Einstellung von Farbdynamik und Korrektur.....	86
Verwendung des Neutralfilters.....	86
Reduzierung des Moiréeffekts (AA-Filter-Simulator).....	86
Einstellung der Bildatmosphäre (Bildsteuerung).....	87
Periphere Belichtungskorrektur.....	89
Korrektur eines Farbgebungsbereichs (D-Bereichskorrektur).....	89
Reduzierung von Unschärfe in Bildern.....	90

4 Wiedergabefunktionen 91

Verwendung der Wiedergabefunktionen.....	91
Ändern der Wiedergabe-Anzeigeart.....	92
Anzeige mehrerer Bilder.....	92
Anzeige gedrehter Bilder.....	94
Anschluss der Kamera an ein AV-Gerät.....	95
Organisation von Dateien.....	96
Löschen von Dateien.....	96
Schützen von Fotos.....	97
Kopieren von Bildern und Videos im internen Speicher auf eine Speicherkarte.....	98
Übertragung von Bildern.....	99

Bearbeiten von Bildern	100
Entwicklung von RAW-Bildern	100
Änderung der Bildgröße	102
Korrektur von Spitzlicht-/Schattenbereichen (Stärkeanpassung)	103
Korrektur des Weißabgleichs	105
Korrektur des Moiréeffekts	106
Einstellung der Bildqualität	107
Bearbeitung von Videos	108

5 Versenden von Bildern 110

Verwendung der Kamera an einem Computer	110
Verwendung der Kamera mit einem mobilen Endgerät	111
Verbindung mit einem mobilen Endgerät über Bluetooth®	112
Aktivierung der WLAN-Funktion	114
Bedienung der Kamera mit einem mobilen Endgerät	116

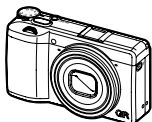
6 Ändern der Einstellungen 117

Speichern häufig verwendeter Einstellungen	117
Speichern der Einstellungen	117
Zuweisung von Funktionen zum Moduswahrad	119
Verwendung des gespeicherten Benutzermodus	120
Anpassung der Tastenfunktionen	121
Programmieren von Funktionen für den Einstellmodus	121
Änderung der Funktionen der Funktionstaste	123
Einstellung der Auslöserfunktion	125
Anzeige- und Toneinstellungen	126
Einstellung der während der Aufnahme/Wiedergabe angezeigten Informationen	126
Einstellung der Schnellansicht	127
Einstellung der „Live View“-Anzeige	128
Einstellung von Helligkeit und Farbton des Monitors	128
Einstellung der Lampe	129
Einstellung der Toneffekte	130
Energiespareinstellungen	131
Automatische Abschaltung	131
Verdunklung des Displays	132
Einstellung für die Dateiverwaltung	133
Festlegung der Ordner-/Dateieinstellungen	133
Einstellung der Copyright-Informationen	138

Anbringen von optionalem Zubehör.....	139
Vorsatzlinse/Objektivadapter.....	139
Netzgerät.....	140
Fehlersuche.....	141
Stromversorgung.....	141
Fotografieren.....	142
Wiedergabe/Löschen.....	144
Verschiedenes.....	145
Fehlermeldungen.....	145
Grundlegende technische Daten	147
Kamera.....	147
Akku DB-110.....	150
Bildspeicherkapazität.....	151
Betriebsumgebung.....	152
Verwendung der Kamera auf Reisen	153
Gebrauchsvorschriften	154
Pflege und Aufbewahrung der Kamera.....	156
Garantiebestimmungen.....	157
Erklärung zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen.....	158
Index.....	164

Überprüfung des Packungsinhalts

Vergewissern Sie sich, dass die Packung die nachstehend aufgeführten Teile enthält, bevor Sie Ihre Digitalkamera in Gebrauch nehmen.

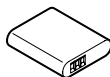


RICOH GR III



**Blitzschuh-
abdeckung**

(An der Kamera
montiert)



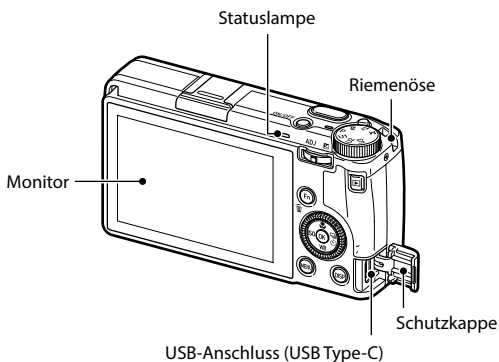
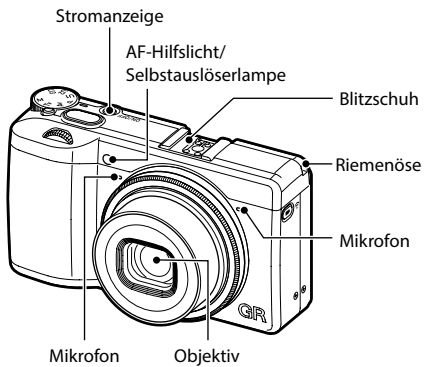
**Akku
(DB-110)**

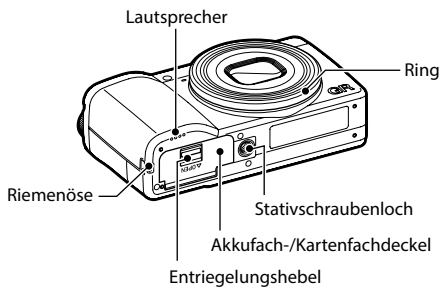
- **USB-Kabel (I-USB166)**
- **Handriemen**
- **Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)**

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

1

Einführung

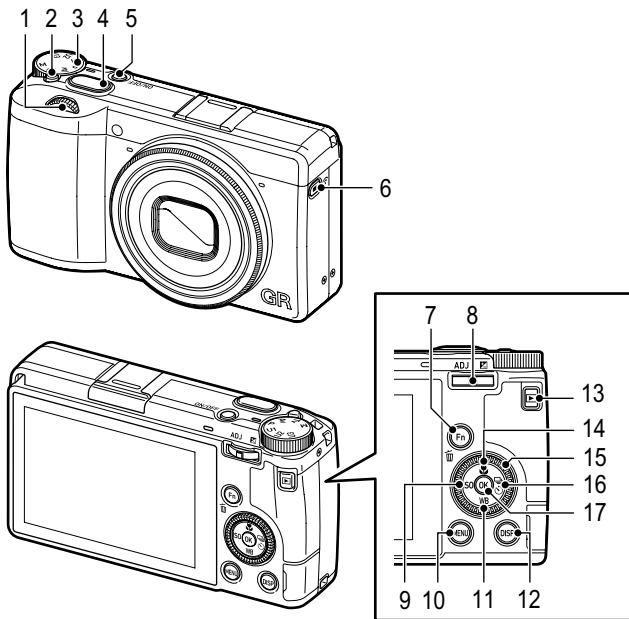




Bedienungselemente

In diesem Abschnitt werden die Bedienungselemente erklärt.
Die Symbole in Klammern werden in den Beschreibungen in dieser Anleitung verwendet.

1 Einführung



1 Vorderes Einstellrad (☺)

Durch Drehen des Rads werden Werte für Kameraeinstellungen wie z. B. die Belichtung geändert. (S.49)

Im Wiedergabemodus lassen sich damit Bilder vergrößern oder mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen. (S.46, S.92)

2 Entriegelungsknopf

Wird gedrückt, um das Moduswahlrad zu entriegeln.

3 Moduswahlrad

Ändert den Belichtungsmodus (S.48)

4 Auslöser (SHUTTER)

Wird gedrückt, um Fotos zu machen.

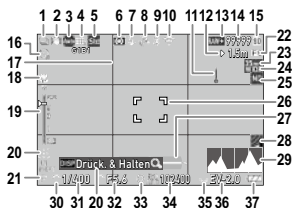
Wird halb herunter gedrückt, um den Autofokus zu aktivieren. (S.44)

- 5 Einschalttaste**
Schaltet die Kamera ein oder aus. (S.40)
- 6 Video-/Drahtlostaste (📺/📶)**
Schaltet zwischen Standbildmodus und Video-
modus um. (S.54)
Wird gedrückt gehalten, um die WLAN-Funktion
ein- und auszuschalten. (S.115)
- 7 Funktions-/Löschen-Taste (Fn/🗑️)**
Ruft die zugewiesene Funktion auf. (S.24)
Wird im Wiedergabemodus zum Löschen von
Fotos gedrückt. (S.46)
- 8 ADJ./LW-Korrekturwert (ADJ./📐/🌀)**
Durch Drücken des Hebels nach links oder rechts
werden Werte für Kameraeinstellungen wie
z. B. die Belichtung geändert.
Wird im Aufnahmemodus gedrückt, um zum
Einstellmodus umzuschalten. (S.23)
- 9 Taste ISO/Links (ISO/◀)**
Durch Drücken der Taste wird die ISO-Empfind-
lichkeit geändert. (S.64)
Bewegt den Cursor nach links, wenn eine Funk-
tion gewählt wird.
- 10 MENÜ-Taste (MENU)**
Zeigt ein Menü. Drücken Sie diese Taste, wäh-
rend ein Menü angezeigt wird, um zum vorheri-
gen Bildschirm zurückzukehren. (S.25)
- 11 Weißabgleich-/Abwärtstaste (WB/▼)**
Zeigt den Bildschirm für Weißabgleichseinstel-
lungen an. (S.70)
Bewegt den Cursor nach unten, wenn eine
Funktion gewählt wird.
- 12 DISP-Taste (DISP)**
Schaltet das Display zwischen Aufnahmeinfor-
mationen und Wiedergabeinformationen um.
(S.20)
Wird im Aufnahmemodus gedrückt gehalten,
um das „Live View“-Bild zu vergrößern. (S.45)
- 13 Wiedergabe-Taste (▶)**
Schaltet zwischen Aufnahmemodus und Wie-
dergabemodus um. (S.46)
- 14 Makro-/Aufwärtstaste (📷/▲)**
Schaltet zum Makro-Modus um. (S.61)
Bewegt den Cursor nach oben, wenn eine Funk-
tion gewählt wird.
- 15 Drehregler (🌀)**
Wird gedreht, um Menüfunktionen, Werte für
Kameraeinstellungen wie die Belichtung oder
auf dem Bildschirm darzustellende Bilder zu
ändern. (S.49)
- 16 Taste Aufnahmemodus/Rechts (📷/▶)**
Stellt den Bildschirm für Einstellungen der Auf-
nahmeart dar. (S.74)
Bewegt den Cursor nach rechts, wenn eine
Funktion gewählt wird.
- 17 OK-Taste (OK)**
Zur Bestätigung der gewählten Punkte wie
z. B. Menüs.

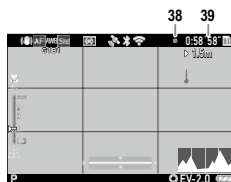
Anzeigen auf dem Monitor

Aufnahmebildschirm

1 Einführung

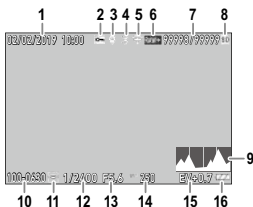


Standbildmodus

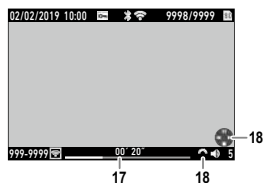


Videomodus

- | | | | |
|----|-----------------------------------|----|--|
| 1 | Aufnahmemodus (S.74) | 21 | Belichtungsmodus (S.48) |
| 2 | Shake Reduction/Movie SR (S.90) | 22 | Bild bei ganzem Durchdrücken (S.62) |
| 3 | Fokus (S.57) | 23 | Zuschneiden (S.85) |
| 4 | Weißabgleich (S.69) | 24 | Vorsatzlinse (S.139) |
| 5 | Bildsteuerung (S.87) | 25 | Neutralfilter (S.86) |
| 6 | Belichtungsautomatik (S.63) | 26 | Fokusrahmen (S.44) |
| 7 | Blitzmodus (S.66) | 27 | Elektronische Wasserwaage (S.126) |
| 8 | GPS-Ortungsstatus (S.116) | 28 | AA-Filter-Simulator (S.86) |
| 9 | Bluetooth®-Kommunikation (S.112) | 29 | Histogramm (S.126) |
| 10 | WLAN-Kommunikation (S.114) | 30 | Vorderes Einstellrad |
| 11 | Temperaturwarnung | 31 | Verschlusszeit (S.49) |
| 12 | Fixfokus-Entfernung (S.57) | 32 | Blendenwert (S.49) |
| 13 | Dateiformat/JPEG-Auflösung (S.84) | 33 | Drehregler |
| 14 | Anzahl speicherbarer Bilder | 34 | Empfindlichkeit (S.63) |
| 15 | Speicherort | 35 | ADJ./LW-Korrekturwert |
| 16 | Selbstauslöser (S.83) | 36 | Belichtungsanzeige/Belichtungskorrektur (S.53) |
| 17 | Rasteranzeige (S.126) | 37 | Batteriestand (S.19) |
| 18 | Makro-Modus (S.61) | 38 | Aufzeichnungsanzeige |
| 19 | Fokus-Leiste/Schärfentiefe (S.60) | 39 | Aufzeichnungszeit/verbleibende Aufzeichnungszeit |
| 20 | Bedienungshilfe | | |



Standbildmodus



Videomodus

- | | | | |
|----|-----------------------------------|----|---|
| 1 | Aufnahmedatum und -zeit | 11 | Bildübertragungsstatus (S.99) |
| 2 | Schützen (S.97) | 12 | Verschlusszeit |
| 3 | GPS-Daten (S.116) | 13 | Blendenwert |
| 4 | Bluetooth®-Kommunikation (S.112) | 14 | Empfindlichkeit |
| 5 | WLAN-Kommunikation (S.114) | 15 | Belichtungskorrektur |
| 6 | Dateiformat/JPEG-Auflösung (S.84) | 16 | Akkustand |
| 7 | Aktuelle Datei/Gesamtdateien | 17 | Dauer des aufgenommenen Videos/
abgelaufene Zeit |
| 8 | Datenquelle | 18 | Bedienungshilfe |
| 9 | Histogramm | | |
| 10 | Ordernummer/Dateinummer (S.133) | | |

Akkustand

Die Symbolanzeige ändert sich abhängig vom Akkustand.

	Der Akkustand ist ausreichend.
	Der Akkustand hat begonnen zu fallen.
	Der Akkustand ist niedrig. Der Akku muss geladen werden.
	Die Kamera schaltet zum Schutz bald ab.
	Es gibt ein Problem mit dem Akku.

Änderung des Bildschirmdisplays

Durch Drücken von **DISP** können Sie die auf dem Bildschirm dargestellten Informationen ändern.

1 Einführung

Aufnahmemodus

Die auf dem Aufnahmebildschirm dargestellten Informationen können geändert werden.

Standarddaten-Anzeige	Anzeige aller Informationen.
Vereinfachte Anzeige	Nur Anzeige der Informationen zu Belichtung, AE-Speicher, Autofokus-Rahmen und MF-Bedienungshilfe.
Anzeige ohne Daten	Nur Anzeige von Informationen bei Änderung der Kameraeinstellungen. Der Autofokus-Rahmen wird während der Bereichssuche angezeigt.
Display Aus	Keine Anzeige von Autofokus-Rahmen und Live View, sondern der Informationen bei Änderung der Kameraeinstellungen.

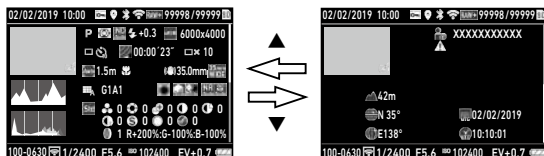


Notizen

- Sie können die angezeigten Informationen unter [Aufnahmedaten-Anz.] im Menü **C** 3 festlegen. (S.126)

Wiedergabemodus

Sie können das Bildschirmdisplay zwischen [Standarddaten-Anz.], [Detaildaten-Anzeige] und [Anzeige ohne Daten] in der Einzelbildanzeige umschalten. Benutzen Sie ▲▼, um die Seite unter [Detaildaten-Anzeige] umzuschalten.



1

Einführung

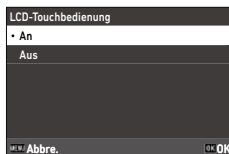


Notizen

- Sie können die angezeigten Informationen unter [Wiedergabedaten-Anz.] im Menü **C** 3 festlegen. (S.126)
- [Histogramm], [Rasteranzeige] und [Überbel.Warnung] werden für Videos nicht angezeigt.

Verwendung des Bildschirm-Tastfelds

Mit dem Bildschirm-Tastfeld können Sie Bedienungsvorgänge wie Auswahl von Funktionen und Einstellung des AF-Punkts für Aufnahmen vornehmen. Wenn die Bildschirm-Tastfeld-Funktion nicht benutzt wird, stellen Sie [LCD-Touchbedienung] im Menü **C** 2 auf [Aus].



Wie Funktionseinstellungen geändert werden

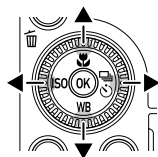
Verwendung der Taste/des Hebels

1

Einführung

Verwendung der Direkttasten

Durch Drücken von ▲▼◀▶ im Aufnahmemodus sind schnelle Einstellungen möglich. Die folgenden Funktionen können aktiviert werden.



▲ (Makro)	Makro-Modus (S.61)
▼ (WB)	Weißabgleich (S.69)
◀ (ISO)	ISO-Einstellung (S.63)
▶ (Aufnahmeart)	Aufnahmeart (S.74)



Notizen

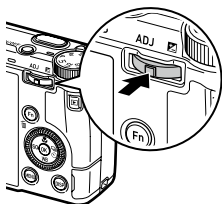
- Die oben erwähnten Funktionen können vom Menü aus durch Drücken von **MENU** eingestellt werden.
- Die Funktionen, die ◀/▶ zugewiesen sind, können mit [ISO-Taste] und [Aufnahmeart-Taste] unter [Funktionstaste-Eins.] im Menü **C 2** geändert werden. (S.123)

Verwendung des Einstellhebels

Die zugewiesenen Funktionen können durch Drücken von **ADJ** im Aufnahmemodus leicht aufgerufen werden.

1 Drücken Sie **ADJ** im Aufnahmemodus.

Der Modus schaltet zu Einstellmodus um, und die Symbole für die zugewiesenen Funktionen erscheinen.



1

Einführung

2 Wählen Sie mit **◀▶** eine Funktion.

Standardmäßig können die folgenden Funktionen gewählt werden.

- Bildsteuerung (S.87)
- Fokus (S.57)
- Belichtungsautomatik (S.63)
- Dateiformat (S.84)
- Ansichtseinstellung draußen (S.129)



3 Wählen Sie mit **▲▼** eine Einstellung.

Drücken Sie bei detaillierten Einstellungen **Fn**.

4 Drücken Sie **OK**.

Die gewählte Funktion wird übernommen, und die Kamera ist aufnahmebereit.

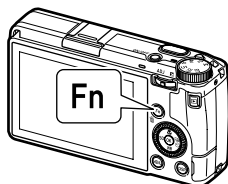


Notizen

- Die Funktionen für den Einstellmodus können unter [Einstellmodus-Einst.] im Menü **C** 2 geändert werden. (S.121)
- Wenn [Auslöserbestätigung] im Menü **C** 2 auf [An] gestellt wurde, wird die Einstellung des Einstellmodus durch halbes Herunterdrücken von **SHUTTER** abgeschlossen. (S.125)

Verwendung der Funktionstaste

Die zugewiesene Funktion kann durch Drücken von **Fn** im Aufnahmemodus aktiviert werden. Standardmäßig ist [AF+AE Speicher] zugewiesen.



Notizen

- Die Funktion von **Fn** kann unter [Funktionstaste-Eins.] im Menü **C** 2 geändert werden. [ISO-Taste] (◀), [Aufnahmeart-Taste] (▶) und [Video-/Drahtloste] (📺) können ebenfalls unter [Funktionstaste-Eins.] eingestellt werden. (S.123)
- Wenn das Gerät eingeschaltet oder das Moduswahlrad gedreht wird, wird die aktuelle Funktion der Taste angezeigt. Wenn [Hilfe anzeigen] im Menü **2** auf [Aus] gestellt ist, wird die Funktion nicht angezeigt.



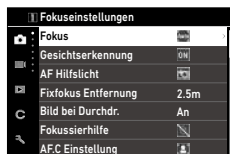
Einstellung von den Menüs aus

Die meisten Funktionen werden in den Menüs eingestellt.

1

Drücken Sie **MENU**.

Das Menü  1 erscheint.



1

Einführung

2

Drücken Sie bei Änderung des Menütyps zweimal **◀** und wählen Sie dann mit **▲▼** einen Typ.



	Menüs für Standbildeinstellungen (S.27)
	Menüs für Videoeinstellungen (S.30)
	Menüs für Wiedergabeeinstellungen (S.32)
	Menüs für individuelle Einstellungen (S.33)
	Setup-Menüs (S.35)

3

Drücken Sie zweimal **▶**.

4

Wählen Sie mit **▲▼** eine Funktion.

Jeder Menütyp enthält 1 bis 11 Menüs. Um das Bildschirmdisplay von Menü zu Menü umzuschalten, drücken Sie **◀** und dann **▲▼**.



5 Suchen Sie eine Funktion zur Einstellung und drücken Sie ►.

Die Einstellungen für die gewählte Einstellungsfunktion werden dargestellt.



6 Wählen Sie mit ▲▼ eine Einstellung und drücken Sie OK.

Es erscheint wieder der Bildschirm von Schritt 4.

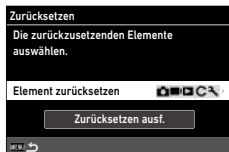
Drücken Sie **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie mehrmals **MENU**, um zu den vorherigen Bildschirmen zurückzukehren.



Notizen

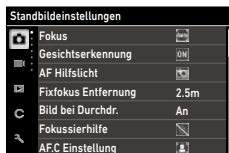
- Wenn **MENU** gedrückt wird, erscheint das zuletzt verwendete Menü zuerst. Um die passendsten Menüs für die Kameraeinstellungen zu diesem Zeitpunkt anzuzeigen, stellen Sie [Cursus] im Menü 2 auf [Aus].
- Anstelle von ▲▼ können (vorderes Einstellrad) oder (Drehregler) gedreht werden.
- Die Einstellung wird gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Jeder Menütyp kann unter [Zurücksetzen] im Menü 11 auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.



Menüliste

Die folgenden Menüs sind verfügbar. (Die unterstrichenen Einstellungen und die Einstellungen in eckigen Klammern sind die Standardeinstellungen.)

Menüs für Standbildeinstellungen



1 Fokuseinstellungen

Fokus	Autobereich-AF, Wahl-AF, Zielgenauer AF, Schärfenachführ.-AF, Serien-AF, MF, Fixfokus, ∞	S.57
Gesichtserkennung	<u>Ein</u> , Nur in Autober.-AF, Aus	S.58
AF Hilfslicht	<u>Ein</u> , Aus	S.58
Fixfokus Entfernung	1m, 1.5m, 2m, <u>2.5m</u> , 5m, ∞	S.57
Bild bei Durchdr.	<u>Ein</u> , Aus	S.62
Fokussierhilfe	Rand markieren, Rand extrahieren, <u>Aus</u>	S.58
A.F.C. Einstellung	<u>Schärfe-Priorität</u> , Bildfrequenz-Priorität	S.57
MF-Autovergrößerung	Ein, <u>Aus</u>	S.60

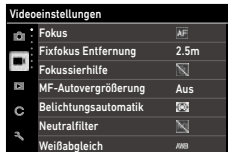
2 Belichtungseinstellung

Belichtungsmodus	Programmautomatik, Blendenvorwahl, Zeitvorwahl, manuelle Belichtung	S.120
Belichtungsautomatik	<u>Mehrfeld</u> , Mittenbetont, Spot, Spitzlichtbetont	S.63
ISO-Einstellung	ISO-Einstellung: <u>AUTO</u> , 100 bis 102400 ISO-Auto-Obergrenze: von einer Einstellung über der niedrigsten ISO-Empfindlichkeit bis zur höchsten ISO-Empfindlichkeit [6400] ISO-Auto-Untergrenze: von der niedrigsten ISO-Empfindlichkeit bis zu einer Einstellung unter der höchsten ISO-Empfindlichkeit [100] Mindest-Verschlusszeit: 1 bis 1/1000 Sek. [1/30]	S.64
Blitzmodus	Blitzmodus: <u>Blitz Ein</u> , Blitz Ein+Anti-Rote-Augen, Langz.-Sync, Langz.Sync+AntiRoteAug. Blitzkorrektur: -2.0 bis +1.0	S.66

Belichtungsprogramm	<u>Normal</u> , Max. Blendenvorwahl	S.51
Neutralfilter	<u>Auto</u> , Ein, Aus	S.86
Automatische Belichtungs-korrektur	Ein, <u>Aus</u>	S.49
AE und AF-Pkt. verbinden	Ein, <u>Aus</u>	S.63
📷 3 Weißabgleichseinstellungen		
Weißabgleich	Autom. Weißabgl., <u>Mehrf. auto. Weißabgl.</u> , Tageslicht, Schatten, Wolken, Leuchtst. Tagesl.(N), Leuchtst. Tagesl.(W), Leuchtst. Kaltweiß, Leuchtst. Warmweiß, Glühlampe, CTE, Manueller Weißabgl., Farbtemperatur	S.69
WA-Feineinstellung	Ein, <u>Aus</u>	S.71
AWA bei Glühlampenlicht	<u>Stark</u> , Schwach	S.71
📷 4 Aufnahmeeinstellungen		
Standbild/Video	<u>Standbild</u> , Video	S.54
Makro-Modus	Ein, <u>Aus</u>	S.61
Aufnahmeart	Aufnahmemodus: <u>Einzelbild</u> , Serienaufnahmen, Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtung, Intervallaufnahmen, Intervall-Kompositb. Selbstausröser: 10 Sek., 2 Sek., <u>Aus</u>	S.74
AA-Filter-Simulator	Stark, Schwach, <u>Aus</u>	S.86
📷 5 Foto-Aufnahmeeinstellungen		
Dateiformat	<u>JPEG</u> , RAW, RAW+JPEG	S.84
Seitenverhältnis	<u>3:2</u> , 1:1	
Zuschneiden	35mm, 50mm, <u>Aus</u>	
JPEG-Auflösung	<u>L</u> , M, S, XS	
Farbraum	<u>sRGB</u> , AdobeRGB	
📷 6 Bildverarbeitungseinstellungen		
Bildsteuerung	<u>Standard</u> , Klar, Monoton, Weich monoton, Hart monoton, Hochkontr. S/W, Positivfilm, Bleach Bypass, Retro, HDR-Farbtön, Individuell1, Individuell2	S.87
Periphere Bel.Korrektur	Ein, Aus	S.89
D-Bereichskorrektur	Spitzlichtkorrektur: <u>Auto</u> , Ein, Aus Schattenkorrektur: <u>Auto</u> , Schwach, Mittel, Stark, Aus	S.84
Rauschreduzierung	RR bei langer VZ: <u>Auto</u> , Ein, Aus Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert: <u>Auto</u> , Schwach, Mittel, Stark, Benutzerdefiniert, Aus	S.63

7 Aufnahmeassistent

Shake Reduction	Ein, Aus	S.90
Auto-SR Aus	Auto-SR Aus aktiv, Auto-SR Aus deaktiv.	S.90



1 Fokuseinstellungen		
Fokus	AF, MF, Fixfokus, ∞	S.57
Fixfokus Entfernung	1m, 1.5m, 2m, <u>2.5m</u> , 5m, ∞	S.57
Fokussierhilfe	Rand markieren, Rand extrahieren, <u>Aus</u>	S.58
MF-Autovergrößerung	Ein, <u>Aus</u>	S.60
2 Belichtungseinstellung		
Belichtungsautomatik	<u>Mehrfeld</u> , Mittenbetont, Spot, Spitzlichtbetont	S.63
Neutralfilter	Ein, <u>Aus</u>	S.86
3 Weißabgleichseinstellungen		
Weißabgleich	Autom. Weißabgl., Tageslicht, Schatten, Wolken, Leuchtst. Tagesl.(N), Leuchtst. Tagesl.(W), Leuchtst. Kaltweiß, Leuchtst. Warmweiß, Glühlampe, CTE, Manueller Weißabgl., Farbtemperatur	S.69
WA-Feineinstellung	Ein, <u>Aus</u>	S.71
AWA bei Glühlampenlicht	<u>Stark</u> , Schwach	S.71
4 Aufnahmeeinstellungen		
Standbild/Video	<u>Standbild</u> , Video	S.54
Makro-Modus	Ein, <u>Aus</u>	S.61
5 Video-Aufnahmeeinstellungen		
Bildfrequenz	<u>60p</u> , 30p, 24p	S.85
Tonaufnahme	Ein, Aus	

■ 6 Bildverarbeitungseinstellungen		
Bildsteuerung	<u>Standard</u> , Klar, Monoton, Hart monoton, Hochkontr. S/W, Positivfilm, Bleach Bypass, Retro, Individuell1, Individuell2	S.87
Periphere Bel.Korrektur	<u>Ein</u> , Aus	S.89
D-Bereichskorrektur	Spitzlichtkorrektur: <u>Auto</u> , Aus Schattenkorrektur: <u>Auto</u> , Schwach, Mittel, Stark, Aus	S.84
■ 7 Aufnahmeassistent		
Movie SR	<u>Ein</u> , Aus	S.90

▶ Menüs für Wiedergabeeinstellungen

1

Einführung

Wiedergabeeinstellungen

-  Löschen
-  Schützen
-  Bild drehen
-  Bilder kopieren
-  Dateiübertragung
-  RAW-Entwicklung
-  Größe ändern

▶ 1 Dateiverwaltung

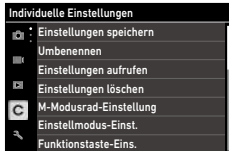
Löschen	1 Bild löschen, Alle Bilder löschen	S.96
Schützen	1 Bild schützen, Alles schützen	S.97
Bild drehen	90° (nach links), 180°, 90° (nach rechts)	S.94
Bilder kopieren	—	S.98
Dateiübertragung	1 Bild übertragen	S.99

▶ 2 Bild bearbeiten

RAW-Entwicklung	JPEG Auflösung, Seitenverhältnis, Farbraum, Weißabgleich, Bildsteuerung, Periph.Bel.Korrektur, Empfindlichkeit, Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert, Schattenkorrektur	S.100
Größe ändern	—	S.102
Zuschneiden	—	S.102
Stärkeanpassung	—	S.103
Weißabgleich-Anpassung	—	S.105
Moiréeffekt-Korrektur	Schwach, Mittel, Stark	S.106
Basisparameter-Anpassung	Helligkeitsfilter, Farbsättigung, Farbton, Kontrast, Schärfe	S.107
Video bearbeiten	Schneiden, Teilen	S.108

▶ 3 Wiedergabeeinstellungen

Automatisches Bilddrehen	Ein, Aus	S.94
Optionen Wiedergabereihenfolge	Datei Nr., <u>Aufnahmedatum/-zeit</u>	S.92
Wiedergabelautstärke	0 bis 20 [10]	S.56



C 1 Benutzermodus		
Einstellungen speichern	—	S.117
Umbenennen	—	S.118
Einstellungen aufrufen	—	S.119
Einstellungen löschen	—	S.118
C 2 Steuerungen einstellen		
M-Modusrad-Einstellung	Individuell1, Individuell2	S.52
Einstellmodus-Einst.	Aus, Fokus [Einstellung2], Fixfokus-Entfernung, Dateiformat [Einstellung4], Seitenverhältnis, JPEG-Auflösung, <u>Belichtungsautomatik</u> [Einstellung3], ISO-Einstellung, Blitzmodus, Blitzkorrektur., Aufnahmemodus, Selbstauslöser, <u>Bildsteuerung</u> [Einstellung1], Ein-Tastendruck-AE in M-Modus, <u>Ansichtseinstellung draußen</u> [Einstellung5]	S.121
Funktionstaste-Eins.	Aus, Fokus, MF einstellen, Fixfokus einstellen, Schärfen.-AF einst., AF aktivieren, <u>AF+AE-Speicher</u> [Funktionstaste], Belichtungsspeicher, Gesichtserkennung, Fixfokus-Entfernung, Dateiformat, JPEG → RAW, JPEG → RAW+, Seitenverhältnis, Zuschneiden, JPEG-Auflösung, Bildfrequenz, <u>Standbild/Video</u> [Video-/Drahtlostaste], Belichtungsautomatik, <u>ISO-Einstellung</u> [ISO-Taste], Blitzmodus, Blitzkorrektur., Neutralfilter, <u>Aufnahmeart</u> [Aufnahmeart-Taste], Aufnahmemodus, Serienaufnahmen, Selbstauslöser, Bildsteuerung, Shake Reduction, Ein-Tastendruck-AE in M-Modus, 4-Wege-Contr.-Aktion, Ansichtseinstellung draußen, <u>WLAN-Einstellung</u> [Videohalt-/Drahtlost], Vorschau Fokuseinstellungen: <u>Gleich wie Auslöser</u> , Autobereich-AF, Wahl-AF, Zielgenauer AF, Schärfenachführ.-AF, Serien-AF AE-Speicher bewahren: Ein, <u>Aus</u> Ein-Tastendruck-AE in M-Modus: Programmautomatik, <u>Blendenvorwahl</u> , Zeitvorwahl	S.123

Auslöseereinstellung	<u>AF+AE-Speicher</u> , AE-Speicher	S.125
4-Wege-Controller	<u>Prior. Direkteinst.</u> , Prior. AF-Punkt-Wahl	S.59
Auslöserbestätigung	Ein, <u>Aus</u>	S.125
LCD-Touchbedienung	Ein, Aus	S.21
Touch-AF	<u>AF-Punkt</u> , AF-Punkt+Fokus, AF-Punkt+Fokus+Aufn., Aus	S.50
C 3 Anzeigeanpassung		
Aufnahmedaten-Anzeige	Standarddaten-Anz., Vereinfachte Anzeige, Anzeige ohne Daten, Anzeige Aus	S.126
Wiedergabedaten-Anzeige	Standarddaten-Anz., Anzeige ohne Daten	
Schnellansicht	Anzeigedauer: <u>0,5 Sek.</u> , 1 Sek., 2 Sek., 3 Sek., Halten, Aus Schnellansicht vergrößern: Ein, <u>Aus</u> Löschen: Ein, <u>Aus</u>	S.127
Schnelles Zoomen	x4, x8, x16, <u>100%</u>	S.127
Fokusfeldvergrößerung	<u>Ein</u> , Aus	S.47
Gitterart	<u>3x3 Gitter</u> , 4x4 Gitter	S.128
Elektronische Wasserwaage	<u>Waagerecht+Neigen</u> , Waagerecht	
Flimmerreduzierung	<u>50Hz</u> , 60Hz	



🔧 1 Dateieinstellung		
Formatieren	Speicherkarte, Int. Speicher	S.42
Neuen Ordner erstellen	—	S.133
Ordnername	Ordnername: Tag, <u>Optional</u> Eine frei definierte Zeichenkette [RICOH]	S.134
Dateiname	Standbild: eine frei definierte Kette von zwei Zeichen [R0] Video: eine frei definierte Kette von zwei Zeichen [R0]	S.136
Fortlaufende Nummer.	<u>Ordner und Datei</u> , Datei, Aus	S.137
Nummerier. zurücks.	—	S.137
Copyright-Info	Copyright einbetten: Ein, Aus Copyright-Info: eine frei definierte Kette von 32 Zeichen	S.138
🔧 2 Anzeigeeinstellungen		
Cursorposition speichern	<u>Ein</u> , Aus	S.26
Hilfe anzeigen	<u>Ein</u> , Aus	S.24
Animationseinstellung	<u>Ein</u> , Aus	S.47
🔧 3 LCD-Einstellung		
LCD-Einstellung	Helligkeitsfilter: -7 bis +7 Farbsättigung: -7 bis +7 Blau-Bernstein-Verstellung: -7 bis +7 Grün-Magenta-Verstellung: -7 bis +7	S.128
Ansichtseinstellung draußen	-2 bis +2	S.129
🔧 4 Anzeigelampe		
Stromanzeige	<u>Ein</u> , Aus	S.129
Countdown	<u>Ein</u> , Aus	
🔧 5 Toneffekteinstellung		
Toneffekte	<u>Alle</u> , Nur Auslöseton	S.130
Lautstärke	0 bis 3 [2]	

🔌 6 Drahtlosverbindung		
Bluetooth-Einstellung	Aktionsmodus: Immer an, Wenn eingeschalt. an, <u>Deaktivieren</u> Kopplung Kommunikationsinfo	S.112
WLAN-Einstellung	Aktionsmodus: Ein, <u>Aus</u> Kommunikationsinfo	S.114
Smartphone-Verknüpfung	Standortdaten speichern: Ein, <u>Aus</u> Automatische Bildübertragung: Ein, <u>Aus</u> Bildübertr. wenn aus: Ein, <u>Aus</u>	S.113
🔌 7 Energieeinstellungen		
Auto Power Off	<u>1 Min.</u> , 3 Min., 5 Min., 10 Min., 30 Min., Aus	S.131
Ruhemodus	<u>1 Min.</u> , 3 Min., 5 Min., 10 Min., 30 Min., Aus	S.132
LCD automatisch dimmen	<u>Ein</u> , Aus	
🔌 8 Über dieses Gerät		
Firmware-Info/Optionen	—	—
Prüfzeichen	—	S.2
🔌 9 Bildsensorwartung		
Pixel Mapping	—	S.144
Staubentfernung	Staubentfern. ausf. Beim Einschalten: <u>Ein</u> , Aus Beim Ausschalten: <u>Ein</u> , Aus	S.144
🔌 10 Sprach-/Datumseinstellung		
Language/言語	<u>Englisch</u> , Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Griechisch, Russisch, Thai, Koreanisch, traditionelles Chinesisch, vereinfachtes Chinesisch, Japanisch	S.41
Datumseinstellung	Datumsformat: J/M/T, T/M/J, M/T/J Tag: 1.1.2019 bis 31.12.2067 Uhrzeit: 00:00 bis 23:59	S.41
🔌 11 Zurücksetzen		
Zurücksetzen	Element zurücksetzen: 📷, 📺, 📺, 📺, 📺, 🔌 Zurücksetzen ausf.	S.26

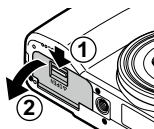
Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte

Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte

Für diese Kamera können SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten verwendet werden. Der Begriff „Speicherkarte“ bezieht sich in dieser Anleitung auf diese Speicherkarten.

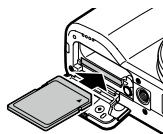
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schieben Sie den Entriegelungshebel unten an der Kamera auf **ÖFFNEN**, um den Akkufach-/Kartenfachdeckel zu öffnen.



3 Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig herum liegt und drücken Sie sie dann ganz herein, bis es klickt.

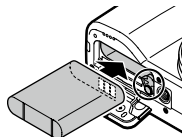
Um die Speicherkarte herauszunehmen, drücken Sie sie herein und lassen dann den Druck nach.



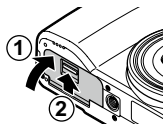
4 Legen Sie den Akku ein.

Drücken Sie mit dem Akku gegen die Verriegelung und schieben Sie ihn vollständig in das Akkufach.

Verschieben Sie die Verriegelung, um den Akku herauszunehmen.



5 Schließen Sie den Akkufach-/Kartenfachdeckel und schieben Sie den Entriegelungshebel in die der Öffnungsrichtung entgegengesetzte Richtung, um ihn einzurasten.



Datenspeicherort

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder und Videos werden im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert.



Notizen

- Sie können alle im internen Speicher gespeicherten Daten auf eine Speicherkarte kopieren. (S.98)
- Die Speicherkapazität hängt von der Speicherkarte ab. (S.151)

2

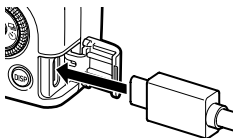
Inbetriebnahme

Laden des Akkus

Laden Sie den Akku DB-110 vor der Verwendung.

1

Öffnen Sie die Schutzkappe und schließen Sie das USB-Kabel am USB-Anschluss an.



2

Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Netzadapter.

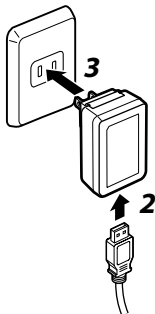
3

Stecken Sie das USB-Netzgerät in eine Steckdose.

Die Statuslampe der Kamera leuchtet auf, und der Ladevorgang beginnt.

Die Ladedauer hängt vom Akkustand ab.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, geht die Statuslampe aus. Nehmen Sie das USB-Netzgerät aus der Steckdose.





Speicherkapazität

- Wenn der Akku voll geladen ist, können ca. 200 Aufnahmen gemacht werden.
- Diese Angaben beruhen auf Tests, die gemäß CIPA-Standards bei folgenden Bedingungen durchgeführt wurden: Die Temperatur beträgt 23 °C (73 °F), der Monitor ist eingeschaltet, alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen, nach 10 Aufnahmen wird die Kamera aus- und wieder eingeschaltet.
- Die Speicherkapazität wird für Informationszwecke angegeben. Für lange Verwendungszeiten wird empfohlen, Ersatzakkus dabei zu haben.



Achtung

- Verwenden Sie nur Original-Akkus (DB-110).
- Wenn sich der Akku auch nach dem Laden schneller entleert, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. In diesem Fall muss er gegen einen neuen Akku ausgetauscht werden.
- Der Akku kann unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß werden. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, bevor Sie den Akku herausnehmen.
- Wenn Sie die Kamera einschalten, während der Akku geladen wird, wird der Ladevorgang unterbrochen.



Notizen

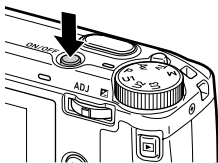
- Um den Akku zu laden, können Sie die Kamera auch mit dem USB-Kabel an einen Computer anschließen. (S.110)
- Der Akku kann auch mit dem optionalen Batterieladegerät BJ-11 nachgeladen werden.
- Für das AC-U2 gilt: Ein erschöpfter Akku wird in ca. 2,5 Stunden voll aufgeladen (bei 25 °C (77 °F)).

Schalten Sie die Kamera ein und nehmen Sie die Grundeinstellungen vor.

1 Drücken Sie die Einschalttaste.

Die Stromanzeige leuchtet auf und dann blinkt die Statuslampe einige Sekunden lang. Beim ersten Einschalten der Kamera nach dem Kauf erscheint der Bildschirm [Language/言語].

Wenn die Einschalttaste erneut gedrückt wird, schaltet sich die Kamera aus.



Einschalten der Kamera im Wiedergabemodus

- Wenn  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein.

Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen zur Verfügung.

	Die Kamera wird ausgeschaltet.
 halb heruntergedrückt	Die Kamera wird in den Aufnahmemodus umgeschaltet.



Einschalten der Kamera mit aktivierter WLAN-Funktion

- Wenn  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, bis ein Piepton ertönt, wird die Kamera mit aktivierter WLAN-Funktion im Wiedergabemodus eingeschaltet. (S.115)
- Wenn die WLAN-Funktion mit  aktiviert wird, wird die Kamera nicht in den Aufnahmemodus umgeschaltet, auch wenn **SHUTTER** gedrückt wird. Drücken Sie für Aufnahmen oder andere Bedienungsvorgänge , um die Kamera auszuschalten, und drücken Sie die Einschalttaste, um sie wieder einzuschalten.



Notizen

- Die Stromanzeige kann unter [Stromanzeige] im Menü  4 auf [Aus] gestellt werden. (S.129)
- Wenn ca. eine Minute lang (Standardeinstellung) kein Bedienvorgang erfolgt, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet, damit der Akku nicht unnötig entladen wird. Die Energiesparfunktion kann im Menü  7 eingestellt werden. (S.131)
- Die Anzahl der am Tag gemachten Aufnahmen (ohne gelöschte Aufnahmen) wird angezeigt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Einstellung von Sprache, Datum und Uhrzeit

Sie können die Displaysprache für Menüs sowie Datum und Uhrzeit einstellen.

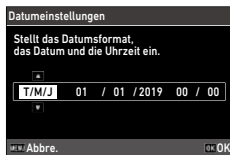
1 Wählen Sie mit ▲▼ eine Sprache und drücken Sie **OK**.

Die gewählte Sprache wird übernommen und der Bildschirm [Datumeinstellungen] erscheint.

2 Stellen Sie das Displayformat sowie Datum und Uhrzeit ein.

Wählen Sie mit ◀▶ eine Funktion und ändern Sie mit ▲▼ den Wert.

Drücken Sie **MENU**, um den Einstellvorgang abzubrechen.



3 Drücken Sie **OK**.

Datum und Uhrzeit sind eingestellt und die Kamera ist aufnahmebereit.



Notizen

- Wenn der Akku für ca. fünf Tage entfernt wird, geht die Einstellung für Datum und Uhrzeit verloren. Um die Einstellung beizubehalten, muss mindestens zwei Stunden lang eine Batterie mit ausreichender Leistung eingesetzt werden, die dann wieder entfernt werden kann.
- Sie können die Einstellungen für Sprache sowie Datum und Uhrzeit im Menü  10 ändern.

Formatieren einer Speicherkarte

Wenn Sie eine neue Speicherkarte oder eine Karte aus einem anderen Gerät verwenden, muss sie für diese Kamera formatiert werden. Der interne Speicher kann mit demselben Vorgang ebenfalls formatiert werden.

2

Inbetriebnahme

1 Drücken Sie **MENU**.

Das Menü erscheint.

2 Drücken Sie zweimal **◀** und benutzen Sie dann **▲▼**, um **↻** zu wählen.



3 Drücken Sie zweimal **▶**, wählen Sie [Formatieren] und drücken Sie **▶**.



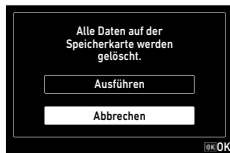
4 Wählen Sie mit **▲▼** [Speicherkarte] oder [Int. Speicher] und drücken Sie **▶**.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint.



5 Wählen Sie mit **▲** [Ausführen] und drücken Sie **OK**.

Der Speicher wird formatiert und der Bildschirm von Schritt 4 erscheint wieder.



6 Drücken Sie zweimal **MENU**.

Der Aufnahmebildschirm erscheint wieder.



Achtung

- Entfernen Sie die Speicherkarte nicht während des Formatierens, weil sie beschädigt werden könnte.
- Durch das Formatieren werden alle Daten (geschützte und ungeschützte) auf der Speicherkarte gelöscht.



Notizen

- Bei der Formatierung einer Speicherkarte wird der Karte die Datenträgerkennung „RICOH GR“ zugewiesen.

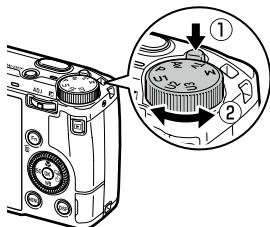
Aufnahmen im Aufnahmemodus

2

Inbetriebnahme

- 1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf **P** und drücken Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf.

Der Belichtungsmodus wird auf [Programmautomatik] gestellt und die Echtzeit-Ansicht (Live View) wird dargestellt.



- 2 Pressen Sie **SHUTTER** halb herunter.

Fokus und Belichtung werden eingestellt.

Die Entfernung wird von bis zu 25 Punkten gemessen und der grüne Autofokus-Rahmen erscheint für den Bereich scharf.



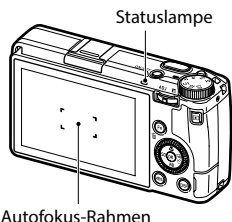
- 3 Drücken Sie **SHUTTER** ganz herunter.

Das soeben aufgenommene Bild wird auf dem Monitor dargestellt (Schnellansicht) und gespeichert.



Fokus

- Die Statuslampe und die Farbe des Autofokus-Rahmens zeigen an, ob das Motiv scharf gestellt ist oder nicht.



Fokusstatus	Farbe des Autofokus-Rahmens	Statuslampe
Vor der Scharfstellung	Weiß	Aus
Motiv scharf gestellt	Grün	Grün (an)
Scharfstellung nicht möglich	Rot	Grün (blinkt)



Vergrößerung des „Live View“-Bilds -----

- Das „Live View“-Bild kann vergrößert werden.
Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen zur Verfügung.

DISP wird gedrückt gehalten	Das „Live View“-Bild wird vergrößert.
	Die Vergrößerung wird zwischen [x4] und [x16] umgeschaltet.
/Schieben	Der vergrößerte Bereich wird verschoben.
OK	Die Einstellung wird für die gesamte Bildanzeige übernommen.

- Das Bild kann während Aufzeichnungen im -Modus nicht vergrößert werden.



Notizen -----

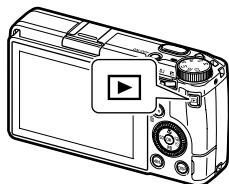
- Sie können die Darstellungsart und die Funktionsweise der [Schnellansicht], mit der das Bild unmittelbar nach der Aufnahme angezeigt wird, im Menü **C** 3 einstellen. (S.127)

Ansicht der Aufnahme

Sie können die Aufnahme auf dem Monitor überprüfen.

1 Drücken Sie .

Die Kamera schaltet in den Wiedergabemodus und die zuletzt gemachte Aufnahme wird dargestellt. (Einzelbildanzeige)



2 Das Bild kann betrachtet werden.



Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen zur Verfügung.

 / Streichen	Zeigt die vorhergehende oder folgende Aufnahme.
	Löscht das Bild. (S.96)
 nach rechts/Finger auseinander ziehen	Vergrößert das Bild.
 nach links/Finger zusammenschieben	Bei vergrößerter Ansicht: verkleinert das Bild.
   /Schieben	Bei vergrößerter Ansicht: Der vergrößerte Bereich wird verschoben.
Drücken von ADJ / zweimaliges Tippen	Vergrößert das Bild mit der unter [Schnelles Zoomen] im Menü C 3 eingestellten Vergrößerung ([x4], [x8], [x16], [100%]). (S.127) Bei vergrößerter Ansicht: Rückkehr zur Einzelbildanzeige.
ADJ nach links oder rechts/ 	Zeigt die vorhergehende oder folgende Aufnahme. Bei vergrößerter Ansicht: Zeigt die vorhergehende oder folgende Aufnahme ohne Änderung der Vergrößerung.
DISP	Wechselt zwischen [Standarddaten-Anz.], [Detaildaten-Anzeige] und [Anzeige ohne Daten]. Bei vergrößerter Ansicht: Wechselt zwischen [Standarddaten-Anz.] und [Anzeige ohne Daten].
	Der Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen wird dargestellt. (S.91)



Notizen

- Wenn [Fokusfeldvergrößerung] im Menü **C** 3 auf [An] gestellt wird (Standardeinstellung), wird das Bild vergrößert und auf den für die Aufnahme eingestellten AF-Punkt zentriert.
- Videos können nicht vergrößert werden.
- Wenn durch Streichen über das Bildschirm-Tastfeld zum vorherigen oder zum nächsten Bild gewechselt wird, erscheint eine Animation. Die Funktion kann unter [Animationseinstellung] im Menü **2** auf [Aus] gestellt werden.

Aufnahme von Standbildern

Einstellung des Belichtungsmodus

Stellen Sie einen Blendenwert oder eine Verschlusszeit für die Aufnahme ein. Die folgenden Einstellungen sind möglich.

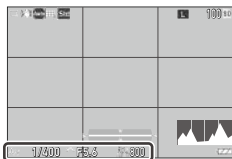
✓ : Verfügbar #: Bedingt verfügbar

Belichtungsmodus	Blendenwert	Verschlusszeit	Empfindlichkeit
P Programmautomatik	#*1	#*1	✓
Av Blendenvorwahl	✓	Automatisch eingestellt	✓
Tv Zeitvorwahl	Automatisch eingestellt	✓	✓
M Manuelle Belichtung	✓	✓	✓

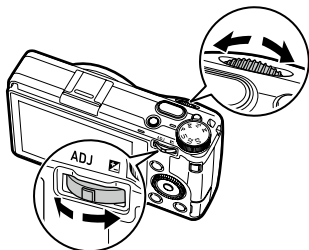
*1 Mit Programm-Shift kann die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit gewählt werden.

1 Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**, **Av**, **Tv** oder **M**.

Der Belichtungsmodus und der eingestellte Wert werden auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt.



2 Drehen Sie oder **ADJ**, um einen Wert zu ändern.



Die folgenden Einstellungen können geändert werden.

Belichtungsmodus		Drehen Sie ADJ nach links oder rechts ()
P	Programm-Shift	Belichtungskorrektur
Av	Blendenwert	Belichtungskorrektur
Tv	Verschlusszeit	Belichtungskorrektur
M	Blendenwert	Verschlusszeit

Im **M**-Modus wird die Belichtungsanzeige dargestellt. Im Allgemeinen ist die Belichtung richtig, wenn die Belichtungsanzeige in der Mitte ist. Wenn der Belichtungswert im Bereich von ± 2 LW liegt, ändert sich die Anzeige abhängig vom Belichtungswert. Die Anzeige wird rot, wenn die Werte außerhalb dieses Bereichs liegen. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf ISO AUTO eingestellt ist, kann die Belichtungskorrektur mit  eingestellt werden.



3 Machen Sie die Aufnahme.



Notizen

- Wenn [Autom. Bel. Korrektur] im Menü  2 auf [An] eingestellt ist, wird die Belichtung automatisch korrigiert, wenn sich im Modus **Av** oder **Tv** nicht die richtige Belichtung erreichen lässt.
- Wenn **SHUTTER** halb heruntergedrückt wird, werden Autofokus und AE-Speicher aktiviert. Um nur AE-Speicher zu aktivieren, muss [Auslöseereinstellung] im Menü **C** 2 auf [AE Speicher] gestellt werden. (S.125)



Achtung

- Während der Aufnahme werden auf dem Monitor keine Bilder dargestellt.



AE-Speicher

- Der Belichtungswert wird gesperrt, wenn **SHUTTER** halb heruntergedrückt wird, und die Sperre wird aufgehoben, wenn die Taste losgelassen wird.
- [AF+AE Speicher] oder [AE Speicher] können im Menü **C 2** auf [Funktionstaste-Eins.] festgesetzt werden, um die Funktion mit **Fn** zu verwenden. Standardmäßig ist [AF+AE Speicher] **Fn** zugewiesen. (S.123)

AF+AE-Speicher	Sperrt Fokus und Belichtungswert. Die Sperre wird aufgehoben, wenn die Taste losgelassen wird.
AE-Speicher	Wenn [AE Speicher bewahren] unter [Funktionstaste-Eins.] im Menü C 2 auf [An] eingestellt ist, wird der AE-Speicher beibehalten, wenn die Taste losgelassen wird.

- Wenn die Empfindlichkeit im **M**-Modus auf einen bestimmten Wert festgesetzt oder die Verschlusszeit auf [B], [T] oder [BT] eingestellt wird, ist die AE-Speicher-Funktion nicht verfügbar.

AF mit Bildschirm-Tastfeld



- Standardmäßig kann nur der AF-Punkt mit dem Bildschirm-Tastfeld geändert werden. Um Autofokus und Aufnahme mit dem Bildschirm-Tastfeld auszuführen, muss [Touch AF] im Menü **C 2** eingestellt werden.



AF-Punkt	Stellt den AF-Punkt auf den berührten Punkt.
AF-Punkt+Fokus	Stellt den AF-Punkt auf den berührten Punkt und führt den Autofokus aus.
AF-Punkt+Fokus+Aufn.	Stellt den AF-Punkt auf den berührten Punkt, führt den Autofokus aus und macht die Aufnahme.
Aus	Touch AF wird nicht verwendet.

Wenn Touch AF im Modus **■**4 aktiviert ist, wird der Autofokus mit [AF-Punkt+Fokus] ausgeführt.



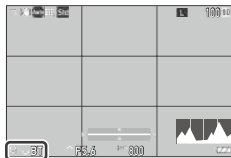
Belichtungsprogramm

- Sie können das Belichtungsprogramm für den **P**-Modus unter [Belichtungsprogramm] im Menü 2 auf [Max. Blendenvorwahl] einstellen.



Langzeitbelichtung, Zeit und Langzeitbelichtung mit Zeitvorwahl

- Wenn die Empfindlichkeit im **M**-Modus auf einen bestimmten Wert festgesetzt wird, kann [B], [T] oder [BT] für die Verschlusszeit eingestellt werden.



Verschlusszeit	Bedienung
B Langzeitbelichtung	Die Belichtung wird fortgesetzt, solange SHUTTER gedrückt wird, und wird abgebrochen, wenn die Taste losgelassen wird.
T Zeit	Die Belichtung beginnt, wenn SHUTTER gedrückt wird, und endet, wenn die Taste erneut gedrückt wird.
BT Langzeitbelichtung mit Zeitvorwahl	Die Belichtung beginnt, wenn SHUTTER gedrückt wird, und endet, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist. Stellen Sie die Belichtungszeit mit ein.

- [B] und [T] sind verfügbar, wenn [Aufnahmeart] auf [Einzelbild] oder [Mehrfachbelichtung] eingestellt ist, und [BT] ist verfügbar, wenn [Aufnahmeart] auf [Einzelbild], [Mehrfachbelichtung], [Intervallaufnahmen] oder [Intervall-Kompositb.] eingestellt ist.
- Die Bedienung ist auch mit dem optionalen Kabelauslöser (CA-3) anstelle von **SHUTTER** möglich. Wenn der Kabelauslöser verwendet wird, muss er mit dem mitgelieferten USB-Kabel an die Kamera angeschlossen werden.
- [Ein-Druck AE in M-M.] unter [Funktionstaste-Eins.] im Menü **C** 2 funktioniert nicht.



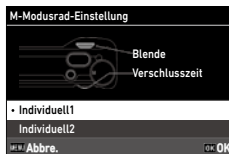
Vorschau

- Wenn [Videohalt-/Drahtlost] unter [Funktionstaste-Eins.] im Menü **C** 2 auf [Vorschau] eingestellt ist, ist die Vorschau verfügbar. (S.123) Wenn Sie gedrückt halten, wird die Blende auf den eingestellten Blendenwert gesetzt und Sie können die Schärfentiefe überprüfen. Der Vorgang wird abgebrochen, wenn losgelassen wird.
- Wenn [Videohalt-/Drahtlost] auf [WLAN-Einstellung] (Standardeinstellung) eingestellt ist, funktioniert als der Schalter zum Ein-/Ausschalten der WLAN-Funktion. In diesem Fall ist die Vorschau nicht verfügbar.
- Im Vorschaumodus können Sie keine Aufnahmen machen und den Blendenwert nicht ändern.
- Bei Verwendung des Blitzes kann sich der tatsächliche Blendenwert von der Vorschau unterscheiden.
- Mit der Vorschau wird die Schärfentiefe überprüft, und sie funktioniert mit AE u. U. nicht richtig.
- Diese Funktion ist im -Modus nicht verfügbar.



Funktionen im M-Modus

- Die Funktionen für und **ADJ** im **M**-Modus können unter [M-Modusrad-Einstellung] im Menü **C** 2 umgeschaltet werden.
- Wenn [Ein-Druck AE in M-M.] unter [Funktionstaste-Eins.] (S.123) im Menü **C** 2 gesetzt wird, können sie die Priorität der Werte bei Tastendruck wählen.



Programmautomatik	Stellt Blendenwert und Verschlusszeit ein.
Blendenvorwahl	Setzt die Blende auf einen festen Wert und stellt die Verschlusszeit ein.
Zeitvorwahl	Setzt die Verschlusszeit auf einen festen Wert und stellt den Blendenwert ein.

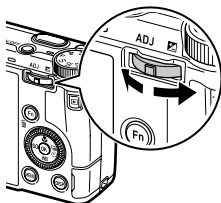
Wenn ISO AUTO eingestellt ist, funktioniert [Ein-Druck AE in M-M.] nicht.

1 Drücken Sie **ADJ** () nach links oder rechts.

Der Wert ist Plus (+), wenn die Taste nach rechts gedrückt wird, und Minus (-), wenn sie nach links gedrückt wird.

Drehen Sie  im **M**-Modus.

Einstellungen lassen sich im Bereich von $\pm 5,0$ LW ($\pm 2,0$ LW im -Modus) in 1/3-LW-Schritten vornehmen.



Achtung

- Belichtungskorrektur ist nicht verfügbar, wenn die Empfindlichkeit im **M**-Modus auf einen bestimmten Wert festgesetzt wird.

Aufzeichnen von Videos

1 Drücken Sie .

Die Kamera geht in den -Modus über.
Sie können die Kamera auch von [Standbild/Video] im Menü 4/4 aus auf Videomodus umschalten.



2 Stellen Sie auf das Motiv scharf.

Wenn [Fokus] auf [AF] gestellt ist, drücken Sie **SHUTTER** halb herunter.

3 Drücken Sie **SHUTTER** ganz herunter.

Die Aufzeichnung beginnt.
Während der Aufzeichnung wird die Aufzeichnungsdauer dargestellt.



4 Drücken Sie **SHUTTER** noch einmal.

Die Aufzeichnung stoppt.



Achtung

- Wenn [Tonaufnahme] im Menü 5 auf [An] (Standardeinstellung) eingestellt ist, werden die Geräusche des Kamerabetriebs ebenfalls aufgezeichnet.
- Wenn die Innentemperatur der Kamera während der Aufzeichnung zu hoch wird, beendet die Kamera eventuell die Aufzeichnung.
- Die folgenden Funktionen können im -Modus nicht verwendet werden.
 - Blitz
 - WLAN



- Videos werden im **P**-Modus ungeachtet der Einstellung des Modus-Einstellrads aufgezeichnet. Belichtungskorrektur ist möglich.
- Wenn [Touch AF] im Menü **C** 2 aktiviert ist, kann der Autofokus mit dem Bildschirm-Tastfeld auch während der Videoaufzeichnung ausgeführt werden.
- Sie können ein Video kontinuierlich bis zu 4 GB bzw. 25 Minuten aufnehmen. Die Aufzeichnung stoppt, wenn die Speicherkarte oder der interne Speicher voll ist. Die maximale Aufzeichnungsdauer hängt von der Kapazität der Speicherkarte ab. (S.151) Die Aufzeichnung kann auch stoppen, bevor die maximale Aufzeichnungszeit erreicht ist.
- Die verbleibende Zeitdauer wird anhand des Umfangs des verfügbaren Speichers berechnet und verringert sich u. U. nicht mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Verwenden Sie zur Aufzeichnung von Videos eine Speicherkarte mit Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher.
- Es wird empfohlen, einen ausreichend aufgeladenen Akku oder das optionale Netzgerät (D-AC166) zu verwenden.

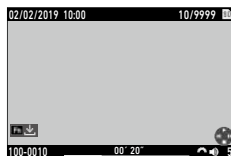
1 Drücken Sie .

In der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus wird ein Bild dargestellt.

2 Wählen Sie mit ein Video zur Wiedergabe.

Das erste Bild des Videos wird als Standbild dargestellt.

3 Spielen Sie ein Video ab.



 /Tippen	Wiedergabe/Unterbrechung eines Videos.
 /doppeltes Tippen	Stoppt die Wiedergabe.
	Ändert die Lautstärke (0 bis 20).
 	Während der Wiedergabe: schneller Vorlauf/schneller Rücklauf der Wiedergabe. Bei unterbrochener Wiedergabe: Vorlauf/Rücklauf um ein Bild.
Fn	Bei unterbrochener Wiedergabe: Speicherung eines Standbilds als JPEG-Datei.
DISP	Wechselt zwischen [Standarddaten-Anz.] und [Anzeige ohne Daten].



Notizen

- Die Lautstärke am Anfang der Videowiedergabe kann unter [Wiedergabelautstärke] im Menü  3 eingestellt werden.
- Unter [Video bearbeiten] im Menü  2 kann eine Videodatei in mehrere Segmente geteilt oder gekürzt werden. (S.108)

Einstellung des Fokussiermodus

 Autobereich-AF	Misst die Entfernung von 5 × 5 AF-Messfeldern und stellt auf das optimale AF-Messfeld scharf. (Standardeinstellung)
 Wahl-AF	Stellt auf die gewählten AF-Messfelder scharf. (S.59)
 Zielgenauer AF	Stellt auf einen kleineren Bereich als [Wahl-AF] scharf. (S.59)
 Schärfenachführungs-AF	Verfolgt das Motiv und stellt es kontinuierlich scharf. (S.59) Wenn SHUTTER halb heruntergedrückt wird, wird das Motiv im Fokusrahmen in der Mitte des Monitors als das zu verfolgende Ziel eingestellt, und ein grünes Schärfenachführungssymbol erscheint. Wenn kein Ziel zur Nachführung gefunden werden kann, wird der Fokusrahmen rot.
 Serien-AF	Stellt weiter scharf, während SHUTTER halb heruntergedrückt ist. (S.59) [Schärfe Priorität] oder [Bildfrequenz-Priorität] kann unter [AFC Einstellung] im Menü  1 eingestellt werden.
 MF	Manuelle Scharfstellung. (S.60)
 Fixfokus	Fixiert den Fokus auf die eingestellte Entfernung. Stellen Sie unter [Fixfokus Entfernung] im Menü  1 eine Entfernung ein. Drehen Sie  und drücken Sie gleichzeitig  , um die eingestellte Entfernung zu ändern.
 ∞	Fixiert die Aufnahme-Entfernung auf unendlich. Diese Einstellung ist nützlich zur Aufnahme entfernter Szenen.

1 Wählen Sie [Fokus] im Menü 1/ 1 und drücken Sie .

2 Wählen Sie mit eine Einstellung.

Wählen Sie im -Modus zwischen [AF], [MF], [Fixfokus] und [∞].



3 Drücken Sie .

4 Drücken Sie .

Das Fokussiermodusymbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.



Notizen

- Diese Funktion kann auf [Einstellmodus-Einst.] oder [Funktionstaste-Eins.] im Menü 2 festgesetzt werden. (S.121, S.123)
Wenn [MF einstellen], [Fixfokus einstellen] oder [Schärfen. AF einst.] auf [Funktionstaste-Eins.] eingestellt ist, können die Fokussiermodi nur durch Tastenbetätigung umgeschaltet werden.
- Wenn [Autobereich-AF], [Wahl-AF] oder [Zielgenauer AF] eingestellt ist, werden die Gesichter von Menschen automatisch erkannt. Die Einstellung kann unter [Gesichtserkennung] im Menü 1 in [Nur in Autober.-AF] oder [Aus] geändert werden.
- Wenn [Autobereich-AF], [Wahl-AF] oder [Zielgenauer AF] eingestellt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht vorne an der Kamera nach Bedarf. Das AF-Hilfslicht kann unter [AF Hilfslicht] im Menü 1 auf [Aus] gestellt werden.
- Wenn [Fokussierhilfe] im Menü 1/ 1 auf [Rand markieren] oder [Rand extrahieren] eingestellt ist, wird der Umriss des scharfgestellten Motivs hervorgehoben, wodurch es leichter wird, die Bildschärfe zu kontrollieren.
- Standardmäßig funktioniert der Autofokus mit . Die Funktion von kann unter [Fokuseinstellungen] von [Funktionstaste-Eins.] im Menü 2 eingestellt werden. (S.124)



Achtung

- Wenn [Auslöseereinstellung] im Menü 2 auf [AE Speicher] eingestellt ist, funktioniert der Autofokus nicht, wenn halb heruntergedrückt wird. (S.125)

1 Stellen Sie [Wahl-AF], [Zielgenauer AF], [Schärfenachführ. AF] oder [Serien-AF] unter [Fokus] im Menü 1 ein.

2 Drücken Sie **OK** auf dem Aufnahmebildschirm.

Der AF-Punkt kann geändert werden.

3 Stellen Sie mit **▲▼◀▶** einen AF-Punkt ein.

Halten Sie **OK** gedrückt, um den AF-Punkt auf die Mitte zurückzusetzen.



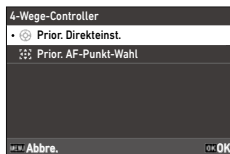
4 Drücken Sie **OK**.

Der AF-Punkt ist eingestellt.



Notizen

- Wenn [4-Wege-Controller] im Menü **C** 2 auf [Prior. AF-Punkt-Wahl] eingestellt ist, kann der AF-Punkt mit **▲▼◀▶** bewegt werden, ohne **OK** zu drücken. In diesem Fall haben die Tasten die folgenden Funktionen.



OK	Setzt den AF-Punkt auf die Mitte zurück.
OK gedrückt halten	Schaltet zwischen AF-Punkt-Einstellung durch ▲▼◀▶ und den direkten Funktionen () um.

Manuelle Scharfstellung (Manueller Fokus)

Wenn sich die Kamera automatisch nicht scharf stellen lässt, kann die Scharfstellung manuell vorgenommen werden.

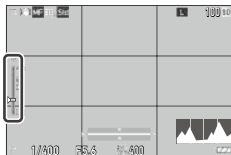
Durch manuelle Scharfstellung werden Aufnahmen in einer bestimmten Entfernung ermöglicht.

1 Stellen Sie [MF] unter [Fokus] im Menü 1/ 1 ein.

Die Fokus-Leiste erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.

2 Drücken Sie .

► erscheint auf der Fokus-Leiste.



3 Stellen Sie mit eine Aufnahme-Entfernung ein.



Notizen

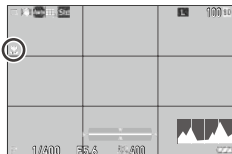
- Wenn [MF-Autovergrößerung] im Menü 1/ 1 auf [An] eingestellt ist, wird das Bild auf dem Aufnahmebildschirm automatisch vergrößert. Dadurch wird die Scharfstellung erleichtert.

Nahaufnahmen (Makro)

Die Kamera stellt sich auf den Bereich von 6 bis 12 cm von der Vorderkante des Objektivs scharf.

1 Drücken Sie **▲** (**📷**) im Aufnahmemodus.

Die Kamera geht zum Makro-Modus über, und das Makro-Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.



2 Machen Sie die Aufnahme.

Um den Makro-Modus abzubrechen, drücken Sie noch einmal **▲**.



Notizen

- Der Makro-Modus kann unter [Makro-Modus] im Menü **📷** 4/ **📷** 4 auf [An] oder [Aus] eingestellt werden.
- Wenn [Fokus] auf [Fixfokus] oder [∞] eingestellt ist, wird [Wahl-AF] angewendet.



Achtung

- Wenn [Fokus] auf [MF] eingestellt ist, wird durch Drücken von **▲** die Einstellung der Aufnahme-Entfernung aktiviert. (S.60) Stellen Sie [Makro-Modus] im Menü **📷** 4/ **📷** 4 ein, um den Makro-Modus aufzurufen.

Aufnahmen mit einem einzigen Druck des Auslösers (Bild bei ganzem Durchdrücken)

Während halbes Herunterdrücken von **SHUTTER** den Autofokus auslöst, wird durch vollständiges Drücken von **SHUTTER** schnell eine Aufnahme mit der eingestellten Aufnahme-Entfernung gemacht. Diese Funktion wird als „Bild bei ganzem Durchdrücken“ bezeichnet. Die Kamera stellt auf die unter [Fixfokus Entfernung] im Menü 1/ 1 eingestellte Entfernung scharf.

Stellen Sie [Bild bei Durchdr.] im Menü 1 ein. Bei Einstellung auf [An] werden das Symbol und die Aufnahmeentfernung auf dem Aufnahmebildschirm dargestellt.



Ein	Aufnahme durch Scharfstellung bei der unter [Fixfokus Entfernung] eingestellten Entfernung, wenn SHUTTER ganz gedrückt wird.
Aus	Aufnahme mit Autofokus.



Achtung

- „Bild bei ganzem Durchdrücken“ ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - -Modus
 - Makro-Modus
 - Wenn [Fokus] auf [MF], [Fixfokus] oder [∞] eingestellt ist
 - Wenn [Aufnahmeart] auf [Selbstausröser] eingestellt ist



Notizen

- Auch wenn [Bild bei Durchdr.] auf [An] eingestellt ist, stellt die Kamera bei der Einstellung in [Fokus] scharf, wenn **SHUTTER** halb heruntergedrückt wird.

Einstellung der Belichtung

Auswahl einer Messmethode

Stellen Sie die Messmethode unter [Belichtungsautomatik] im Menü 2 / 2 ein.



	Mehrfeld	Misst die Belichtung in mehreren Bereichen des Bilds.
	Mittenbetont	Misst die Belichtung mit Schwerpunkt in der Mitte.
	Spot	Misst die Belichtung innerhalb eines engen Bereichs. Benutzen Sie diese Option bei der Belichtungsmessung in einem Teil eines Bilds oder wenn das Motiv für die Belichtungsmessung klein ist.
	Spitzlichtbetont	Misst die Belichtung in mehreren Bereichen des Bilds mit Schwerpunkt auf den hellen Bereichen.



Notizen

- Diese Funktion kann auf [Einstellmodus-Einst.] im Menü 2 festgesetzt werden. (S.121)
- Wenn [AE und AF-Pkt. verbinden] im Menü 2 auf [An] eingestellt ist, können der Messpunkt und der AF-Punkt in den folgenden Kombinationen der Einstellungen für [Belichtungsautomatik] und [Fokus] verbunden werden.

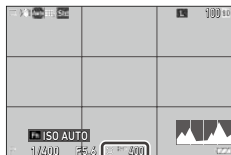
Belichtungs- automatik	Fokus
Mehrfeld	[Wahl-AF], [Zielgenauer AF], [Schärfenachführ. AF] oder [Serien-AF]
Spot	[Wahl-AF], [Zielgenauer AF] oder [Serien-AF]

1 Drücken Sie **◀** (**ISO**).

2 Ändern Sie den Wert mit **⊙**.

Es können Werte von ISO 100 bis ISO 102400 eingestellt werden.

Drücken Sie **Fn**, um die Einstellung auf ISO AUTO zurückzusetzen. Drücken Sie **Fn** erneut, um zum zuletzt eingestellten Wert zurückzukehren.



Notizen

- Diese Funktion kann auf [Einstellmodus-Einst.] im Menü **C** 2 festgesetzt werden. (S.121)
- Aufnahmen, die mit einer höheren Empfindlichkeit gemacht werden, können eventuell körnig aussehen.
- Je nach ISO-Empfindlichkeits-Einstellung ist die Einstellung von [D-Bereichskorrektur] im Menü **6** deaktiviert. (S.84)
- Die ISO-Empfindlichkeit kann auch unter [ISO-Einstellung] im Menü **6** 2 eingestellt werden. Die detaillierten Einstellungen von ISO AUTO können vom Menü aus vorgenommen werden.

ISO-Einstellung	
ISO-Einstellung	AUTO
ISO Auto Obergrenze	6400
ISO Auto Untergrenze	100
Mindest-Verschlusszeit	1/125

ISO-Auto-Obergrenze	Auswahl der höchsten ISO-Empfindlichkeit für ISO AUTO.
ISO-Auto-Untergrenze	Auswahl der niedrigsten ISO-Empfindlichkeit für ISO AUTO.
Mindest-Verschlusszeit	Auswahl der Verschlusszeit zur Erhöhung der Empfindlichkeit für ISO AUTO.

- Wenn die Einstellung von [ISO-Taste] unter [Funktionstaste-Eins.] (S.123) im Menü **C** 2 geändert wurde, muss die Einstellung im Menü **6** 2 vorgenommen werden.

Verwendung eines Blitzgeräts

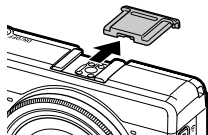
Wenn ein Blitzgerät (optional) an die Kamera angeschlossen wird, kann bei der Aufnahme ein Blitz ausgelöst werden.

Die folgenden Blitzgeräte können verwendet werden.

- PENTAX AF540FGZ, PENTAX AF540FGZ II
- PENTAX AF360FGZ, PENTAX AF360FGZ II
- PENTAX AF201FG

Anschluss eines Blitzgeräts

- 1** Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung von der Kamera.



- 2** Schalten Sie die Kamera und das externe Blitzgerät aus und bringen Sie das Blitzgerät am Blitzschuh der Kamera an.

- 3** Schalten Sie die Kamera und das externe Blitzgerät ein.



Achtung

- Schalten Sie das externe Blitzgerät aus, bevor es von der Kamera abgenommen wird.
- Wenn das externe Blitzgerät von der Kamera nicht erkannt wird, schalten Sie die Kamera und das externe Blitzgerät aus, nehmen das Blitzgerät ab und bringen es erneut an.



Verwendung anderer externer Blitzgeräte

- Verwenden Sie nur Blitzgeräte mit einer Signalklemme, wobei es sich um einen X-Kontakt mit einer positiven Spannung von nicht mehr als 20 V handeln muss.
- Wenn andere externe Blitzgeräte verwendet werden, kann der Blitzmodus nicht eingestellt werden. Der Blitz läuft immer mit der Einstellung [Blitz Ein].
- Ein Blitzsignal wird ungeachtet der Blitzeinstellung an den X-Kontakt des Blitzschuhs abgegeben.
- Benutzen Sie ein externes Blitzgerät mit einem Beleuchtungswinkel, der den Bildwinkel des Aufnahmeobjektivs abdeckt.

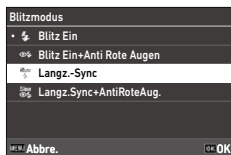
Einstellung des Blitzmodus

 Blitz Ein	Der Blitz wird immer ausgelöst. (Standardeinstellung)
 Blitz Ein+Anti-Rote-Augen	Der Blitz wird ausgelöst, während gleichzeitig das Phänomen der roten Augen reduziert wird.
 Langzeit-Synchronisation	Der Blitz wird mit verlangsamer Verschlusszeit ausgelöst. Sollte für Nachtaufnahmen mit Menschen verwendet werden. Zur Vermeidung von Verwacklungen wird ein Stativ empfohlen.
 Langzeit-Synchronisation+Anti-Rote-Augen	Der Blitz wird mit verlangsamer Verschlusszeit ausgelöst, während gleichzeitig das Phänomen der roten Augen reduziert wird.

1 Wählen Sie [Blitzmodus] im Menü  2 und drücken Sie ►.

2 Wählen Sie [Blitzmodus] und drücken Sie ►.

3 Wählen Sie mit ▲▼ einen Blitzmodus und drücken Sie **OK**.



4 Wählen Sie zur Blitzkorrektur [Blitzkorrektur] und drücken Sie ►.

5 Wählen Sie einen Korrekturwert und drücken Sie **OK**.

Es können Einstellungen im Bereich von -2,0 bis +1,0 gemacht werden.



6 Drücken Sie zweimal **MENU**.



Achtung

- Im Modus **Tv** und **M** können [Langz.-Sync] und [Langz.Sync+AntiRoteAug.] nicht gewählt werden.

Rauschreduzierung bei langer Verschlusszeit

Eine lange Verschlusszeit führt zu einem veräuschten Bild. Wenn [RR bei langer VZ] im Menü 6 eingestellt ist, wird das Rauschreduzierungsverfahren ausgeführt.



Auto	Die Rauschreduzierung erfolgt gemäß Verschlusszeit, Empfindlichkeit und Innentemperatur der Kamera.
An	Die Rauschreduzierung erfolgt bei Verschlusszeiten über 1 Sekunde.
Aus	Keine Rauschreduzierung bei allen ISO-Einstellungen.

Während der Verarbeitung mit [RR bei langer VZ] blinkt die Statuslampe.

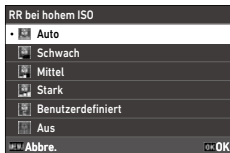
Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert

Sie können das Rauschen bei der Aufnahme von Bildern mit höherer Empfindlichkeit reduzieren.

- 1 Wählen Sie [RR bei hohem ISO] unter [Rauschreduzierung] im Menü 6 und drücken Sie **►**.

Der Bildschirm [RR bei hohem ISO] erscheint.

- 2 Wählen Sie mit **▲▼** eine Einstellung und drücken Sie **OK**.



Auto	Rauschen wird entsprechend der ISO-Empfindlichkeit automatisch reduziert.
Schwach, Mittel, Stark	Rauschreduzierung bei gewählter konstanter Stärke im gesamten ISO-Bereich.
Benutzerdefiniert	Die Stärke der Rauschreduzierung kann für jede ISO-Einstellung eingestellt werden.
Aus	Keine Rauschreduzierung bei allen ISO-Einstellungen.

Der Bildschirm [Rauschreduzierung] erscheint.

Wenn [Benutzerdefiniert] gewählt wird, machen Sie beim nächsten Schritt weiter.

Wenn andere Einstellungen gewählt werden, machen Sie bei Schritt 5 weiter.

3 Wählen Sie [Benutzerd. Optionen] und drücken Sie ►.

Der Bildschirm zur ISO-Empfindlichkeits-Einstellung erscheint.

4 Wählen Sie mit ▲▼ eine ISO-Empfindlichkeit und mit ◀▶ eine Stufe.



5 Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie zweimal **MENU**.

⚠ Achtung-----

- Wenn Rauschreduzierung eingestellt ist, kann das Speichern von Bildern länger als gewöhnlich dauern.

Einstellung des Weißabgleichs

Nehmen Sie Einstellungen am Weißabgleich vor, damit weiße Motive bei jeder Art von Licht weiß erscheinen.

Wenn der Weißabgleich bei Aufnahme eines einfarbigen Motivs oder bei Aufnahmen unter mehreren Lichtquellen nicht Ihren Erwartungen entspricht, sollte die Einstellung geändert werden.

 Automatischer Weißabgleich	Der Weißabgleich wird automatisch angepasst.
 Mehrfacher automati- scher Weißabgleich	Der Weißabgleich wird automatisch optimiert, um alle separaten Lichtbereiche auszugleichen, auch wenn mehrere Lichtquellen wie z. B. Sonnenlicht und Blitzlicht gleichzeitig verwendet werden. Diese Funktion kann im  -Modus nicht gewählt werden.
 Tageslicht	Für Aufnahmen bei Tageslicht unter klarem Himmel.
 Schatten	Für Aufnahmen im Schatten.
 Wolken	Für Aufnahmen bei Tageslicht unter bewölktem Himmel.
 Leuchtstofflicht/ Tageslicht (N)	Für Aufnahmen bei Tageslicht und Leuchtstoffröhrenlicht.
 Leuchtstofflicht/ Tageslicht (W)	Für Aufnahmen bei neutralem weißen Leuchtstoffröhrenlicht.
 Leuchtstofflicht Kaltweiß	Für Aufnahmen bei kühlem weißen Leuchtstoffröhrenlicht.
 Leuchtstofflicht Warmweiß	Für Aufnahmen bei warmem weißen Leuchtstoffröhrenlicht.

 Glühlampe	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
 CTE	Die Farbe der Lichtquelle wird überhöht, um die Farbe des Motivs beizubehalten. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie die für den größten Teil des Bilds verwendete Farbe hervorheben wollen.
 Manueller Weißabgleich	Der Weißabgleich wird manuell eingestellt. (S.72)
 Farbtemperatur	Einstellung der Farbtemperatur zwischen 2500 und 10000 K. (S.73)

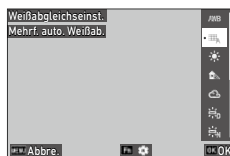
1 Drücken Sie **WB** (▼) im Aufnahmemodus.

Der Bildschirm [Weißabgleich] erscheint.

2 Wählen Sie mit ▲▼ eine Einstellung.

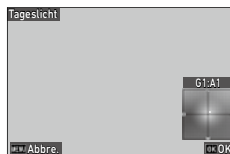
Machen Sie bei Schritt 6 weiter, wenn keine Korrektur erforderlich ist.

Siehe S.72 für Einzelheiten zu [Manueller Weißabgl.] und S.73 für [Farbtemperatur].



3 Drücken Sie **Fn**.

4 Benutzen Sie ▲▼◀▶ zur Feinkorrektur der Farbe.

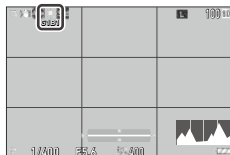


5 Drücken Sie **OK**.

Es erscheint wieder der Bildschirm von Schritt 2.

6 Drücken Sie **OK**.

Das Weißabgleichsymbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.



Notizen

- Der Weißabgleich kann auch unter [Weißabgleich] im Menü 3/ 3 eingestellt werden.
- Wenn [Kompositmodus] unter [Mehrfachbelichtung] bei [Aufnahmeart] auf [Mittelwert] eingestellt ist (S.77), wird [Autom. Weißabgl.] auch angewendet, wenn [Mehrf. auto. Weißab.] eingestellt ist.
- Um den Weißabgleich automatisch einzustellen, wenn die Lichtquelle spezifiziert wird, stellen Sie [WA Feineinst.] im Menü 3/ 3 auf [An].
- Sie können den Farbton des Glühlampenlichts für [Autom. Weißabgl.] unter [AWA bei Glühlampenl.] im Menü 3/ 3 einstellen.



Achtung

- Der Weißabgleich lässt sich für ein überwiegend dunkles Motiv eventuell nicht richtig einstellen.
- Stellen Sie den Weißabgleich bei Verwendung eines Blitzgeräts auf [Autom. Weißabgl.], [Mehrf. auto. Weißab.] oder [Manueller Weißabgl.] ein. Der Weißabgleich lässt sich für andere Einstellungen eventuell nicht richtig einstellen.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

3

Fotografieren

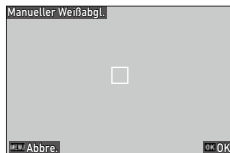
1 Wählen Sie [Manueller Weißabgl.] in Schritt 2 auf S.70.

2 Richten Sie die Kamera unter dem für die Aufnahme vorgesehenen Licht auf ein weißes Motiv wie z. B. ein Blatt Papier.

3 Drücken Sie **DISP**.

Es wird eine Aufnahme für die Weißabgleich-Anpassung gemacht.

4 Benutzen Sie **▲▼◀▶**, um den Punkt anzupassen.



5 Drücken Sie **OK**.

Der Bildschirm [Weißabgleich] erscheint wieder.

6 Drücken Sie **OK**.

Der Aufnahmebildschirm erscheint wieder.

Einstellung der Farbtemperatur

- 1 Wählen Sie [Farbtemperatur] in Schritt 2 auf S.70 und drücken Sie ►.

Der Bildschirm [Farbtemperatur] erscheint.

- 2 Stellen Sie mit ▲▼ einen Wert ein.

Die Farbtemperatur kann in Abstufungen von 10 K zwischen 2500 und 10000 K eingestellt werden.

Drücken Sie **DISP** zur Feinkorrektur der Farbe.



- 3 Drücken Sie **OK**.

Der Bildschirm [Weißabgleich] erscheint wieder.

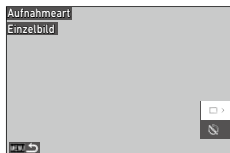
- 4 Drücken Sie **OK**.

Der Aufnahmebildschirm erscheint wieder.

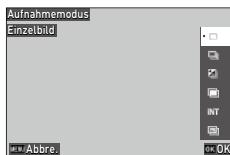
Einstellung der Aufnahmeart

1 Drücken Sie  (▶) im Aufnahmemodus.
Der Bildschirm [Aufnahmeart] erscheint.

2 Drücken Sie ▶.
Der Bildschirm [Aufnahmemodus] erscheint.
Für [Selbstausslöser] siehe S.83.



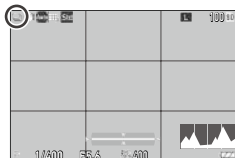
3 Wählen Sie mit ▲▼ eine Aufnahmeart.



 Einzelbild	Für eine einzige Aufnahme pro Auslösung.	—
 Serienaufnahmen	Serienaufnahmen werden gemacht, solange SHUTTER gedrückt wird.	S.79
 Belichtungsreihe	Drei Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtungseinstellung.	S.76
 Mehrfachbelichtung	Aufnahmen werden miteinander kombiniert.	S.77
 Intervallaufnahmen	Aufnahmen werden automatisch in einem festgelegten Intervall gemacht.	S.79
 Intervall-Kompositbild	Eine Reihe von kontinuierlich aufgenommenen Bildern wird so kombiniert, dass die hellen Bereiche beibehalten werden. Mit dieser Funktion können die Lichtspuren von Sternen oder des Mondes bei Nachtaufnahmen an einer festen Position aufgezeichnet werden.	S.81

4 Drücken Sie **OK**.

Das Aufnahmeartsymbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.



Notizen

- Die Aufnahmeart kann auch unter [Aufnahmeart] im Menü **4** eingestellt werden.

3

Fotografieren

Daueraufnahmen (Serienaufnahmen)

1 Wählen Sie [Serienaufnahmen] in Schritt 3 auf S.74.

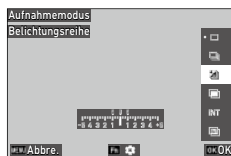
2 Halten Sie **SHUTTER** auf dem Aufnahmebildschirm gedrückt.

Es werden solange Aufnahmen gemacht, wie **SHUTTER** heruntergedrückt gehalten wird.

Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungswerten (Belichtungsreihe)

- 1 Wählen Sie [Belichtungsreihe] in Schritt 3 auf S.74 und drücken Sie **Fn**.

Der detaillierte Einstellungsbildschirm erscheint.



- 2 Benutzen Sie **▲▼◀▶**, um die Einstellung zu ändern.



Reihenwert	Einstellung des Bereichs, in dem die Belichtung von $\pm 0,3$ bis $\pm 5,0$ geändert werden soll.
Reihenf. Bel.reihe	Einstellung der Reihenfolge von 3 Aufnahmen aus [0 - +], [- 0 +], [+ 0 -] und [0 + -].

- 3 Drücken Sie **MENU**.

Der Bildschirm [Aufnahmemodus] erscheint.

- 4 Drücken Sie **OK**.

Der Aufnahmebildschirm erscheint wieder.

- 5 Drücken Sie **SHUTTER**.

Drei Bilder werden in der eingestellten Reihenfolge mit einem einzigen Druck auf den Auslöser aufgenommen.



Notizen

- Bei Verwendung des Blitzgeräts werden Bilder aufgenommen, während die Blitzbelichtung automatisch geändert wird.

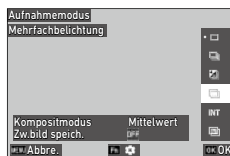
Aufnahmen mit Kombination von Bildern (Mehrfachbelichtung)

3

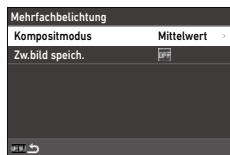
Fotografieren

- 1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] in Schritt 3 auf S.74 und drücken Sie **Fn**.

Der detaillierte Einstellungsbildschirm erscheint.



- 2 Benutzen Sie **▲▼◀▶**, um die Einstellung zu ändern.

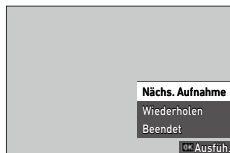


Kompositmodus	[Mittelwert]: Erzeugt ein Kompositbild mit der durchschnittlichen Belichtung. [Additiv]: Erzeugt ein Kompositbild mit der zusammenaddierten Belichtung. [Hell]: Erzeugt ein Kompositbild, bei dem nur die Teile, die im Vergleich zum ersten Bild heller sind, ersetzt werden.
Zw.bild speich.	Hiermit wird eingestellt, ob unbearbeitete Bilder und Bilder in der Mitte des Bearbeitungsprozesses gespeichert werden sollen. Bilder in der Mitte des Bearbeitungsprozesses werden im JPEG-Format gespeichert.

- 3 Drücken Sie **MENU**.
Der Bildschirm [Aufnahmemodus] erscheint.
- 4 Drücken Sie **OK**.
Der Aufnahmebildschirm erscheint wieder.
- 5 Machen Sie die erste Aufnahme.

6 Um die nächste Aufnahme zu machen, wählen Sie [Nächs. Aufnahme] und drücken dann auf **OK**.

Um die Aufnahme erneut zu machen, wählen Sie [Wiederholen].



7 Machen Sie die nächste Aufnahme.

Wiederholen Sie Schritt 6 und 7.

Um zum vorherigen kombinierten Bild zurückzukehren, wählen Sie [Wiederholen].

8 Wählen Sie [Beenden], um die Aufnahmen zu beenden.

Das kombinierte Bild wird gespeichert.



Achtung-----

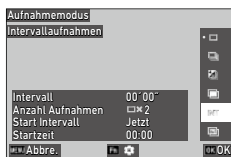
- Die Einstellungen für die folgenden Funktionen können bei Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung nicht geändert werden.
 - [Weißabgleich] im Menü 3
 - [Aufnahmeart] im Menü 4
 - [Dateiformat], [Seitenverhältnis], [Zuschneiden] und [JPEG Auflösung] im Menü 5
 - [Bildsteuerung] im Menü 6

Automatische Aufnahmen in voreingestellten Intervallen (Intervallaufnahmen)

Die Kamera macht automatisch Aufnahmen in voreingestellten Intervallen.

- 1 Wählen Sie [Intervallaufnahmen] in Schritt 3 auf S.74 und drücken Sie **Fn**.**

Der detaillierte Einstellungsbildschirm erscheint.



- 2 Benutzen Sie **▲▼◀▶**, um die Einstellung zu ändern.**



Intervall	Einstellung des Aufnahmeintervalls auf die Mindestzeit oder in den Bereich bis zu 60 Minuten.
Anzahl Aufnahmen	Einstellung der Anzahl Aufnahmen auf [∞] oder von [2] bis [99].
Start Intervall	Hiermit wird eingestellt, ob die erste Aufnahme sofort oder nach einer voreingestellten Zeit gemacht werden soll.
Startzeit	Einstellung der Zeit, wenn [Start Intervall] auf [Zeiteinst.] eingestellt ist.

- 3 Drücken Sie **MENU**.**

Der Bildschirm [Aufnahmemodus] erscheint.

- 4 Drücken Sie **OK**.**

Der Aufnahmebildschirm erscheint wieder.

- 5 Drücken Sie **SHUTTER**.**

Wenn [Start Intervall] auf [Jetzt] eingestellt ist, wird die erste Aufnahme gemacht. Wenn [Zeiteinst.] eingestellt ist, beginnen die Aufnahmen bei der eingestellten Zeit.

Drücken Sie **OK**, um die Aufnahmen abubrechen.

**Achtung**-----

- Je nach Aufnahmeeinstellungen kann die Zeit bis zur nächsten Aufnahme länger sein als die für Intervallaufnahmen eingestellte Zeit.
- Wenn das Aufnahmeintervall kurz ist, kann die Belichtung für die erste Aufnahme auch für die zweite und spätere Aufnahmen verwendet werden.
- Die Intervallaufnahmen werden abgebrochen, wenn der Belichtungsmodus geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.

**Notizen**-----

- Für jede Serie von Intervallaufnahmen wird ein neuer Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden.
- Wenn die Aufnahmen als „Bild bei ganzem Durchdrücken“ gemacht werden, wenn [Fokus] (S.57) auf [MF], [Fixfokus] oder [∞] im Menü  1 eingestellt ist, wird der Fokus an der Position der ersten Aufnahme fixiert.
- Es wird empfohlen, einen ausreichend aufgeladenen Akku oder das optionale Netzgerät (D-AC166) zu verwenden.

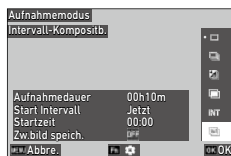
Aufzeichnung von Sternspuren (Intervall-Kompositbild)

1 Befestigen Sie die Kamera an einem Stativ und machen Sie eine Testaufnahme.

Stellen Sie Belichtung, Fokussiermodus und Weißabgleich ein und überprüfen Sie dann das Kompositbild. Bilder werden mit dieser Belichtungseinstellung kombiniert.

2 Wählen Sie [Intervall-Kompositb.] in Schritt 3 auf S.74 und drücken Sie **Fn**.

Der detaillierte Einstellungsbildschirm erscheint.



3 Benutzen Sie **▲▼◀▶**, um die Einstellung zu ändern.



Aufnahmedauer	Einstellung der Aufnahmedauer auf [∞] oder im Bereich von 10 Minuten bis 24 Stunden.
Start Intervall	Hiermit wird eingestellt, ob die erste Aufnahme sofort oder nach einer voreingestellten Zeit gemacht werden soll.
Startzeit	Einstellung der Zeit, wenn [Start Intervall] auf [Zeiteinst.] eingestellt ist.
Zw.bild speich.	Hiermit wird eingestellt, ob unbearbeitete Bilder und Bilder in der Mitte des Bearbeitungsprozesses gespeichert werden sollen. Bilder in der Mitte des Bearbeitungsprozesses werden im JPEG-Format gespeichert.

4 Drücken Sie **MENU**.

Der Bildschirm [Aufnahmestatus] erscheint.

5 Drücken Sie **OK**.

Der Aufnahmebildschirm erscheint wieder.

3

Fotografieren

6 Machen Sie die erste Aufnahme.

Aufnahmen werden kontinuierlich im kürzesten Intervall gemacht. Drücken Sie **SHUTTER** halb herunter, um die kombinierten Bilder zu überprüfen. Wenn **SHUTTER** ganz gedrückt wird, werden die bis zu diesem Zeitpunkt kombinierten Bilder gespeichert, wie sie sind, und die Intervall-Kompositbild-Aufnahme beginnt mit einem neuen Bild. Drücken Sie **OK**, um die Aufnahmen abubrechen.



Achtung

- Wenn **OK** gedrückt oder **SHUTTER** während der Belichtung ganz heruntergedrückt wird, wird das Bild in diesem Moment nicht kombiniert.
- Die Intervallaufnahmen werden abgebrochen, wenn der Belichtungsmodus geändert oder die Kamera ausgeschaltet wird.
- Der Autofokus wird für die zweite Aufnahme und folgende Aufnahmen nicht ausgeführt.
- [RR bei langer VZ] aus [Rauschreduzierung] im Menü 6 und [Shake Reduction] im Menü 7 werden auf [Aus] fixiert.



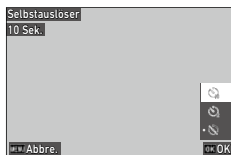
Notizen

- Für jedes Intervall-Kompositbild wird ein neuer Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden.
- Die Werte der folgenden Einstellungen werden fixiert, wenn die erste Aufnahme gemacht wird.
 - ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit und Blendenwert, wenn ISO AUTO eingestellt ist
 - Der Weißabgleichwert, wenn der Weißabgleich auf [Autom. Weißabgl.] eingestellt ist
- Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort ist die Verwendung des optionalen externen Suchers (GV-1/GV-2) praktisch.

Verwendung des Selbstauslösers

Bei anderen Aufnahmearten als [Serienaufnahmen] kann [Selbstauslöser] verwendet werden. Der Selbstauslöser kann auf [10 Sek.] oder [2 Sek.] eingestellt werden.

Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser blinkt das AF-Hilfslicht während des Countdowns.



Notizen

- Der Selbstauslöser kann bei [Intervallaufnahmen] und [Intervall-Kompositb.] nur für die erste Aufnahme verwendet werden. Wenn [Start Intervall] auf [Zeiteinst.] eingestellt ist, kann der Selbstauslöser nicht verwendet werden.
- Sie können das AF-Hilfslicht so einstellen, dass es während des Countdowns nicht blinkt. (S.129)

Konfiguration der Aufnahmeeinstellungen

Foto-Aufnahmeeinstellungen

Stellen Sie das Dateiformat unter [Foto-Aufnahmeeinst.] im Menü  5 ein.



Dateiformat	[JPEG] [RAW]: Aufzeichnung eines RAW-Bilds (DNG-Format). [RAW+JPEG]: Aufzeichnung eines RAW-Bilds gleichzeitig mit einem JPEG-Bild in Größe L.
Seitenverhältnis	[3:2], [1:1]
Zuschneiden	[35mm], [50mm], [Aus]
JPEG Auflösung	[L], [M], [S], [XS]
Farbraum	[sRGB], [AdobeRGB]



Notizen

- Wenn [Seitenverhältnis] auf [1:1] eingestellt ist, erscheinen an der rechten und linken Seite des Monitors schwarze Streifen.
- Diese Funktion kann auf [Einstellmodus-Einst.] oder [Funktionstaste-Eins.] im Menü  2 festgesetzt werden. (S.121, S.123)
Wenn [JPEG → RAW] oder [JPEG → RAW+] für [Funktionstaste-Eins.] festgesetzt wird, kann das Bildformat einfach umgeschaltet werden.



Aufnehmen von RAW-Bildern

- Ein RAW-Bild kann unter [RAW-Entwicklung] im Menü  2 in das JPEG-Format konvertiert werden. (S.100)
- Die folgenden Funktionen sind in RAW-Bildern nicht wirksam. Diese Funktionen können wirksam werden, wenn ein RAW-Bild unter [RAW-Entwicklung] im Menü  2 in das JPEG-Format konvertiert wird.
 - Bildsteuerung
 - Schattenkorrektur

Wenn [RAW+JPEG] eingestellt ist, sind die oben erwähnten Funktionen nur bei JPEG-Bildern wirksam.



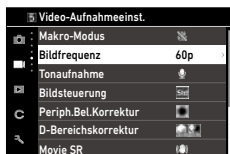
Zuschneiden

- Wenn [Zuschneiden] auf [35mm] oder [50mm] eingestellt ist, wird der äquivalente 35-mm-Bildwinkel vom 28-mm-Standardwert in 35 mm oder 50 mm geändert, und die Bildanzeige wird ebenfalls geändert.
- Wenn [Zuschneiden] eingestellt ist, unterliegt [JPEG Auflösung] einer Beschränkung.

Zuschneiden	JPEG-Auflösung
35mm	Wenn [L] eingestellt ist: Aufzeichnung von Bildern mit [M].
50mm	Wenn [L] oder [M] eingestellt ist: Aufzeichnung von Bildern mit [S].

Video-Aufnahmeeinstellungen

Stellen sie das Dateiformat für Videos unter [Video-Aufnahmeeinst.] im Menü **15** ein.



Bildfrequenz	[60p], [30p], [24p]
Tonaufnahme	[An], [Aus]

Verwendung des Neutralfilters

Mit [Neutralfilter] im Menü 2/2 können Sie einstellen, ob der interne Neutralfilter der Kamera immer verwendet werden soll oder nicht.



Auto	Die Kamera bestimmt je nach vorherrschenden Bedingungen, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet werden soll. Der Neutralfilter wird verwendet, wenn das Symbol auf dem Aufnahmebildschirm dargestellt wird, wenn SHUTTER halb heruntergedrückt ist. [Auto] kann im 4-Modus nicht gewählt werden.
An	Der Neutralfilter wird immer verwendet. Das Symbol wird auf dem Aufnahmebildschirm dargestellt.
Aus	Der Neutralfilter wird nicht verwendet.

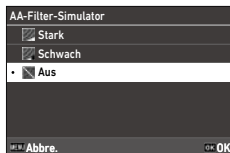


Notizen

- Diese Funktion kann auf [Funktionstaste-Eins.] im Menü 2 festgesetzt werden. (S.123)

Reduzierung des Moiréeffekts (AA-Filter-Simulator)

Ein Moiré-Reduzierungseffekt, der denjenigen eines Tiefpassfilters simuliert, lässt sich mit [AA-Filter-Simulator] im Menü 4 erzielen. Dafür kann [Stark], [Schwach] oder [Aus] gewählt werden.



Achtung

- Bei Aufnahmen mit kurzer Verschlusszeit oder mit einem Blitzgerät lässt sich der volle Effekt dieser Funktion u. U. nicht erreichen.

Einstellung der Bildatmosphäre (Bildsteuerung)

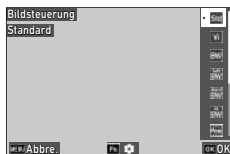
Es können Bilder mit unterschiedlicher Farbsättigung und unterschiedlichem Kontrast aufgenommen werden.

Einstellungen wie z. B. Farbton können geändert werden, um ausgeprägte Aufnahmen zu machen.

 Standard	Aufnahmen werden mit normaler Bildqualität gemacht.
 Klar	Aufnahmen werden mit scharfen und klaren Farben gemacht.
 Monoton	Aufnahme eines Schwarz/Weiß-Bilds.
 Weich monoton	Aufnahme eines Schwarz/Weiß-Bilds, das einen weichen Eindruck verleiht.
 Hart monoton	Aufnahme eines Schwarz/Weiß-Bilds, das einen harten Eindruck verleiht.
 Hochkontrast-S/W	Aufnahme eines Schwarz/Weiß-Bilds mit stärkerem Kontrast. Es können Aufnahmen mit körniger Erscheinung gemacht werden wie mit einem ultra-hochempfindlichen Film in einer Filmkamera oder durch Push-Entwicklung des Films.
 Positivfilm	Aufnahme von Bildern mit hoher Farbsättigung wie bei Bildern, die mit Positivfilm aufgenommen werden.
 Bleach Bypass	Aufnahme von Bildern mit niedriger Farbsättigung und hohem Kontrast.
 Retro	Aufnahme von Bildern, die wie alte Fotos aussehen.
 HDR-Farbton	Aufnahme von Bildern, die mit höherem Feinkontrast fertiggestellt werden und wie ein Gemälde aussehen.
 Individuell1 Individuell2	Es können zwei Einstellungen gespeichert werden.

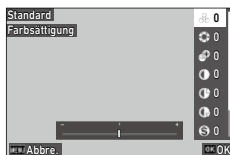
1 Wählen Sie [Bildsteuerung] im Menü 6/ 6 und drücken Sie **▶**.
Der Bildschirm [Bildsteuerung] erscheint.

2 Wählen Sie mit **▲▼** ein Bild.
Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie die Parameter nicht ändern müssen.



3 Drücken Sie **Fn**.
Der detaillierte Einstellungsbildschirm erscheint.

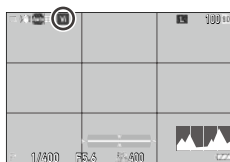
4 Benutzen Sie **▲▼◀▶**, um die Einstellung zu ändern.
Je nach gewähltem Bild sind unterschiedliche Parameter verfügbar.



5 Drücken Sie **OK**.
Es erscheint wieder der Bildschirm von Schritt 2.

6 Drücken Sie **OK**.

7 Drücken Sie **MENU**.
Das Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.



Achtung

- [Weich monoton] und [HDR-Farbtön] können im -Modus nicht gewählt werden.
- Die [Bildsteuerung]-Einstellung wird nicht auf RAW-Bilder angewendet. Sie kann eingestellt werden, wenn [RAW-Entwicklung] im Menü 2 ausgeführt wird. (S.100)



Notizen

- Diese Funktion kann auf [Einstellmodus-Einst.] oder [Funktionstaste-Einst.] im Menü **C** 2 festgesetzt werden. (S.121, S.123)

Periphere Belichtungskorrektur

Mit [Periph.Bel.Korrektur] im Menü 6/ 6 können Sie objektivbedingten peripheren Lichtabfall verringern.



Korrektur eines Farbgebungsbereichs (D-Bereichskorrektur)

Mit [D-Bereichskorrektur] im Menü 6/ 6 können Sie eine erweiterte Bildabstufung erreichen, um die hellen und dunklen Bereiche eines Bilds deutlich sichtbar zu machen.



3

Fotografieren

 Spitzlichtkorrektur	Es können [Auto], [An] oder [Aus] gewählt werden. [An] kann im 6-Modus nicht gewählt werden.
 Schattenkorrektur	Es können [Auto], [Schwach], [Mittel], [Stark] oder [Aus] gewählt werden.



Achtung

- Wenn [Schattenkorrektur] auf [Stark] eingestellt ist, kann Rauschen in Bildern auffällig werden.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf einen Wert unter ISO 200 eingestellt ist, hat [Spitzlichtkorrektur] keine Wirkung.

Reduzierung von Unschärfe in Bildern

Stellen Sie die folgenden Funktionen ein, um Unschärfe in Bildern automatisch zu reduzieren.

Standardmäßig stehen beide Einstellungen auf [An].

Standbildmodus	[Shake Reduction] im Menü  7
Videomodus	[Movie SR] im Menü  7

3

Fotografieren



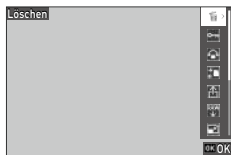
Notizen

- Wenn [Shake Reduction] im Menü  2 auf [Funktionstaste-Eins.] festgelegt wird, kann die „Shake Reduction“-Funktion nur durch Tastenbetätigung ein- und ausgeschaltet werden. (S.123)
- Wenn [Selbstausröser] unter [Aufnahmeart] eingestellt wird, wird [Shake Reduction] automatisch auf [Aus] gestellt. Um die Einstellung auf [An] zu fixieren, stellen Sie [Auto SR Aus] im Menü  7 auf [Auto SR Aus deaktiv.].

Verwendung der Wiedergabefunktionen

Sie können die Wiedergabefunktionen vom **►**-Menü aus oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen einstellen.

Drücken Sie **□** im Wiedergabemodus, um den Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen darzustellen. Die Einstellungen des Menüs **► 1/► 2** können auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen eingestellt werden.



Achtung

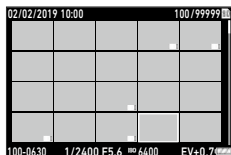
- Die Wiedergabefunktionen, die vom dargestellten Bild nicht unterstützt werden, können nicht verwendet werden.

Ändern der Wiedergabe-Anzeigeart

Anzeige mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder in der Miniaturansicht darstellen.

- 1** Drehen Sie  in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus einmal nach links. Es werden mehrere Bilder dargestellt.



Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen zur Verfügung.

	Verschiebt den Auswahlrahmen.
	Schaltet zwischen 20-Bild-Ansicht und 48-Bild-Ansicht um.
	Löscht das gewählte Bild.
	Der Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen wird dargestellt.

- 2** Drücken Sie **OK**.

Das gewählte Bild wird in der Einzelbildanzeige dargestellt.

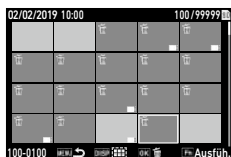


Notizen

- Bilder werden in der Reihenfolge des Aufnahmedatums wiedergegeben. Die Wiedergabereihenfolge kann unter [Wiedergabereihenf.] im Menü  3 in [Datei Nr.] geändert werden.
- Wenn Sie [Löschen], [Schützen] oder [Dateiübertragung] im Menü  1 wählen, während mehrere Bilder dargestellt werden, wird jede Funktion auf alle dargestellten Bilder angewendet.

1 Drücken Sie  auf dem Bildschirm in Schritt 1 unter „Anzeige mehrerer Bilder“ (S.92).

2 Wählen Sie Bilder in der Mehrbildanzeige.



	Verschiebt den Auswahlrahmen.
	Auswahl/Abwahl eines Bilds.
	Wahl des Start- oder Endpunkts für den Bildauswahlbereich.

3 Drücken Sie .
Der Bildschirm zur Löschbestätigung erscheint.

4 Wählen Sie [Ausf.] und drücken Sie .
Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.



Notizen

- Geschützte Bilder lassen sich nicht wählen.
- Die Methode zum Wählen mehrerer Bilder ist auch für die folgenden Funktionen gleich.
 - Schützen (S.97)
 - Dateiübertragung (S.99)

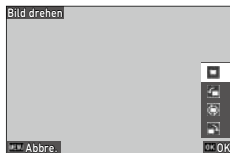
Stellen Sie die -Menüs oder den Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen in Schritt 1 von „Anzeige mehrerer Bilder“ (S.92) dar und wählen Sie die Funktion.

Anzeige gedrehter Bilder

Sie können die Informationen zum Drehen von Bildern ändern.

1 Wählen Sie [Bild drehen] im Menü ► 1 oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie ►.

2 Wählen Sie die Drehrichtung und drücken Sie **OK**.



Notizen

- Im Wiedergabemodus wird das dargestellte Bild entsprechend der Kameraausrichtung gedreht. Wenn [Automatisches Bilddrehen] im Menü ► 3 auf [Aus] eingestellt ist, wird die Ausrichtung der Bilddarstellung unabhängig von der Einstellung unter [Bild drehen] fixiert.



Achtung

- Die Drehrichtung kann nicht geändert werden, wenn der Schreibschutzschalter an der Speicherkarte verriegelt ist. Sie kann auch für die folgenden Bilder nicht geändert werden.
 - Videos
 - Geschützte Bilder

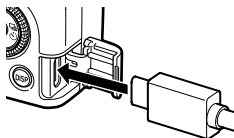
Anschluss der Kamera an ein AV-Gerät

Schließen Sie die Kamera an ein AV-Gerät wie z. B. ein Fernsehgerät an, um während der Aufnahme oder zur Wiedergabe von Bildern „Live View“-Bilder darzustellen.

Besorgen Sie sich ein handelsübliches Konvertierungskabel, das für das an die Kamera angeschlossene Gerät geeignet ist.

1 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera aus.

2 Öffnen Sie den Anschlussdeckel der Kamera und schließen Sie das Konvertierungskabel am USB-Anschluss an.



3 Schließen Sie das andere Ende des Konvertierungskabels am Eingang des AV-Geräts an.

Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des AV-Geräts.

4 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera ein.



Achtung

- Während die Kamera an einem AV-Gerät angeschlossen ist, ist auf dem Monitor der Kamera nichts zu sehen.
- Der Ton des Videos wird vom AV-Gerät abgespielt. Stellen Sie die Lautstärke am AV-Gerät ein.



Notizen

- Der USB-Anschluss (USB Type-C) an dieser Kamera unterstützt DisplayPort.
- Benutzen Sie einen USB-(Type-C)-zu-HDMI®-Adapter, um Bilder an ein Gerät mit einem HDMI®-Anschluss auszugeben. Manche Adapter können nicht zusammen mit dieser Kamera verwendet werden.

Löschen von Dateien

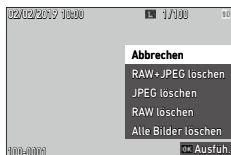
1 Wählen Sie [Löschen] im Menü **1** oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen.

2 Wählen Sie [1 Bild löschen] oder [Alle Bilder löschen].

Wenn Sie [1 Bild löschen] gewählt haben, wählen Sie mit **◀▶** ein Bild aus.

Bei Bildern, für deren Aufnahme [Dateiformat] auf [RAW+JPEG] eingestellt war, können Sie Dateiformate zum Löschen auswählen.

Wenn Sie [Alle Bilder löschen] gewählt haben, können Sie keine Dateiformate zum Löschen auswählen.



3 Drücken Sie **OK**.

Das Bild wird gelöscht.

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um ein anderes Bild zu löschen.

Zum Beenden des Vorgangs wählen Sie [Abbrechen].

Schützen von Fotos

Sie können Bilder schützen, damit sie nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Schützen] im Menü **1** oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen.

2 Wählen Sie [1 Bild schützen] oder [Alles schützen].

Wenn Sie [1 Bild schützen] gewählt haben, wählen Sie mit **◀▶** ein Bild aus.

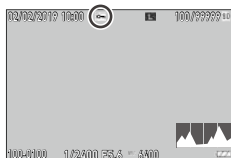


3 Drücken Sie **OK**.

Wenn Sie [1 Bild schützen] gewählt haben, wird das ausgewählte Bild geschützt.

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um ein anderes Bild zu schützen.

Wenn Sie [Alles schützen] gewählt haben, wählen Sie [Schützen] oder [Schutz aufheben]. Alle Bilder werden geschützt bzw. ihr Schutz wird aufgehoben.



Notizen

- Um den Schutz des Bilds aufzuheben, wählen Sie noch einmal [Schützen].



Achtung

- Wenn [Formatieren] im Menü **1** ausgeführt wird, werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.

4

Wiedergabefunktionen

Kopieren von Bildern und Videos im internen Speicher auf eine Speicherkarte

Sie können die Standbilder und Videos aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren.

1 Legen Sie eine Speicherkarte ein.

2 Wählen Sie [Bilder kopieren] im Menü ► 1 oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie ►.

3 Wählen Sie [Ausfüh.] und drücken Sie **OK**.

Die Standbilder und Videos werden aus dem internen Speicher in einen neuen Ordner kopiert.



Achtung

- Wenn auf der Speicherkarte nicht genug Platz zum Kopieren vorhanden ist, erscheint eine entsprechende Meldung.
- Kopieren von einer Speicherkarte in den internen Speicher ist nicht möglich.

Übertragung von Bildern

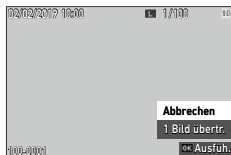
Wählen Sie Bilder, die auf ein Kommunikationsgerät übertragen werden sollen und stellen Sie die Übertragungsmarkierung ein. Wenn die Kamera über WLAN mit einem Kommunikationsgerät verbunden ist, beginnt die Dateiübertragung automatisch.

1 Wählen Sie [Dateiübertragung] im Menü **1** oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen.

2 Wählen Sie [1 Bild übertr.].

Wählen Sie mit **◀▶** ein Bild.

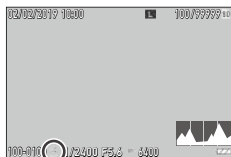
Bei Bildern, für deren Aufnahme [Dateiformat] auf [RAW+JPEG] eingestellt war, können Sie Dateiformate zur Übertragung auswählen.



3 Drücken Sie **OK**.

Die Übertragungsmarkierung für das Bild wird eingestellt.

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um ein anderes Bild zu übertragen.



Notizen

- Um die Übertragungsmarkierung abzubauen, wählen Sie noch einmal [Dateiübertragung].
- Siehe „Verwendung der Kamera mit einem mobilen Endgerät“ (S.111) für eine Erklärung zum Anschluss der Kamera und eines Kommunikationsgeräts.

4

Wiedergabefunktionen

Bearbeiten von Bildern

Sie können aufgenommene Bilder bearbeiten und dann als neue Bilder speichern.



Achtung

- Es können nur mit dieser Kamera aufgenommene JPEG-Bilder bearbeitet werden (nur RAW-Bilder bei [RAW-Entwicklung]). Standbilder, die aus Videos gespeichert wurden, können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie Bilder wiederholt bearbeiten, verschlechtert sich die Bildqualität.

Entwicklung von RAW-Bildern

4

Wiedergabefunktionen

Sie können RAW-Bilder in das JPEG-Format konvertieren und sie dann als neue Dateien speichern. Unterschiedliche Einstellungen wie [Weißabgleich] und [Bildsteuerung] können konfiguriert und gespeichert werden.

1

Stellen Sie ein RAW-Bild im -Modus dar.

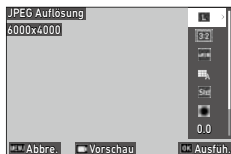
2

Wählen Sie [RAW-Entwicklung] im Menü  2 oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie **OK**.

Der Bildschirm [RAW-Entwicklung] erscheint.

3

Wählen Sie mit   einen Parameter.



Folgende Einstellungen sind verfügbar.

- JPEG-Auflösung
- Seitenverhältnis
- Farbraum
- Weißabgleich
- Bildsteuerung
- Periphere Bel.Korrektur
- Empfindlichkeit
- Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert
- Schattenkorrektur

Die Einstellungen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme vorgenommen wurden, werden anfänglich gewählt.

Sie können nur die veränderbaren Einstellungen wählen.



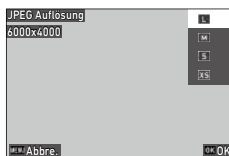
Zeigt die Vorschau.

4 Drücken Sie ►.

Der detaillierte Einstellungsbildschirm erscheint.

5 Wählen Sie mit ▲▼ eine Einstellung.

Der detaillierte Einstellungsbildschirm erscheint, wenn **Fn** für [Weißabgleich] oder [Bildsteuerung] gedrückt wird.



6 Drücken Sie OK.

Der Bildschirm für die Parametereinstellung erscheint wieder.

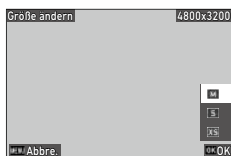
7 Wenn Sie mit der Konfiguration aller Einstellungen fertig sind, drücken Sie OK.

Es wird ein neues JPEG-Bild gespeichert.

Änderung der Bildgröße

Änderung der Auflösung (Größe ändern)

Unter [Größe ändern] im Menü ► 2 kann die Größe von JPEG-Dateien reduziert werden. Es kann die kleinere Größe als die Einstellung zum Fotografieren unter [JPEG Auflösung] gewählt werden.



4

Wiedergabefunktionen

Zuschneiden von Bildern

Sie können JPEG-Bilder zuschneiden und dann speichern.

- 1 Wählen Sie [Zuschneiden] im Menü ► 2 oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie dann ►.
- 2 Geben Sie den Bereich zum Zuschneiden an.



▲▼◀▶	Verschiebt den Zuschneiderahmen.
Drücken von ADJ	Ändert das Seitenverhältnis des Zuschneiderahmens (3:2 oder 1:1).
↶	Ändert die Zuschneidegröße.
Fn	Dreht den Zuschneiderahmen.
🖼️	Zeigt die Vorschau.

- 3 Drücken Sie **OK**.

Das ausgeschnittene Bild wird als neues Bild gespeichert.

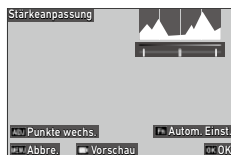
Korrektur von Spitzlicht-/Schattenbereichen (Stärkean-

Sie können Helligkeit und Kontrast der Spitzlicht-, Mittel- und Schattenbereiche in JPEG-Bildern korrigieren.

- 1 Wählen Sie [Stärkeanpassung] im Menü **► 2** oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie **►**.

Der Bildschirm [Stärkeanpassung] erscheint.

- 2 Passen Sie den Wert an.



Drücken von ADJ	Schaltet die Einstellpunkte um.
◀▶ / ADJ nach links oder rechts	Passt den Wert an.
Fn	Führt die automatische Korrektur durch.
OK	Zeigt die Vorschau.

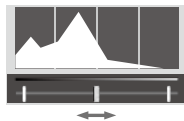
- 3 Drücken Sie **OK**.

Das Bild wird als neues Bild gespeichert.

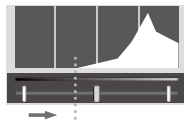


Wie Korrekturen ausgeführt werden

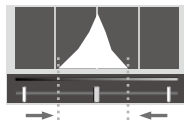
- Schieben Sie den Daumen von der Mitte nach rechts oder links, um die Gesamthelligkeit des Bilds anzupassen. Durch Schieben des Daumens nach links wird das Bild heller. Durch Schieben des Daumens nach rechts wird das Bild dunkler.



- Schieben Sie bei überbelichteten Aufnahmen den linken Daumen nach rechts, bis er das linke Ende des Histogramms erreicht. Schieben Sie bei unterbelichteten Aufnahmen den rechten Daumen nach links, bis er das rechte Ende des Histogramms erreicht.



- Wenn die Spitzen des Histogramms in der Mitte konzentriert sind und der Bildkontrast niedrig ist, schieben Sie den rechten und linken Daumen zu beiden Enden des Histogramms.



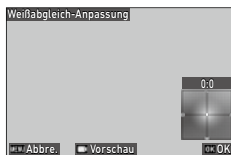
Korrektur des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich von JPEG-Bildern korrigieren.

- 1 Wählen Sie [Weißabgleich-Anpassung] im Menü **2** oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie **▶**.

Der Bildschirm [Weißabgleich-Anpassung] erscheint.

- 2 Passen Sie den Wert an.



▲▼◀▶	Verschiebt die Einstellungspunkte.
🖼️	Zeigt die Vorschau.

- 3 Drücken Sie **OK**.

Das Bild wird als neues Bild gespeichert.

4

Wiedergabefunktionen

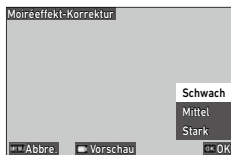
Korrektur des Moiréeffekts

Sie können den Moiréeffekt in Bildern korrigieren.

- 1 Wählen Sie [Moiréeffekt-Korrektur] im Menü  2 oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie .

Der Bildschirm [Moiréeffekt-Korrektur] erscheint.

- 2 Passen Sie den Wert an.



	Auswahl des Korrekturgrads.
	Zeigt die Vorschau.

- 3 Drücken Sie **OK**.
Das Bild wird als neues Bild gespeichert.



Achtung

- Manche Bilder werden u. U. nicht richtig korrigiert.
- Wenn Sie [Moiréeffekt-Korrektur] ausführen, kann es zu Verlust oder Ausbleichen von Farbe kommen.

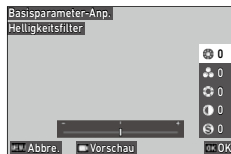
Einstellung der Bildqualität

Sie können die Qualitätsstufe von JPEG-Bildern anpassen.

- 1 Wählen Sie [Basisparameter-Anp.] im Menü **2** oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie **▶**.

Der Bildschirm [Basisparameter-Anp.] erscheint.

- 2 Passen Sie den Wert an.



▲▼	Wählt [Helligkeitsfilter], [Farbsättigung], [Farbton], [Kontrast] oder [Schärfe].
◀▶	Wählt einen Wert (± 4).
🖼️	Zeigt die Vorschau.

- 3 Drücken Sie **OK**.

Das Bild wird als neues Bild gespeichert.

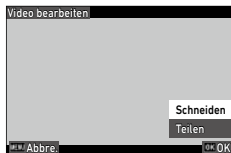
Bearbeitung von Videos

Sie können eine Videodatei zuschneiden oder in mehrere Segmente teilen und sie als neue Dateien speichern.

- 1** Wählen Sie [Video bearbeiten] im Menü **► 2** oder auf dem Einstellungsbildschirm für Wiedergabefunktionen und drücken Sie **►**.

Der Bildschirm [Video bearbeiten] erscheint.

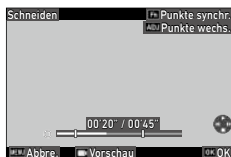
- 2** Wählen Sie [Schneiden] oder [Teilen] und drücken Sie **OK**.



Schneiden	Speichert einen mit den Start- und Endpunkten spezifizierten Bereich als neue Videodatei.
Teilen	Teilt ein Video am angegebenen Teilungspunkt in zwei Dateien und speichert sie als neue Dateien.

- 3** Geben Sie Start- und Endpunkt oder einen Teilungspunkt an.

Sie können das Video genauso wie bei der Ansicht im Wiedergabemodus abspielen und anhalten.



Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen ebenfalls zur Verfügung.

Drücken von ADJ	[Schneiden]: Schaltet zwischen Start- und Endpunkt um.
	[Schneiden]: Verschiebt den Start- oder Endpunkt. [Teilen]: Verschiebt den Teilungspunkt.
Fn	[Schneiden]: Verschiebt den Start- oder Endpunkt zum Wiedergabepunkt. [Teilen]: Verschiebt den Teilungspunkt zum Wiedergabepunkt.
	Zeigt die Vorschau.

4 Drücken Sie **OK**.

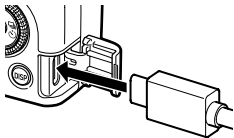
Die Videodatei wird als neue Datei gespeichert.

Verwendung der Kamera an einem Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer an.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Öffnen Sie den Anschlussdeckel der Kamera und schließen Sie das USB-Kabel am USB-Anschluss an.



3 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

Die Kamera schaltet sich ein und wechselt in den Wiedergabemodus.

Die Kamera wird vom Computer als Gerät erkannt.

Wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, werden die Dateien auf der Speicherkarte angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, werden die Dateien im internen Speicher angezeigt.

4 Kopieren Sie Ihre Aufnahmen auf den Computer.

5 Trennen Sie die Kamera vom Computer, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

6 Ziehen Sie das USB-Kabel von der Kamera ab.



Achtung

- Entfernen Sie nicht das USB-Kabel, während Bilder kopiert werden.
- Wenn der Akkustand niedrig ist, kann es etwas dauern, bis die Kamera vom Computer erkannt wird.
- Bei einem Mac können Bilder mit einer Größe von 4 GB oder mehr nicht übertragen werden.



Notizen

- Wenn die Kamera an einem Computer angeschlossen ist, wird sie als Gerät mit der Bezeichnung „RICOH GR III“ erkannt.
- Die Batterie wird geladen, wenn die Kamera am Computer angeschlossen und ausgeschaltet ist.
- Siehe „Betriebsumgebung“ (S.152) für Systemanforderungen zum Anschluss der Kamera an einen Computer.

Verwendung der Kamera mit einem mobilen Endgerät

Die Kamera kann von einem mobilen Endgerät aus bedient werden, und die in der Kamera gespeicherten Aufnahmen können in das mobile Endgerät importiert und darauf angezeigt werden. Dafür werden beide Geräte über Bluetooth® oder WLAN verbunden und die zugehörige Anwendung „Image Sync“ benutzt.



Notizen

- Die Aufnahmen können zum mobilen Endgerät übertragen werden, indem sie unter [Dateiübertragung] im Menü  1 spezifiziert werden. (S.99) Die Bilder können auch automatisch nach der Aufnahme übertragen werden. (S.116) Bei Übertragung der Bilder ist die Kamera über WLAN mit dem mobilen Endgerät verbunden.
- Mit Image Sync kann zwischen der Bluetooth®-Verbindung und der WLAN-Verbindung umgeschaltet werden.
- Bei Verwendung der Kamera mit einem mobilen Endgerät siehe die Bedienungsanleitung des Geräts und die „Image Sync“-Website. (S.116).



Achtung

- Die Bluetooth®-Funktion ist im folgenden Fall deaktiviert.
 - Wenn die Kamera an einem AV-Gerät angeschlossen ist
- Die WLAN-Funktion ist in den folgenden Fällen deaktiviert.
 - -Modus
 - Während einer USB-Verbindung
 - Wenn die Kamera an einem AV-Gerät angeschlossen ist
- Wenn es sich beim Betriebssystem des mobilen Geräts um iOS handelt, können Bilder mit einer Größe von 4 GB oder mehr nicht übertragen werden.

Verbindung mit einem mobilen Endgerät über Bluetooth®

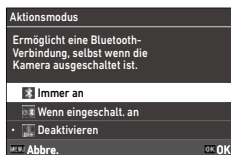
1 Schalten Sie die Bluetooth®-Funktion des mobilen Endgeräts ein.

2 Wählen Sie [Bluetooth-Einstellung] im Menü  6 und drücken Sie .

Der Bildschirm [Bluetooth-Einstellung] erscheint.

3 Wählen Sie [Aktionsmodus] und drücken Sie .

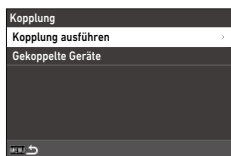
4 Wählen Sie [Immer an] oder [Wenn eingeschalt. an] und drücken Sie **OK**.



5 Wählen Sie [Kopplung] und drücken Sie .

6 Wählen Sie [Kopplung ausführen] und drücken Sie **OK**.

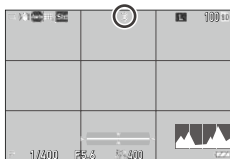
Die Kamera tritt in einen Kopplungs-Standbystatus ein und der [Gerätename] der Kamera und das [Passwort] werden angezeigt.



7 Wählen Sie in der auf dem mobilen Endgerät dargestellten Geräteliste den Gerätenamen der Kamera und geben Sie den Authentifizierungscode ein.

Die Kamera wird mit dem mobilen Endgerät gekoppelt.

Wenn die Kamera über Bluetooth® mit dem mobilen Endgerät verbunden ist, erscheint das Symbol, das den verbundenen Status anzeigt.





Achtung

- Wenn es sich beim Betriebssystem des mobilen Geräts um iOS handelt, verbinden Sie das Gerät unter Verwendung von Image Sync mit der Kamera. Für Einzelheiten zu Image Sync siehe „Bedienung der Kamera mit einem mobilen Endgerät“ (S.116).
- Wenn in Schritt 4 [Wenn eingeschalt. an] gewählt wird, ist zu beachten, dass die Kamera auch im ausgeschalteten Zustand Funkwellen ausstrahlt.
- Versuchen Sie nicht, die Bluetooth®-Funktion an einem Ort zu verwenden, an dem der Einsatz von Bluetooth®-Geräten eingeschränkt oder verboten ist, z. B. in Flugzeugen.
- Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Regulierungen zu Funkverbindungen, wenn Sie die Bluetooth®-Funktion verwenden.



Notizen

- Sobald die Kopplung hergestellt wurde, kann die Kamera nur über Bluetooth® mit dem mobilen Endgerät verbunden werden, wenn die Schritte 1 bis 4 das nächste Mal ausgeführt werden.
- Wählen Sie [Gekoppelte Geräte] auf dem Bildschirm in Schritt 6, um die Namen der gekoppelten mobilen Endgeräte anzuzeigen. Sie können die Kopplung durch Drücken von **Fn** auf diesem Bildschirm abbrechen. Die Kopplung kann mit bis zu sechs mobilen Endgeräten hergestellt werden.
- Wählen Sie [Kommunikationsinfo] in Schritt 3, um den [Gerätenamen] der Kamera anzuzeigen.
- Wenn die Kopplung von der Kamera aus nicht hergestellt werden kann, führen Sie sie vom mobilen Endgerät aus.
- Wenn in Schritt 4 [Immer an] eingestellt wird, können Sie unter [Bildübertr. wenn aus] unter [Smartphone-Verknüpfung] im Menü  6 einstellen, ob im ausgeschalteten Zustand Bilder übertragen werden sollen. (S.116)

Aktivierung der WLAN-Funktion

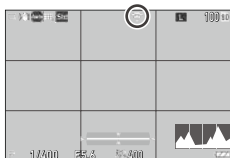
Die WLAN-Funktion ist aus, wenn die Kamera eingeschaltet wird. Sie können die Funktion mit einer der folgenden Methoden einschalten.

- Einstellung von den Menüs aus (S.114)
- Gedrückthalten von  (S.115)
- Gedrückthalten von  (S.115)



Notizen

- Wenn die WLAN-Funktion eingeschaltet wird, erscheint auf dem Bildschirm das Symbol, das den WLAN-Status anzeigt.
- Auch wenn die WLAN-Funktion eingeschaltet wurde, wird sie wieder deaktiviert, wenn die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird.



Achtung

- Versuchen Sie nicht, die WLAN-Funktion an einem Ort zu verwenden, an dem der Einsatz von WLAN-Geräten eingeschränkt oder verboten ist, z. B. in Flugzeugen.
- Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Regulierungen zu Funkverbindungen, wenn Sie die WLAN-Funktion verwenden.

Einstellung von den Menüs aus

- 1 Wählen Sie [WLAN-Einstellung] im Menü  6 und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Aktionsmodus] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [An] und drücken Sie **OK**.



Notizen

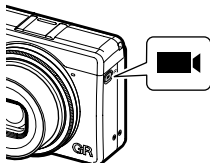
- Wählen Sie in Schritt 2 [Kommunikationsinfo], um die [SSID] der Kamera, [Passwort] und [MAC Adresse] anzuzeigen. Drücken Sie **Fn**, um SSID und Passwort wieder auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Die Prüfzeichen des WLAN können unter [Prüfzeichen] im Menü  8 angezeigt werden. (S.2)

Gedrückthalten der Video-/Drahtlostaste

1 Halten Sie gedrückt.

Es ertönt ein Signalton und das WLAN-Symbol erscheint auf dem Aufnahmebildschirm.

Halten Sie  erneut gedrückt, um die WLAN-Funktion auszuschalten.

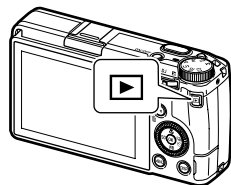


Gedrückthalten der Wiedergabetaste

Die WLAN-Funktion kann im Wiedergabemodus vom ausgeschalteten Zustand der Kamera aus eingeschaltet werden.

1 Halten Sie bei ausgeschalteter Kamera gedrückt, bis ein Piepton ertönt.

Die Kamera wird im Wiedergabemodus eingeschaltet und die WLAN-Funktion wird eingeschaltet.



Achtung

- Wenn die WLAN-Funktion mit  eingeschaltet wird, wechselt die Kamera nicht in den Aufnahmemodus, auch wenn der Auslöser gedrückt wird. Drücken Sie für Aufnahmen oder andere Bedienvorgänge , um die Kamera auszuschalten, und drücken Sie die Einschalttaste, um sie wieder einzuschalten.

Bedienung der Kamera mit einem mobilen Endgerät

Die folgenden Funktionen können verwendet werden, wenn die Kamera über Bluetooth® oder WLAN mit einem mobilen Endgerät verbunden und die zugehörige Anwendung „Image Sync“ benutzt wird.

Fernaufnahmen	Zeigt den Aufnahmebildschirm der Kamera am mobilen Endgerät und ermöglicht dann eine Steuerung der Belichtungseinstellungen und das Fotografieren durch Bedienung des mobilen Endgeräts.
Bildansicht	Zeigt die in der Kamera gespeicherten Aufnahmen auf dem mobilen Endgerät an und importiert sie in das mobile Endgerät.
Zeitsynchronisierung	Synchronisiert das auf der Kamera angezeigte Datum und die Uhrzeit mit den Datums- und Uhrzeiteinstellungen des mobilen Endgeräts.

Image Sync unterstützt iOS und Android™ und lässt sich im App Store oder bei Google Play™ herunterladen. Zu den unterstützten Betriebssystemen und anderen Details siehe Download-Seite.



Notizen

- Erklärungen zur Verbindung der Kamera mit einem mobilen Endgerät und weitere Informationen zu Image Sync finden Sie auf der folgenden Website.

<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/products/app/image-sync2/>

- Sie können das im mobilen Endgerät installierte Image Sync verwenden, um die Kamera zu bedienen und Datum und Uhrzeit der Kamera einzustellen.
- Unter [Smartphone-Verknüpfung] im Menü  6 können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Standortdaten speichern	Aufzeichnung der Standortdaten des mobilen Endgeräts auf aufgenommenen Bildern.
Automatische Bildübertragung	Automatische Übertragung der aufgenommenen Bilder auf das mobile Endgerät nach der Aufnahme. Das Format der übertragenen Dateien kann gewählt werden.
Bildübertragung wenn aus	Hier wird eingestellt, ob die Bildübertragung fortgesetzt werden soll, wenn die Kamera während der Übertragung ausgeschaltet wird.

- Wenn die Kamera über Bluetooth® mit einem mobilen Endgerät verbunden ist, wird die WLAN-Funktion je nach Situation automatisch ein- und ausgeschaltet.

Speichern häufig verwendeter Einstellungen

Sie können bis zu sechs häufig verwendete Einstellungen speichern und dem Moduswahrad **U1**, **U2** und **U3** zuweisen, damit Sie sie bei der Aufnahme einfach aufrufen können.

Die folgenden Einstellungen lassen sich speichern.

- Belichtungsmodus
- Belichtungskorrektur
- Einstellungen des Menüs  (mit Ausnahmen)
- Einstellungen des Menüs **C 2** und die [Gitterart]-Einstellung des Menüs **C 3**
- Einstellungen der Menüs  3/  4/  5

Speichern der Einstellungen

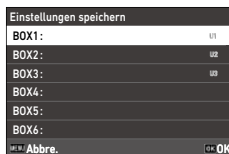
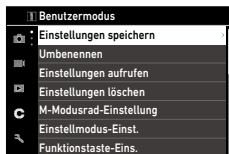
Es können bis zu sechs Sätze von Einstellungen gespeichert werden.

1 Stellen Sie den Belichtungsmodus und alle notwendigen zu speichernden Einstellungen ein.

2 Wählen Sie [Einstellungen speichern] im Menü **C 1** und drücken Sie **►**.

Der Bildschirm [Einstellungen speichern] erscheint.

3 Wählen Sie zwischen [BOX1] bis [BOX6] aus und drücken Sie **OK**.



4 Wählen Sie, ob ein Feldname eingegeben werden soll, und drücken Sie **OK**.

Wenn [Abbrechen] gewählt wird, machen Sie bei Schritt 7 weiter.

Wenn [Name eingeben] gewählt wird, erscheint der Texteingabebildschirm.

5 Geben Sie einen Feldnamen ein.

Es lassen sich bis zu 32 alphanumerische Einzel-Byte-Zeichen und Symbole eingeben.



Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen zur Verfügung.

	Bewegt den Textwählcursor.
	Bewegt den Textwählcursor nach oben und unten.
	Bewegt den Textwählcursor nach rechts und links.
	Eingabe eines mit dem Textwählcursor ausgewählten Zeichens.

Sie können das Bildschirm-Tastfeld für die Eingabe verwenden.

6 Bewegen Sie nach der Texteingabe den Textwählcursor auf und drücken Sie **OK**.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

7 Kontrollieren Sie die Einstellung und drücken Sie **OK**.

Das Menü **C 1** erscheint erneut.



Notizen

- Wenn kein Name eingegeben wird, werden Eintragungsdatum und -uhrzeit als Name verwendet.
- Wählen Sie [Umbenennen] im Menü **C 1**, um den Namen zu ändern.
- Wählen Sie [Einstellungen löschen] im Menü **C 1**, um die Einstellung zu löschen.

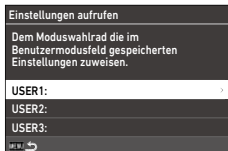
Zuweisung von Funktionen zum Moduswahhrad

Sie können die gespeicherten Einstellungen dem Moduswahhrad zuweisen.

- 1 Wählen Sie [Einstellungen aufrufen] im Menü **C 1** und drücken Sie **►**.

Der Bildschirm [Einstellungen aufrufen] erscheint.

- 2 Wählen Sie das Moduswahhrad, um ihm die gespeicherten Einstellungen von **USER1 (U1)**, **USER2 (U2)** oder **USER3 (U3)** zuzuweisen, und drücken Sie **►**.



- 3 Wählen Sie zwischen **[BOX1]** bis **[BOX6]** aus und drücken Sie **OK**.

Die gewählte Einstellung wird dem Moduswahhrad zugewiesen.

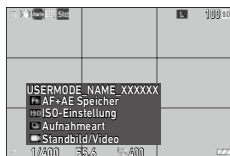
Es erscheint wieder der Bildschirm von Schritt 2.

6

Ändern der Einstellungen

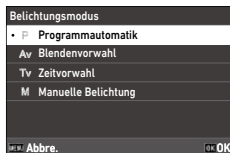
1 Stellen Sie das Moduswahlrad auf **U1**, **U2** oder **U3** im **Aufnahmemodus**.

Auf dem Aufnahmebildschirm erscheint die Hilfsanzeige für den Benutzermodus.



2 Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf.

Stellen Sie [Belichtungsmodus] im Menü  2 ein, um den Belichtungsmodus zu ändern.



6

Ändern der Einstellungen



Notizen

- Die in Schritt 2 geänderte Einstellung wird nicht in der Kamera gespeichert. Wenn das Moduswahlrad gedreht wird, wird die Einstellung auf die gespeicherte Einstellung zurückgesetzt. Um die gespeicherte Einstellung zu ändern, speichern Sie noch einmal eine Einstellung in [Einstellungen speichern].
- Wenn die dem Moduswahlrad zugewiesenen Feldeinstellungen geändert werden, werden die auf das Moduswahlrad angewendeten Einstellungen ebenfalls geändert.

Anpassung der Tastenfunktionen

Programmieren von Funktionen für den Einstellmodus

Sie können die Einstellungen für „Einstellmodus“ ändern, dessen Funktionen durch Drücken von **ADJ** einfach aufgerufen werden können.

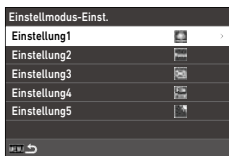
Es können fünf der folgenden Aufnahmefunktionen programmiert werden. (Die Funktionen in rechteckigen Klammern sind die Standardeinstellungen.)

- Aus
- Fokus [Einstellung2]
- Fixfokus-Entfernung
- Dateiformat [Einstellung4]
- Seitenverhältnis
- JPEG-Auflösung
- Belichtungsautomatik [Einstellung3]
- ISO-Einstellung
- Blitzmodus
- Blitzkorrektur
- Aufnahmemodus
- Selbstauslöser
- Bildsteuerung [Einstellung1]
- Ein-Tastendruck-AE in M-Modus
- Ansichtseinstellung draußen [Einstellung5]

1 Wählen Sie [Einstellmodus-Einst.] im Menü **C 2** und drücken Sie **▶**.

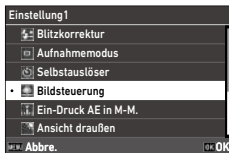
Der Bildschirm [Einstellmodus-Einst.] erscheint.

2 Wählen Sie zwischen [Einstellung1] bis [Einstellung5] aus und drücken Sie **▶**.



3 Wählen Sie die zu programmierende Funktion und drücken Sie **OK**.

Die Funktion für den Einstellmodus wird geändert.





Achtung

- Die unter [Einstellmodus-Einst.] geänderten Einstellungen werden nur im Standbildmodus aktiviert. [Bildsteuerung], [Fokus], [Belichtungsautomatik], [Bildfrequenz] und [Ansicht draußen] sind für den ■-Modus programmiert und können nicht geändert werden.



Notizen

- Siehe „Verwendung des Einstellhebels“ (S.23) zur Verwendung des Einstellmodus.

Änderung der Funktionen der Funktionstaste

Sie können die Funktionen ändern, die bei Drücken von **Fn**, **◀**, **▶** oder **□** aufgerufen werden.

Die folgenden Funktionen können jeder Taste zugewiesen werden. (Die Funktionen in rechteckigen Klammern sind die Standardeinstellungen.)

Drücken von **Fn**, **◀**, **▶** oder **□**

- Aus
- Fokus
- MF einstellen
- Fixfokus einstellen
- Schärfenachführungs-AF einstellen
- AF aktivieren
- AF+AE-Speicher [Funktionstaste]
- AE-Speicher
- Gesichtserkennung
- Fixfokus-Entfernung
- Dateiformat
- JPEG → RAW
- JPEG → RAW+
- Seitenverhältnis
- Zuschneiden
- JPEG-Auflösung
- Bildfrequenz
- Standbild/Video [Video-/ Drahtlostaste]
- Belichtungsautomatik
- ISO-Einstellung [ISO-Taste]
- Blitzmodus
- Blitzkorrektur
- Neutralfilter
- Aufnahmeart [Aufnahmeart-Taste]
- Aufnahmemodus
- Serienaufnahmen
- Selbstauslöser
- Bildsteuerung
- Shake Reduction
- Ein-Tastendruck-AE in M-Modus
- 4-Wege-Contr.-Aktion
- Ansichtseinstellung draußen

Gedrücktthalten von **□**

- WLAN-Einstellung [Videohalt-/ Drahtlost]
- Vorschau

1 Wählen Sie [Funktionstaste-Eins.] im Menü **C 2** und drücken Sie **►**.

Der Bildschirm [Funktionstaste-Eins.] erscheint.

2 Wählen Sie die Taste, für die die Einstellung geändert werden soll, und drücken Sie **►**.



3 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion und drücken Sie **OK**.

Die Tastenfunktion wird geändert.



6



Notizen

- Auf dem Bildschirm [Funktionstaste-Eins.] können Sie die Tastenfunktionen einstellen, die verwendet werden, wenn die Funktionen, die den folgenden Vorgängen entsprechen, zugewiesen werden.

Fokuseinstellungen	Wählen Sie die Tastenfunktion aus [Gleich wie Auslöser], [Autobereich-AF], [Wahl-AF], [Zielgenauer AF], [Schärfenachführ. AF] oder [Serien-AF].
AE-Speicher bewahren	Bei Einstellung auf [An] wird der AE-Speicher bei jedem Druck der Taste ein- und ausgeschaltet. Bei Einstellung auf [Aus] wird der AE-Speicher nur aktiviert, während die Taste gedrückt wird.
Ein-Tastendruck-AE in M-Modus	Wenn die Taste im M -Modus gedrückt wird, wird die Belichtung automatisch richtig eingestellt. Wählen Sie den einzustellenden Modus aus [Programmautomatik], [Blendenvorwahl] oder [Zeitvorwahl].

- Wenn das Gerät eingeschaltet oder das Moduswahlrad gedreht wird, wird die aktuelle Funktion der Taste angezeigt. Wenn [Hilfe anzeigen] im Menü **2** auf [Aus] gestellt ist, wird die Funktion nicht angezeigt.



Achtung

- Die Funktion von **Fn** ist nur im Aufnahmemodus aktiviert. Im Wiedergabemodus ist nur [WLAN-Einstellung] verfügbar.
- [AF aktivieren], [AF+AE Speicher], [AE Speicher] und [Ein-Druck AE in M-M.] können **☐** nicht zugewiesen werden.

Einstellung der Auslöserfunktion

Sie können die Funktion, die bei Drücken von **SHUTTER** aufgerufen werden soll, im Menü **C 2** einstellen.

Auslöseereinstellung	Hiermit wird eingestellt, ob Autofokus und AE-Speicher oder nur AE-Speicher ausgeführt werden sollen, wenn SHUTTER halb heruntergedrückt wird.
Auslöserbestätigung	Hiermit wird eingestellt, ob die Einstellung durch halbes Herunterdrücken von SHUTTER vorgenommen werden soll, wenn Funktionen auf dem „Live View“-Bildschirm wie z. B. im Einstellmodus eingestellt werden. Diese Einstellung wird auch angewendet, wenn Autofokus mit Fn aktiviert wird. [An]: Einstellungen werden vorgenommen, wenn SHUTTER halb heruntergedrückt wird. [Aus]: Rückkehr zum Einstellungsbildschirm, nachdem SHUTTER halb heruntergedrückt wurde.

Einstellung der während der Aufnahme/Wiedergabe angezeigten Informationen

Sie können einstellen, welche Informationen angezeigt werden, wenn die Anzeige mit **DISP** im Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus umgeschaltet wird.

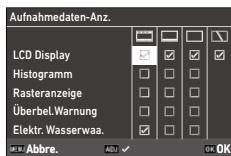
1 Wählen Sie [Aufnahmedaten-Anz.] oder [Wiedergabedaten-Anz.] im Menü **C 3** und drücken Sie **►**.

Der Bildschirm [Aufnahmedaten-Anz.] oder [Wiedergabedaten-Anz.] erscheint. Machen Sie für [Wiedergabedaten-Anz.] weiter bei Schritt 3.

2 Wählen Sie mit **◀▶** [LCD Display] und drücken Sie **ADJ**, um jedes Display auf Ein/Aus zu stellen.

[Standarddaten-Anz.], [Vereinfachte Anzeige], [Anzeige ohne Daten] und [Anzeige Aus] können eingestellt werden.

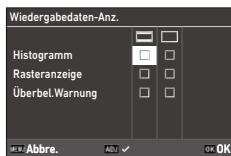
Displaymodi ohne Häkchen werden nicht angezeigt, wenn **DISP** während der Aufnahme gedrückt wird. Wählen Sie mindestens einen Displaymodus.



3 Wählen Sie mit **▲▼◀▶** eine Displayfunktion und drücken Sie **ADJ**, um sie auf Ein/Aus zu stellen.

[Aufnahmedaten-Anz.]

Histogramm	Zeigt ein Histogramm.
Rasteranzeige	Stellt eine Rasteranzeige dar.
Überbel. Warnung	Bereiche, bei denen eine Überbelichtung erwartet wird, blinken bei der Aufnahme rot.
Elektr. Wasserwaa.	Darstellung einer Anzeige zur Bestätigung der Kameraneigung.



Histogramm	Zeigt ein Histogramm für das Bild.
Rasteranzeige	Zeigt Rasterlinien an.
Überbel. Warnung	Überbelichtete Bereiche blinken rot.

4 Drücken Sie **OK**.

Einstellung der Schnellansicht

Sie können die bei der „Schnellansicht“ gezeigten Informationen unter [Schnellansicht] im Menü **C 3** einstellen. Bei der Schnellansicht wird das Bild sofort nach der Aufnahme gezeigt.



Anzeigedauer	Einstellung der Anzeigedauer der Schnellansicht. Bei Einstellung auf [Halten] wird das Bild gezeigt, bis SHUTTER halb heruntergedrückt wird.
Schnellans. vergröß.	Vergrößerung des Bilds durch Drehen von oder Drücken von ADJ während der Schnellansicht.
Löschen	Durch Drücken von während der Schnellansicht wird das Bild gelöscht.

Die anfängliche Vergrößerung von Bildern durch Drücken von **ADJ** bei der Schnellansicht oder der Einzelbildanzeige im Wiedergabemodus kann unter [Schnelles Zoomen] im Menü **C 3** eingestellt werden.

Einstellung der „Live View“-Anzeige

Sie können die folgenden Einstellungen für die „Live View“-Anzeige im Menü **C** 3 vornehmen.



Gitterart	Wahl der Gitterart aus [3x3 Gitter] oder [4x4 Gitter].
Elektr. Wasserwaage	Hier wird gewählt, ob nur die horizontale Ebene oder die horizontale Ebene und die Neigung (vertikale Richtung) angezeigt werden soll.
Flimmerreduzierung	Reduziert das Flimmern auf dem „Live View“-Bildschirm durch Einstellung der Stromfrequenz.

6

Ändern der Einstellungen

Einstellung von Helligkeit und Farbton des Monitors

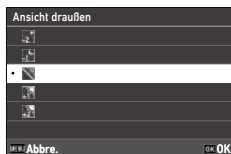
LCD-Einstellung

Sie können [Helligkeitsfilter], [Farbsättigung], [Blau-Bernst.-Verst.] und [Grün-Magenta-Verst.] unter [LCD-Einstellung] im Menü **3** einstellen.



Ansichtseinstellung draußen

Wenn die Monitoranzeige im Außenbereich oder in anderen Situationen schwer zu sehen ist, können Sie die Helligkeit des Monitors unter [Ansicht draußen] im Menü  3 einstellen.



Notizen

- Diese Funktion kann auf [Einstellmodus-Einst.] im Menü  2 festgesetzt werden. (S.121)

Einstellung der Lampe

Sie können die Einstellung der Lampenbeleuchtung im Menü  4 vornehmen.



6

Ändern der Einstellungen

Stromanzeige	Hier wird eingestellt, ob die Stromanzeige eingeschaltet werden soll, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Countdown	Zur Einstellung, ob das AF-Hilfslicht bei Aufnahmen mit [Selbstausslöser] unter [Aufnahmeart] blinken soll.

Einstellung der Toneffekte

Sie können die Toneffekte im Menü  5 einstellen.



Toneffekte	[Alle]: Auslöserton, Ton bei Scharfstellung, Timer-Countdown-Ton und Umschaltton beim Ein- und Ausschalten des WLAN. [Nur Auslöseton]: Nur der Auslöserton ist aktiv.
Lautstärke	Einstellung der Lautstärke. Bei Einstellung auf [0] werden alle Toneffekte ausgeschaltet.

Automatische Abschaltung

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb einer bestimmten Zeitdauer keine Bedienungsvorgänge erfolgen. Sie können [1 Min.], [3 Min.], [5 Min.], [10 Min.], [30 Min.] oder [Aus] unter [Auto Power Off] im Menü  7 einstellen.

Drücken Sie die Einschalttaste, um den Betrieb wieder aufzunehmen.

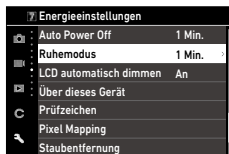


Notizen

- [Auto Power Off] ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - Während Aufnahme oder Wiedergabe eines Videos
 - Bei [Intervallaufnahmen] oder [Intervall-Kompositb.] unter [Aufnahmeart]
 - Bei der Videowiedergabe
 - Bei der Datenverarbeitung
 - Während der Bildübertragung
 - Wenn die Kamera an einem Computer angeschlossen ist
 - Wenn die Kamera mit Image Sync an einem mobilen Endgerät angeschlossen ist

Verdunklung des Displays

Die Kamera verdunkelt das Display automatisch, wenn während der eingestellten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang erfolgt. Die folgenden Einstellungen können im Menü  7 vorgenommen werden.



Ruhemodus	Der Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn während der eingestellten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang erfolgt. Im Ruhemodus leuchtet die Statuslampe. [1 Min.], [3 Min.], [5 Min.], [10 Min.], [30 Min.] oder [Aus] können eingestellt werden.
LCD automatisch dimmen	Das Display wird automatisch gedimmt, wenn die Kamera fünf Sekunden lang nicht bewegt wird. Es kann [An] oder [Aus] eingestellt werden.

6

Ändern der Einstellungen

Wenn ein Bedienvorgang erfolgt, wird die ursprüngliche Helligkeit wieder hergestellt.



Notizen

- [Ruhemodus] ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - Bei [Intervallaufnahmen] oder [Intervall-Kompositb.] unter [Aufnahmeart]
 - Während Aufnahme oder Wiedergabe eines Videos
 - Wenn ein AV-Gerät an der Kamera angeschlossen ist
 - Wenn die Kamera mit Image Sync an einem mobilen Endgerät angeschlossen ist
- [LCD automatisch dimmen] ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - Während der Schnellansicht
 - Im Wiedergabemodus
 - Wenn ein AV-Gerät an der Kamera angeschlossen ist

Einstellung für die Dateiverwaltung

Festlegung der Ordner-/Dateieinstellungen

Standardmäßig werden Dateien und Ordner automatisch wie folgt benannt.

Dateiname	R0000001.JPG bis R0999999.JPG
Ordnername	100 bis 999

Wenn die Dateinummer R0**9999 übersteigt, wird der nächste Ordner angelegt, und die Datei erhält die Nummer R0**0001. Wenn die Dateinummer R0**9999 im Ordner mit der Nummer 999 übersteigt, können auf der zurzeit eingelegten Speicherkarte keine Dateien mehr gespeichert werden. Die Datei- und Ordnernamen können geändert werden.

Neuen Ordner erstellen

Wenn [Neuen Ordner erstellen] im Menü  1 gewählt wird, wird ein Ordner mit einer neuen Nummer angelegt, wenn das nächste Bild gespeichert wird.



Achtung-----

- Sie können nicht mehrere Ordner hintereinander erstellen.



Notizen -----

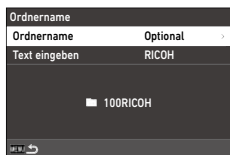
- Bei [Intervallaufnahmen] oder [Intervall-Kompositb.] unter [Aufnahmeart] wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Ordnername

Wenn Sie mit dieser Kamera fotografieren, erzeugt die Kamera automatisch einen Ordner und speichert die Bilder darin. Jeder Ordnername besteht aus einer laufenden Nummer von 100 bis 999 und einer Kette aus fünf Zeichen. Die Zeichenkette für den Ordnernamen lässt sich ändern.

- 1 Wählen Sie [Ordnername] im Menü  1 und drücken Sie .**
Der Bildschirm [Ordnername] erscheint.

- 2 Wählen Sie [Tag] oder [Optional] unter [Ordnername].**



6

Ändern der Einstellungen

Tag	Nach der Ordnernummer werden vier Stellen für den Monat und Tag des Aufnahmedatums zugewiesen. Monat und Tag werden entsprechend dem unter [Datumeinstellungen] im Menü  10 eingestellten Datumsformat angegeben. (Beispiel) 101_0125: Bilder, die am 25. Januar aufgenommen wurden
Optional	Zuweisung einer zufällig definierten Kette aus fünf Zeichen nach der Ordnernummer. (Standardmäßig: RICOH) (Beispiel) 101RICOH

Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie [Tag] gewählt haben oder die Zeichenkette nicht ändern müssen.

- 3 Drücken Sie , um [Text eingeben] zu wählen, und drücken Sie .**
Der Texteingabebildschirm erscheint.

- 4 Geben Sie einen Ordnernamen ein.**
Es lassen sich bis zu fünf alphanumerische Einzel-Byte-Zeichen eingeben.



Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen zur Verfügung.

	Bewegt den Textwählcursor.
	Bewegt den Textwählcursor nach oben und unten.
	Bewegt den Textwählcursor nach rechts und links.
	Eingabe eines mit dem Textwählcursor ausgewählten Zeichens.

Sie können das Bildschirm-Tastfeld für die Eingabe verwenden.

5 Bewegen Sie nach der Texteingabe den Textwählcursor auf und drücken Sie .

Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

6 Kontrollieren Sie die Einstellung und drücken Sie .

Der Bildschirm [Ordnername] erscheint wieder.



Notizen -----

- Wenn der Ordnername geändert wird, wird bei der nächsten Aufnahme ein Ordner mit einer neuen Nummer angelegt.



Achtung-----

- Die maximale Ordernummer ist 999. Wenn der Ordnername geändert oder ein neuer Ordner angelegt wird, nachdem die Ordernummer 999 erreicht hat, können Sie keine neuen Bilder aufnehmen. Sie können auch keine neuen Bilder aufnehmen, wenn die Dateinummer 9999 erreicht hat.

Dateiname

Für Standbilder wird je nach der Einstellung unter [Farbraum] (S.84) im Menü  5 eine der folgenden Zeichenketten als Präfix für den Dateinamen verwendet.

Farbraum	Dateiname
sRGB	R0*****.JPG
AdobeRGB	_R*****.JPG

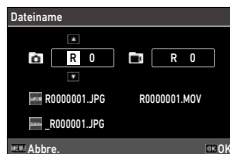
Sie können die ersten beiden Zeichen von Dateinamen von „R0“ abändern.

1 Wählen Sie [Dateiname] im Menü 1 und drücken Sie .

Der Bildschirm [Dateiname] erscheint.

2 Wählen Sie mit oder , und wählen Sie mit ein Zeichen für die Eingabe.

Es können große alphanumerische Zeichen und „_“ eingegeben werden.



3 Drücken Sie .

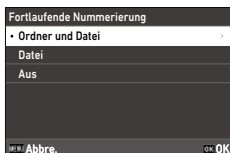


Notizen

- Wenn [Farbraum] auf [AdobeRGB] eingestellt ist, ist das Präfix für den Dateinamen „_“ und das erste Zeichen der eingegebenen Zeichenkette wird als Dateiname verwendet.

Fortlaufende Nummerierung

Unter [Fortlaufende Nummer.] im Menü  1 können Sie einstellen, ob die fortlaufende Nummerierung für Ordner- und Dateinamen auch dann fortgesetzt werden soll, wenn ein neuer Ordner angelegt wird oder Speicherkarten ausgetauscht werden.



Fortlaufende Nummerierung	Wenn ein neuer Ordner angelegt wird	Wenn Speicherkarten ausgetauscht werden	
	Datei-Nr.	Ordner-Nr.	Datei-Nr.
Ordner und Datei	Fortsetzen	Fortsetzen	Fortsetzen
Datei	Fortsetzen	Zurücksetzen	Fortsetzen
Aus	Zurücksetzen	Zurücksetzen	Zurücksetzen

Nummerierung zurücksetzen

Wenn [Nummerier. zurücks.] im Menü  1 ausgeführt wird, wird ein Ordner mit einer neuen Nummer angelegt, und die Dateinummer beginnt bei der nächsten Aufnahme ab 0001.



Notizen

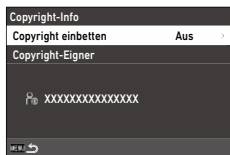
- Wenn die Dateinummer 9999 erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt und die Dateinummer zurückgesetzt.
- Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird die Dateinummer im internen Speicher zurückgesetzt.

Einstellung der Copyright-Informationen

Sie können die in den Exif-Daten eingebetteten Copyright-Informationen einstellen.

- 1** Wählen Sie [Copyright-Info] im Menü  1 und drücken Sie .
Der Bildschirm [Copyright-Info] erscheint.

- 2** Wählen Sie [An] oder [Aus] unter [Copyright einbetten] und drücken Sie **OK**.



- 3** Drücken Sie  unter [Copyright-Eigner].
Der Texteingabebildschirm erscheint.

- 4** Geben Sie den Copyright-Eigner ein.
Es lassen sich bis zu 32 alphanumerische Einzel-Byte-Zeichen und Symbole eingeben.



Die folgenden Bedienungsvorgänge stehen zur Verfügung.

 	Bewegt den Textwählcursor.
 / 	Bewegt den Textwählcursor nach oben und unten.
ADJ	Bewegt den Textwählcursor nach rechts und links.
OK	Eingabe eines mit dem Textwählcursor ausgewählten Zeichens.

Sie können das Bildschirm-Tastfeld für die Eingabe verwenden.

- 5** Bewegen Sie nach der Texteingabe den Textwählcursor auf  und drücken Sie **OK**.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint.

- 6** Kontrollieren Sie die Einstellung und drücken Sie **OK**.
Der Bildschirm [Copyright-Info] erscheint.



Notizen

- Sie können die Exif-Informationen unter [Detaildaten-Anzeige] (S.21) im Wiedergabemodus überprüfen.

Anbringen von optionalem Zubehör

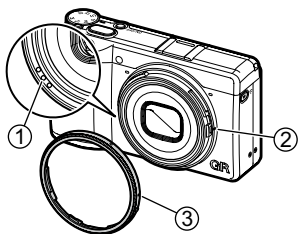
Vorsatzlinse/Objektivadapter

Entfernen Sie den Ring, bevor Sie den Weitwinkelkonverter (GW-4) und den Objektivadapter (GA-1) verwenden.

Einzelheiten zur Handhabung von Weitwinkelkonverter und Objektivadapter finden Sie in den Bedienungsanleitungen, die den Produkten beiliegen.

Abnehmen des Rings

Schalten Sie die Kamera aus und drehen Sie den Ring nach links, bis er abgenommen werden kann. Berühren Sie die Konverterstifte (①) nicht. Drehen Sie den Objektivadapter nach links, um ihn abzunehmen.



Anbringen des Rings

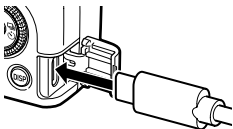
Richten Sie bei ausgeschalteter Kamera die Markierung am Ring (③) auf die Markierung am Kameragehäuse (②) aus und drehen Sie den Ring nach rechts, bis es klickt.

Netzgerät

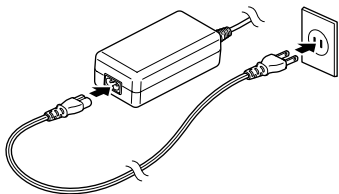
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, empfehlen wir das Netzgerät (D-AC166).

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und öffnen Sie die Schutzkappe.

2 Schließen Sie das USB-Kabel (Type-C) des Netzgeräts an den USB-Anschluss der Kamera an.



3 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzgerät und stecken Sie es in eine Steckdose.



Achtung

- Schließen Sie den Netzstecker und das Netzkabel sicher an.
- Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose und lösen Sie es von der Kamera, wenn die Kamera nicht benutzt wird.
- Wenn das Netzgerät von der Kamera gelöst oder der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird, während die Kamera benutzt wird, können die Daten verloren gehen.
- Halten Sie nicht das Netzgerätekabel, um die Kamera zu bewegen, wenn das Netzgerät verwendet wird.
- Das Netzgerät ist je nach Land und Region u. U. nicht verwendbar.

Stromversorgung

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Der Akku ist nicht eingelegt.	Den Akku laden und richtig in die Kamera einlegen.	S.38
	Der Akku ist leer.		
	Der Akku ist nicht richtig herum eingelegt.		
	Der Akku ist nicht kompatibel.	Den Akku DB-110 verwenden, der speziell für diese Kamera entwickelt wurde.	—
	Das Netzgerät ist nicht richtig angeschlossen.	Das Netzgerät richtig anschließen.	—
Die Kamera schaltet sich während des Gebrauchs aus.	Die Funktion [Auto Power Off] wurde aktiviert, weil die Kamera während eines bestimmten Zeitraums nicht benutzt wurde.	Die Kamera wieder einschalten.	S.40
	Der Akku ist leer.	Den Akku laden.	S.38
Die Kamera lässt sich nicht ausschalten.	Die Kamera funktioniert nicht richtig.	Den Akku herausnehmen und wieder einsetzen.	S.37
Die Anzeige für niedrigen Akkustand erscheint oder die Kamera schaltet sich aus, auch wenn ein voll geladener Akku eingelegt wurde.	Der Akku ist nicht kompatibel.	Den Akku DB-110 verwenden, der speziell für diese Kamera entwickelt wurde.	—
Der Akku lässt sich nicht laden.	Der Akku ist defekt.	Einen neuen Akku einsetzen.	—
	Der Akku ist heiß.	Den Akku auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.	—
Der Akku entlädt sich schnell.	Die Umgebungstemperatur ist sehr hoch oder sehr niedrig.	—	—

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Durch Drücken von SHUTTER können keine Aufnahmen gemacht werden.	Der Akku ist leer.	Den Akku laden.	S.38
	Die Kamera ist ausgeschaltet oder nicht im Aufnahmemodus.	Die Kamera einschalten oder SHUTTER drücken, um die Kamera in den Aufnahmemodus umzuschalten.	S.40
	Die Speicherkarte ist nicht formatiert.	[Formatieren] im Menü 1 ausführen.	S.42
	Die Speicherkarte ist voll.	Eine neue Karte einlegen oder nicht benötigte Dateien löschen.	S.96
	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Eine neue Speicherkarte einlegen.	—
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Die Karte entsperren.	—
	Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Mit einem weichen sauberen Lappen reinigen.	—
Die Bilder lassen sich nach der Aufnahme nicht überprüfen.	Die Bestätigungszeit ist zu kurz.	Die Einstellung der [Anzeigedauer] für [Schnellsicht] im Menü C 3 ändern.	S.127
Der Monitor ist leer.	Die Monitorhelligkeit wurde dunkel gestellt.	Die Helligkeit des Monitors im Menü 3 einstellen.	S.128
	Der Monitor ist ausgeschaltet.	DISP drücken, um den Monitor einzuschalten.	S.20
	Ein AV-Gerät ist an der Kamera angeschlossen.	Das Kabel von der Kamera abziehen.	S.95
Die Kamera lässt sich im Autofokusmodus nicht scharf stellen.	Das Objektiv ist schmutzig.	Mit einem weichen sauberen Lappen reinigen.	—
	Das Motiv ist nicht in der Mitte des Autofokus-Rahmens.	Den Fokus für die Aufnahme arretieren.	—
	Das Motiv ist für Autofokus nicht geeignet.	Den Fokus arretieren oder den Fokussiermodus für die Aufnahme auf [MF] stellen.	S.60
	Das Motiv ist zu nah.	Den Makro-Modus verwenden oder den Abstand zum Motiv vergrößern.	S.61
Bilder sind verschwommen.	Die Kamera wurde bewegt, während SHUTTER gedrückt wurde.	Zum Halten der Kamera die Ellbogen gegen den Körper drücken oder ein Stativ verwenden.	—
	Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leicht dazu kommen, dass Bilder verschwimmen.	Ein Blitzgerät verwenden oder [ISO-Einstellung] auf eine höhere ISO-Empfindlichkeit stellen.	S.65 S.63

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Der Blitz zündet nicht.	Es wurde eine Funktion gewählt, die die Blitzaktivierung verhindert.	Einstellungen und Modus kontrollieren.	—
Der Blitz beleuchtet das Motiv nicht.	Das Motiv ist dunkel.	Die Blitzleistung anpassen.	S.66
	Die Blitzleistung ist nicht angemessen.		
Bilder sind zu hell.	Die Blitzleistung ist nicht angemessen.	Die Blitzleistung anpassen, den Abstand zum Motiv vergrößern oder eine andere Lichtquelle verwenden.	S.66
	Die Monitorhelligkeit ist nicht angemessen.	Die Helligkeit des Monitors im Menü  3 einstellen.	S.128
Bilder sind zu dunkel.	Die Monitorhelligkeit ist nicht angemessen.	Die Helligkeit des Monitors im Menü  3 einstellen.	S.128
	Die Belichtungskorrektur wurde auf einen negativen Wert gestellt.	Den Belichtungskorrekturwert ändern.	S.53
Die Farben der Bilder sind unnatürlich.	Die Kamera kann den Weißabgleich für die Aufnahmebedingungen mit automatischem Weißabgleich nicht anpassen.	Ein weißes Objekt zusammen mit dem Motiv aufnehmen oder eine andere Einstellung als [Autom. Weißabgl.] für [Weißabgleich] wählen.	S.69
Die Monitorhelligkeit ändert sich während der automatischen Scharfstellung.	Die Umgebungsbeleuchtung ist schwach oder weicht von der für den Autofokus verwendeten Beleuchtung ab.	Das ist normal und weist auf keine Fehlfunktion hin.	—
Die elektronische Wasserwaage wird nicht gezeigt.	Die elektronische Wasserwaage ist ausgeblendet.	Die Einstellung für [Aufnahmedaten-Anz.] im Menü  3 überprüfen.	S.126
Das Bild ist nicht waagrecht, obwohl die elektronische Wasserwaage angezeigt hat, dass die Kamera waagrecht war.	Die Kamera wurde während der Aufnahme bewegt, weil ein sich bewegendes Motiv verfolgt wurde oder andere Gründe vorlagen.	Die Kamera während der Aufnahme nicht bewegen.	—
	Das Motiv ist nicht waagrecht.	Das Motiv überprüfen.	—

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Aufnahmedaten werden nicht angezeigt.	Die Datenanzeige wurde auf [Anzeige ohne Daten] eingestellt.	DISP drücken, um die auf dem Bildschirm angezeigten Daten umzuschalten.	S.20
Auf den Bildern erscheinen Staub oder Schmutzpartikel.	Der Sensor ist verschmutzt oder verstaubt.	[Staubentfernung] im Menü  9 ausführen. Die Staubentfernungsfunktion kann jedes Mal aktiviert werden, wenn die Kamera ein- und ausgeschaltet wird.	—
Das Bild zeigt Pixeldefekte wie helle und dunkle Stellen.	Es gibt defekte Pixel im Sensor.	[Pixel Mapping] im Menü  9 ausführen. Es dauert ca. 30 Sekunden, bis die defekten Pixel korrigiert sind. Vergewissern Sie sich vorher, dass die Batterie voll geladen ist.	—
Auf einem AV-Gerät werden keine Bilder gezeigt.	Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Kabel richtig anschließen.	S.95
	Der Eingang des AV-Geräts ist falsch eingestellt.	Die Einstellungen des AV-Geräts überprüfen.	—
Die Bilder auf der Speicherkarte lassen sich nicht wiedergeben. Die Bilder werden auf dem Monitor nicht gezeigt.	Die eingelegte Speicherkarte wurde nicht in dieser Kamera formatiert.	Eine Speicherkarte einlegen, die mit der Funktion [Formatieren] im Menü  1 in dieser Kamera formatiert wurde.	S.42
	Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Mit einem weichen sauberen Lappen reinigen.	—
	Die Karte funktioniert nicht richtig.	Wenn Bilder einer anderen Speicherkarte auf dieser Kamera wiedergegeben werden können, ist die Kamera in Ordnung. Keine Speicherkarte verwenden, mit der es ein Problem gibt.	—
Der Monitor ist ausgeschaltet.	Der Akku ist leer.	Den Akku laden.	S.38
	Die Funktion [Auto Power Off] wurde aktiviert, weil die Kamera während eines bestimmten Zeitraums nicht benutzt wurde.	Die Kamera wieder einschalten.	S.40
Datei(en) können nicht gelöscht werden.	Für die Bilder wurde [Schützen] eingestellt.	Den Schutz unter [Schützen] im Menü  1 aufheben.	S.97
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Die Karte entsperren.	—
Die Speicherkarte lässt sich nicht formatieren.	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Die Karte entsperren.	—

Verschiedenes

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Speicherkarte lässt sich nicht einlegen.	Die Karte ist nicht richtig ausgerichtet.	Die Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung einlegen.	S.37
Die Bedienelemente der Kamera zeigen keine Wirkung.	Der Akku ist leer.	Den Akku laden.	S.38
	Die Kamera funktioniert nicht richtig.	Die Kamera wieder einschalten.	S.40
		Den Akku herausnehmen und wieder einsetzen. Das Netzgerät neu anschließen, wenn es verwendet wird.	S.37
Das Datum ist nicht richtig eingestellt.	Tag und Uhrzeit sind nicht richtig eingestellt.	Tag und Uhrzeit im Menü  10 richtig einstellen.	S.41
Die Datumseinstellung wurde zurückgesetzt.	Der Akku wurde entfernt.	Wenn der Akku für mehr als ca. fünf Tage herausgenommen wird, geht die Datumseinstellung verloren. Tag und Uhrzeit im Menü  10 einstellen.	S.41

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Beschreibung
Speicherkarte voll.	Die Speicherkarte ist voll, und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern. Eine neue Speicherkarte einlegen oder nicht benötigte Dateien löschen. (S.96)
Interner Speicher voll.	Der interne Speicher ist voll, und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern. Eine Speicherkarte einlegen oder nicht benötigte Dateien löschen. (S.96)
Kein Bild im Speicher.	Es befinden sich keine Bilder für die Wiedergabe auf der Speicherkarte und im internen Speicher.
Dieses Bild lässt sich nicht darstellen.	Sie versuchen, ein Bild in einem Format wiederzugeben, das von dieser Kamera nicht unterstützt wird. Versuchen Sie, es auf einem Computer zu betrachten.
Keine Karte in der Kamera.	Es ist keine Speicherkarte in der Kamera eingelegt.
Speicherkartenfehler.	Es gibt ein Problem mit der Speicherkarte und Fotografieren und Wiedergabe sind nicht möglich. Die Karte kann eventuell an einem Computer abgespielt werden.
Interner Speicherfehler.	Es gibt ein Problem mit dem internen Speicher. Den internen Speicher formatieren. (S.42)
Karte ist nicht formatiert.	Die eingelegte Speicherkarte wurde nicht formatiert oder wurde zuvor in einem anderen Gerät benutzt. Die Karte erst benutzen, nachdem sie mit dieser Kamera formatiert wurde. (S.42)

Fehlermeldung	Beschreibung
Karte ist gesperrt.	Der Schreibschutzschalter an der eingelegten Speicherkarte ist gesperrt.
Karte nicht verwendbar.	Die eingelegte Speicherkarte ist mit dieser Kamera nicht kompatibel.
Dieses Bild lässt sich nicht vergrößern.	Sie versuchen, ein Bild zu vergrößern, das sich nicht vergrößern lässt.
Batterie für Pixel Mapping zu schwach.	Diese Meldungen erscheinen, wenn versucht wird, das Pixel Mapping oder die Firmware-Aktualisierung bei unzureichendem Akkustand auszuführen. Einen voll geladenen Akku einlegen.
Batteriespannung für Firmwareaktualisierung nicht ausreichend.	
Bilderordner konnte nicht erstellt werden.	Die maximale Ordnernummer (999) wurde erreicht und es können keine weiteren Bilder gespeichert werden. Eine neue Speicherkarte einlegen oder die Karte oder den internen Speicher formatieren. (S.42)
Speichern des Bildes nicht möglich.	Das Bild konnte wegen eines Speicherkartenfehlers nicht gespeichert werden.
Das Bild lässt sich nicht verarbeiten.	Diese Meldung erscheint, wenn versucht wird, die Funktionen im Menü  2 für Bilder auszuführen, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, oder wenn [Größe ändern] oder [Zuschneiden] für Bilder mit minimaler Größe ausgeführt werden.
Kamera schaltet zum Schutz vor Überhitzung ab.	Die Kamera schaltet sich aus, weil die Innentemperatur zu hoch ist. Die Kamera ausgeschaltet lassen, bis sie sich abgekühlt hat, bevor sie wieder eingeschaltet wird.
Aktualisierung fehlgeschlagen.	Die Aktualisierung konnte nicht korrekt ausgeführt werden. Die Kamera aus- und einschalten und dann die Aktualisierung erneut ausführen.
Kann Firmw. nicht aktualisieren. Problem mit Firmware-Aktualisierungsdatei.	Es gibt ein Problem mit der Firmware-Aktualisierungsdatei. Die Aktualisierungsdatei erneut herunterladen und dann die Aktualisierung ausführen.

Grundlegende technische Daten

Kamera

Objektiv	Objektivaufbau	6 Elemente in 4 Gruppen (2 asphärische Objektiv Elemente)
	Brennweite / Blende	18,3 mm (ca. 28 mm bei Kleinbild-Brennweite) / F2.8 bis F16
Bildaufnahme-einheit	Bildsensor	Typ: PrimärfarbfILTER CMOS Größe: 23,5 mm × 15,6 mm
	Effektive Auflösung	Ca. 24,24 Megapixel
	Empfindlichkeit (Standard-Ausgabe)	ISO 100 bis ISO 102400: Auto (ISO-Auto-Unter-/Obergrenze und Mindest-Verschlusszeit können eingestellt werden), Manuell
	Bildstabilisierung	Sensor-Shift-Shake-Reduction (SR) an 3 Achsen
	Anti-Aliasing-Filter-Simulator	Moiré-Reduktion durch SR-Einheit (Aus, Schwach, Stark)
	Staubentfernung	Bildsensorreinigung mit Ultraschallschwingungen „DR II“
Dateiformat	Standbild	Dateiformat: RAW (DNG) 14-Bit, JPEG (Exif 2.3), kompatibel mit DCF 2.0 Farbraum: sRGB, AdobeRGB Auflösung: [3:2] L (24M: 6000×4000), M (15M: 4800×3200), S (7M: 3360×2240), XS (2M: 1920×1280) [1:1] L (16M: 4000×4000), M (10M: 3200×3200), S (5M: 2240×2240), XS (1.6M: 1280×1280)
	Video	Dateiformat: MPEG4 AVC/H.264 (MOV) Auflösung: FULL-HD (1920×1080, 60p/30p/24p) Tonaufnahme: eingebautes Stereomikrofon Aufnahmezeit: bis 25 Minuten bzw. 4 GB; die Aufzeichnung stoppt automatisch, wenn die Innentemperatur der Kamera steigt.
	Speichermedium	Interner Speicher (ca. 2 GB), SD/SDHC*/SDXC*-Speicherkarte * kompatibel mit UHS-I
Fokus	Typ	Hybrid-AF (Bildebenen-Phasen Anpassung und Kontrasterkennung)
	Fokusmodus	Autobereich-AF, Wahl-AF, Zielgenauer AF, Schärfenachführ.-AF, Serien-AF, MF, Fixfokus, ∞
	Gesichtserkennung	Ein, Nur in Autober.-AF, Aus
	Fokusbereich (von der Objektiv-oberfläche)	Normal: ca. 0,1 m bis ∞, Makro-Modus: ca. 0,06 bis 0,12 m

Belichtungs- steuerung	Belichtungsmodus	Programmautomatik, Blendenvorwahl, Zeitvorwahl, manuelle Belichtung
	Messmodus	Mehrfeld, Mittenbetont, Spot, Spitzlichtbetont
	Verschlusszeit	1/4000 bis 30 Sekunden (Einschränkung durch die Blende: 1/2500 Sekunde bei F2.8; 1/4000 Sekunde bei F5.6 oder größer) Langzeitbelichtung mit Zeitvorwahl (10 Sekunden bis 20 Minuten), Langzeitbelichtung, Zeit
	LW-Korrektur	Standbild: ± 5 LW (1/3-LW-Schritte), Video: ± 2 LW (1/3-LW-Schritte)
	Neutralfilter (2 LW)	Auto, Ein, Aus
Weißabgleich		Autom. Weißabgl., Mehrf. auto. Weißab., Tageslicht, Schatten, Wolken, Leuchtst. Tagesl.(N), Leuchtst. Tagesl.(W), Leuchtst. Kaltweiß, Leuchtst. Warmweiß, Glühlampe, CTE, Manueller Weißabgl., Farbtemperatur
	Feinverstellung	Einstellbar in ± 14 Stufen auf A-B-Achse und G-M-Achse
Aufnahmeart	Aufnahmemodus	Einzelbild, Serienaufnahmen, Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtung, Intervallaufnahmen, Intervall-Kompositb.
	Selbstausröser	10 Sekunden, 2 Sekunden, Aus
Aufnahme- funktionen	Zuschneiden	35 mm, 50 mm, Aus
	Bildsteuerung	Standard, Klar, Monoton, Weich monoton, Hart monoton, Hochkontr. S/W, Positivfilm, Bleach Bypass, Retro, HDR-Farbton, Individuell1, Individuell2 Einstellungsparameter: Farbsättigung, Farbton, Hi-/Low-Key-Anpassung, Kontrast, Kontrast (Spitzlichter), Kontrast (Schatten), Schärfte, Schattierung, Schärfte, Farbanpassung, Filtereffekt, Körnigkeit, HDR-Tongrad (verfügbare Parameter hängen vom gewählten Bild ab)
	Dynamikbereichs- korrektur	Spitzlichtkorrektur, Schattenkorrektur
	Rauschreduzierung	Rauschreduzierung bei langer Verschlusszeit, Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert
	Display	Displayvergrößerung (4 $\times$, 16 $\times$), Gitteranzeige (3 $\times$ 3 Gitter, 4 $\times$ 4 Gitter), Histogramm, Überbelichtungswarnung, Anzeige der elektronischen Wasserwaage

Wiedergabefunktionen	Wiedergabeansicht	Einzelbildanzeige, Mehrbildanzeige (20 Miniaturansichten, 48 Miniaturansichten), Displayvergrößerung (bis zu 16×, 100%-Ansicht und Schnellzoomansicht verfügbar), Histogramm (Y-Histogramm, RGB-Histogramm), Gitteranzeige (3×3 Gitter, 4×4 Gitter), Überbelichtungswarnung, Automatisches Bilddrehen
	Basisparameter-Anpassung	Helligkeitsfilter, Farbsättigung, Farbton, Kontrast, Schärfe
	RAW-Entwicklung	JPEG-Auflösung, Seitenverhältnis, Farbraum, Weißabgleich, Bildsteuerung, Periphere Belichtungskorrektur, Empfindlichkeit, Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert, Schattenkorrektur
	Bearbeiten	Größe ändern, Zuschneiden, Stärkeanpassung, Weißabgleich-Anpassung, Moiréeffekt-Korrektur, Video bearbeiten (Schneiden, Teilen)
LCD-Monitor	Typ	3,0-Zoll-TFT-Farb-LCD (Seitenverhältnis 3:2), ca. 1037K Punkte, weiter Betrachtungswinkel, Hartglas in Air-Gapless-Technologie
	Bildschirm-Tastfeld	Kapazitive Abtastmethode
	Anpassung	Helligkeitsfilter, Farbsättigung, Blau/Bernstein, Grün/Magenta, Ansichtseinstellung draußen: ± 2 Stufen
WLAN	Normen	IEEE 802.11b/g/n (HT20) (Standard-WLAN-Protokoll)
	Frequenz (Mittenfrequenz)	2412 bis 2462 MHz (Ch 1 bis Ch 11)
	Sicherheit	Authentifizierung: WPA2, Verschlüsselung: AES
Bluetooth®	Normen	Bluetooth® v4.2 BLE (Bluetooth Low Energy)
	Frequenz (Mittenfrequenz)	2402 bis 2480 MHz (Ch 0 bis Ch 39)
Schnittstellen	USB Type-C	Akkunachladung und Kamerastromversorgung (optionales Netzgerät erforderlich), Datenübertragung: MTP, Videonorm: DisplayPort über USB-C (alternativer DisplayPort-Modus)
	Blitzschuh	Kompatibel mit P-TTL-Blitzautomatik Blitzmodus: Blitz Ein, Blitz Ein+Anti-Rote-Augen, Langz.-Sync, Langz.Sync+AntiRoteAug. Blitzkorrektur: -2,0 bis +1,0
	Objektivadapterstift	Verfügbar
Stromversorgung	Batterietyp	Akku DB-110
	Netzgerät	Netzgeräteset K-AC166 (optional)
	Akku-Nutzdauer	Anzahl speicherbarer Bilder: ca. 200 Bilder Wiedergabezeit: ca. 180 Minuten * Getestet gemäß CIPA-Standard mit voll geladenem Akku bei einer Temperatur von 23 °C (73 °F). Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und -umständen abweichen.

Abmessungen und Gewicht	Abmessungen	Ca. 109,4 mm (B) × 61,9 mm (H) × 33,2 mm (T) (ohne Bedienungselemente und vorstehende Teile)
	Gewicht	Ca. 257 g (mit systemkonformem Akku und SD-Speicherkarte) Ca. 227 g (nur Gehäuse)
Mitgeliefertes Zubehör		Akku DB-110, USB-Kabel I-USB166, Handriemen
Language (Sprache)		Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Griechisch, Russisch, Thai, Koreanisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Japanisch

Akku DB-110

Nennspannung	3,6 V
Nennleistung	1350 mAh, 4,9 Wh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
Lagertemperatur	-10 bis 45 °C (14 bis 104 °F)
Abmessungen	39,8 mm (B) × 34,2 mm (H) × 8,5 mm (T)
Gewicht	Ca. 26 g

Bildspeicherkapazität

Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre Anzahl Aufnahmen und die Aufzeichnungszeit (in Sekunden) von Videos, die in unterschiedlichen Formaten im internen Speicher und in einer Speicherkarte gespeichert werden können.

	Dateiformat/ JPEG-Auflösung	Seiten- verhältnis	Brennweite ^{*1}	Auflösung	Interner Speicher	Speicherkarte 8 GB
Standbild	RAW	3:2	28 mm	6000 × 4000	40	150
			35 mm	4800 × 3200	40	154
			50 mm	3360 × 2240	41	157
		1:1	28 mm	4000 × 4000	40	153
			35 mm	3200 × 3200	41	156
			50 mm	2240 × 2240	42	158
	RAW+	3:2	28 mm	6000 × 4000	31	117
			35 mm	4800 × 3200	34	129
			50 mm	3360 × 2240	38	143
		1:1	28 mm	4000 × 4000	34	128
			35 mm	3200 × 3200	36	138
			50 mm	2240 × 2240	39	148
	L	3:2	—	6000 × 4000	140	527
		1:1	—	4000 × 4000	209	788
	M	3:2	—	4800 × 3200	218	820
		1:1	—	3200 × 3200	324	1220
	S	3:2	—	3360 × 2240	437	1646
		1:1	—	2240 × 2240	645	2428
	XS	3:2	—	1920 × 1280	1253	4717
		1:1	—	1280 × 1280	1810	6813

*1 Kleinbild-Brennweite

	Auflösung	Seiten- verhältnis	Bildfrequenz	Auflösung	Interner Speicher	Speicherkarte 8 GB
Video	FULL-HD	16:9	60p	1920 × 1080	3:16	12:17
		16:9	30p		6:25	24:09
		16:9	24p		7:57	29:56



Notizen

- Bei den Angaben für Videos handelt es sich um die gesamte Zeitdauer, die aufgezeichnet werden kann. Die maximale Aufzeichnungszeit pro Aufnahme beträgt 25 Minuten bzw. 4 GB.
- Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, kann sich von der Anzahl der auf dem Monitor gezeigten speicherbaren Bilder unterscheiden.
- Die Speicherkapazität ist je nach Aufnahmebedingungen und Kapazität des jeweiligen Speichermediums unterschiedlich.

Betriebsumgebung

Es wird bestätigt, dass eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und den folgenden Betriebssystemen hergestellt werden kann.

Windows®	Windows® 10 (FCU, CU) (32 Bit, 64 Bit), Windows® 8.1 (32 Bit, 64 Bit), Windows® 8 (32 Bit, 64 Bit) oder Windows® 7 (32 Bit, 64 Bit)
Mac	macOS 10.14 Mojave, macOS 10.13 High Sierra, macOS 10.12 Sierra, OS X 10.11 El Capitan, OS X 10.10 Yosemite

Verwendung der Kamera auf Reisen

USB-Netzadapter (AC-U1/AC-U2), Netzgerät (D-AC166) und Batterieladegeräte (BJ-11)

Diese Produkte sind für Spannungen von 100 bis 240 V und 50 oder 60 Hz vorgesehen.

Kaufen Sie sich vor Antritt der Reise einen Reiseadapter zum Anschluss an die Steckdosentypen am Bestimmungsort.

Verwenden Sie diese Produkte nicht zusammen mit elektrischen Transformatoren, weil die Kamera dadurch beschädigt werden kann.

Kamera

- Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, dass sie nicht gegen andere Gegenstände schlägt. Das Objektiv und der Monitor müssen besonders geschützt werden.
- Der Akku kann bei längerem Einsatz heiß werden. Warten Sie, bis sich der Akku abgekühlt hat, bevor er aus der Kamera genommen wird.
- Der Monitor kann in direktem Sonnenlicht schwer abzulesen sein.
- Sie bemerken vielleicht, dass sich die Helligkeit des Monitors ändert oder dass manche Pixel nicht aufleuchten oder immer leuchten. Dies ist allen LCD-Monitoren gemeinsam und weist nicht auf einen Defekt hin.
- Üben Sie keine Kraft auf den Monitor aus.
- Abrupte Temperaturänderungen können Kondenswasserbildung verursachen, was zu sichtbarem Beschlag im Objektiv oder zu Fehlfunktionen der Kamera führt. Dies lässt sich vermeiden, indem die Kamera in einen Plastikbeutel gelegt wird, um die Temperaturänderung zu verlangsamen, und erst herausgenommen wird, wenn die Luft im Beutel die gleiche Temperatur erreicht hat wie die Umgebung.
- Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen keine Gegenstände in die Öffnungen im Mikrofon und in den Lautsprecherabdeckungen gesteckt werden.
- Lassen Sie die Kamera nicht nass werden und benutzen Sie sie nicht mit nassen Händen. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen des Produkts oder zu Stromschlag kommen.
- Machen Sie eine Testaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie sie bei wichtigen Anlässen wie z. B. auf Reisen oder Hochzeiten einsetzen. Wir empfehlen, diese Anleitung und Ersatzbatterien bereitzuhalten.



Umstände, die Kondensation bewirken können -----

- Wenn Sie sich in einen Bereich mit sehr unterschiedlicher Temperatur bewegen
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Wenn in einem kalten Raum die Heizung eingeschaltet wird oder wenn die Kamera kalter Luft von einer Klimaanlage oder einem anderen Gerät ausgesetzt wird

- Dies ist ein Lithiumionenakku.
- Zum Zeitpunkt des Kaufs ist der Akku nicht voll geladen und muss daher vor der Verwendung geladen werden.
- Öffnen oder beschädigen Sie den Akku nicht, weil es dadurch zu Feuer oder Verletzungen kommen kann. Außerdem darf der Akku nicht über 60 °C (140 °F) erhitzt oder Feuer ausgesetzt werden.
- Aufgrund der Eigenschaften des Akkus kann seine Nutzungsdauer in kalten Umgebungen verringert werden, auch wenn er voll geladen wurde. Stecken Sie den Akku in eine Tasche, um ihn warm zu halten, oder halten Sie einen Ersatzakku bereit.
- Wenn die Kamera nicht gebraucht wird, muss der Akku aus der Kamera bzw. dem Batterieladegerät genommen werden. Ein kleiner Kriechstrom kann auch bei ausgeschalteter Kamera aus dem Gerät austreten, übermäßige Entladung bewirken und den Akku unbrauchbar machen. Wenn der Akku für mehr als fünf Tage entfernt wird, gehen die Datums- und Uhrzeiteinstellungen verloren. In diesem Fall müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.
- Wenn der Akku für eine lange Zeit nicht verwendet wird, muss er vor der Lagerung einmal pro Jahr 15 Minuten lang geladen werden.
- Bewahren Sie ihn an einem trockenen, kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen 15 °C und 25 °C (59 °F und 77 °F) auf. Vermeiden Sie extrem hohe oder niedrige Temperaturen bei der Lagerung.
- Laden Sie den Akku unmittelbar nach dem Aufladen nicht sofort neu.
- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C (50 °F und 104 °F). Wenn der Akku bei hoher Temperatur geladen wird, kann er beschädigt werden. Laden bei niedriger Temperatur kann volle Aufladung verhindern.
- Wenn die Nutzungsdauer des Akkus sogar bei voller Aufladung sehr kurz wird, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ausgetauscht werden. Achten Sie darauf, einen von RICOH IMAGING empfohlenen Austauschakku zu verwenden.



Achtung

- Bei Verwendung anderer Akkus kann eine Explosion verursacht werden.

Pflege und Aufbewahrung der Kamera

Kamerapflege

- Die Bildqualität kann durch Fingerabdrücke und andere Fremdkörper auf dem Objektiv beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie es, das Objektiv mit den Fingern zu berühren.
- Entfernen Sie Staub oder Flusen mit einem handelsüblichen Gebläse vom Objektiv, oder reinigen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Reinigen Sie die Kamera gründlich, nachdem Sie am Strand oder an einem Ort eingesetzt wurde, an dem mit Chemikalien umgegangen wird.
- Wenden Sie sich im unwahrscheinlichen Fall einer Störung an das nächste Reparaturzentrum.
- Die Kamera enthält Hochspannungsstromkreise und darf nicht zerlegt werden.
- Setzen Sie die Kamera keinen flüchtigen Substanzen wie Verdünnern, Benzin oder Pestiziden aus. Wenn diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachtet wird, kann die Kamera oder ihr Überzug beschädigt werden.
- Der Monitor kann leicht zerkratzt werden. Berühren Sie ihn nicht mit harten Gegenständen.
- Wischen Sie den Monitor zur Reinigung mit einem weichen Tuch ab, das mit etwas Monitorreiniger angefeuchtet wurde. Der Reiniger darf keine organischen Lösungsmittel enthalten.

Aufbewahrung

- Bewahren Sie die Kamera nicht an einem Ort auf, an dem sie Folgendem ausgesetzt wird:
 - Extremer Hitze oder Feuchtigkeit, großen Änderungen der Temperatur oder der Luftfeuchtigkeit
 - Staub, Schmutz, Sand
 - Starken Vibrationen
 - Längerem Kontakt mit Chemikalien einschließlich Pestiziden oder mit Vinyl- oder Gummiprodukten
 - Starken Magnetfeldern (z. B. in der Nähe eines Monitors, Transformators oder Magneten)
- Nehmen Sie den Akku heraus, wenn das Produkt über einen langen Zeitraum nicht benutzt wird.

Vor der Reinigung

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie den Netzadapter von der Kamera.

Garantiebestimmungen

Allen unseren Kameras, die Sie bei einem autorisierten Fachhändler kaufen, liegt die deutsche Bedienungsanleitung und eine deutsche Servicekarte bei. Gerechnet vom Datum des Kaufs gilt für diese Kamera die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese bezieht sich ausschließlich auf die Ausbesserung von Material- und Fertigungsmängeln. Die mangelhaften Teile werden nach unserer Wahl in unserem Service unentgeltlich instand gesetzt oder durch fabrikneue Teile ersetzt. Händlereigene Garantiekarten oder Kaufquittungen werden nicht anerkannt. Die Gewährleistung erlischt, sobald ein Fremdeingriff, unsachgemäße Behandlung oder Gewaltanwendung vorliegt. Ebenfalls kann eine kostenlose Reparatur nicht durchgeführt werden, wenn die Kamera durch Verwendung fremder Objektive und Zubehör, deren Toleranzen und Qualität außerhalb unseres Kontrollbereiches liegen, beschädigt wird. Für Folgeschäden und Verluste indirekter Art, deren Ursache in einer defekten Kamera oder deren nötiger Reparatur zu suchen sind, lehnen die Hersteller, wir und die jeweilige Landesvertretung jede Haftung ab.

Verhalten im Servicefall während der 12-monatigen Garantiezeit

Jede Kamera, die während der Garantiezeit Schäden aufweist, muss zum Hersteller zurückgeschickt werden. Wenn in Ihrem Land keine Hersteller-Stellvertretungen vorhanden sind, schicken Sie bitte das Gerät einschließlich vorausbezahlten Portos an den Hersteller. In diesem Fall dauert es aufgrund der komplizierten Zollbestimmungen wesentlich länger, bis das Gerät zu Ihnen zurückgeschickt werden kann. Wenn das Gerät noch Garantie hat, werden kostenlos Reparaturen durchgeführt und Teile ausgetauscht, und das Gerät wird nach Beendigung der Arbeiten an Sie zurückgeschickt. Wenn das Gerät nicht von der Garantie abgedeckt ist, gelten die üblichen Tarife des Herstellers bzw. seines Stellvertreters. Versandkosten werden vom Besitzer getragen. Wenn Sie Ihre Kamera nicht in dem Land gekauft haben, in dem Sie sie während der Garantiezeit reparieren lassen möchten, kann der Hersteller-Stellvertreter in diesem Land die üblichen Gebühren für Reparaturarbeiten verlangen. Ungeachtet dessen werden Kameras, die an den Hersteller zurückgehen, entsprechend diesen Garantiebestimmungen kostenlos repariert.

- **Diese Gewährleistung beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden.**
- **Die Gewährleistungsbestimmungen unserer nationalen Vertretungen können in einigen Ländern diese Bestimmungen ersetzen. Deshalb empfehlen wir, dass Sie die Servicekarte, die Ihnen beim Kauf ausgehändigt wurde, prüfen bzw. weitere Informationen bei Ihrem Händler in Ihrem Heimatland anfordern oder sich die Garantiebestimmungen zusenden lassen.**

Erklärung zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Für Kunden in den USA

ERKLÄRUNG ZUR EINHALTUNG DER RICHTLINIEN DER US-KOMMUNIKATIONSBEHÖRDE (FCC)

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der Richtlinien der US-Kommunikationsbehörde. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, einschließlich Interferenzen, die unerwünschten Betrieb verursachen könnten. Änderungen, die von der für die Einhaltung der Richtlinien verantwortlichen Partei nicht genehmigt worden sind, können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Anhand von Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der US-Kommunikationsbehörde einhält. Diese Grenzwerte wurden aufgestellt, um angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen bei Installationen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann störende Interferenzen für Funkverbindungen verursachen, wenn es nicht anweisungsgemäß installiert und eingesetzt wird. Es gibt jedoch keine Garantie, dass es bei einer konkreten Installation nicht zu Interferenzen kommen wird. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen am Radio- oder Fernsehempfang verursacht – was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen lässt – wird dem Benutzer angeraten, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Umpositionierung der Empfangsantenne.
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Geräts an eine Steckdose an einem Stromkreis, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.

* Bitten Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen keine Gesundheitsprobleme in Verbindung mit dem Einsatz von drahtlosen Niedrigenergiegeräten. Es gibt jedoch auch keinen Beweis, dass diese Geräte absolut sicher sind. Drahtlose Niedrigenergiegeräte geben beim Einsatz geringe Mengen an Hochfrequenzenergie im Mikrowellenbereich ab. Während sich hohe Dosen von Hochfrequenzenergie auf die Gesundheit auswirken können (durch Erwärmung des Gewebes), werden bei Einwirkung von geringen Mengen von Hochfrequenzenergie, die keinen Erwärmungseffekt bewirken, keine bekannten nachteiligen Gesundheitsbeeinträchtigungen verursacht. Bei vielen Studien zu Einwirkungen von geringen Mengen an Hochfrequenzenergie wurden keine biologischen Effekte gefunden. Manche Studien haben gezeigt, dass die Möglichkeit mancher biologischer Auswirkungen besteht, jedoch wurden derartige Ergebnisse nicht durch zusätzliche Untersuchungen bestätigt. Anhand von Tests wurde festgestellt, dass die R02010 die Grenzwerte der US-Kommunikationsbehörde für Strahlungseinwirkung einhält, die für eine unkontrollierte Umgebung aufgestellt wurden. Das Gerät erfüllt ebenfalls die Richtlinien der US-Kommunikationsbehörde zur Einwirkung von Hochfrequenzenergie.

Konformitätserklärung

Gemäß 47CFR, Teil 2 und 15 für

Personalcomputer der Klasse B und Peripheriegeräte

Wir: RICOH IMAGING AMERICAS CORPORATION
In: 5 Dedrick Place, West Caldwell,
New Jersey 07006, U.S.A.
Tel.: 800-877-0155
FAX: 973-882-2008

Erklären bei Übernahme der alleinigen Haftung, dass das hierin bezeichnete Produkt als digitales Gerät der Klasse B die 47CFR Teil 2 und Teil 15 der FCC-Bestimmungen erfüllt. Jedes auf den Markt gebrachte Produkt ist mit dem repräsentativ getesteten und die Normen erfüllenden Produkt identisch. Die aufbewahrten Aufzeichnungen zeigen weiterhin, dass von den gefertigten Geräten erwartet werden kann, dass sie aufgrund der Mengenfertigung und der Tests auf statistischer Basis, wie sie in 47CFR §2.909 gefordert werden, innerhalb des zulässigen Abweichungsbereiches liegen. Ihr Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Produkt darf keine störenden Interferenzen erzeugen und (2) dieses Produkt muss alle empfangenen Störungen verkraften, einschließlich solcher, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können. Das oben genannte Unternehmen ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass das Produkt die Normen von 47CFR §15.101 bis §15.109 erfüllt.

Produktbezeichnung: Digitalkamera
Modellnummer: R02010
Kontaktperson: Kundendienstleiter
Datum und Ort: Oktober, 2018 West Caldwell

Für Kunden in Kanada

Mitteilung zur Einhaltung der Bestimmungen des kanadischen Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung (ISED)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die kanadische Norm ICES-003 (B).

Dieses Gerät erfüllt die RSS-Norm(en) des kanadischen Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung für lizenzfreie Geräte. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen aufnehmen, einschließlich Interferenzen, die unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen keine Gesundheitsprobleme in Verbindung mit dem Einsatz von drahtlosen Niedrigenergiegeräten. Es gibt jedoch auch keinen Beweis, dass diese Geräte absolut sicher sind. Drahtlose Niedrigenergiegeräte geben beim Einsatz geringe Mengen an Hochfrequenzenergie im Mikrowellenbereich ab. Während sich hohe Dosen von Hochfrequenzenergie auf die Gesundheit auswirken können (durch Erwärmung des Gewebes), werden bei Einwirkung von geringen Mengen von Hochfrequenzenergie, die keinen Erwärmungseffekt bewirken, keine bekannten nachteiligen Gesundheitsbeeinträchtigungen verursacht. Bei vielen Studien zu Einwirkungen von geringen Mengen an Hochfrequenzenergie wurden keine biologischen Effekte gefunden. Manche Studien haben gezeigt, dass die Möglichkeit mancher biologischer Auswirkungen besteht, jedoch wurden derartige Ergebnisse nicht durch zusätzliche Untersuchungen bestätigt. Anhand von Tests wurde festgestellt, dass die GR III die Grenzwerte des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung einhält, die für eine unkontrollierte Umgebung aufgestellt wurden. Das Gerät erfüllt ebenfalls die Spezifikation RSS-102 der Richtlinien des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung zur Einwirkung von Hochfrequenzenergie.

Pour les utilisateurs au Canada

Avis de conformité à la réglementation d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada (ISDE)

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 (B) du Canada.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Les connaissances scientifiques dont nous disposons n'ont mis en évidence aucun problème de santé associé à l'usage des appareils sans fil à faible puissance. Nous ne sommes cependant pas en mesure de prouver que ces appareils sans fil à faible puissance sont entièrement sans danger. Les appareils sans fil à faible puissance émettent une énergie fréquence radioélectrique (RF) très faible dans le spectre des micro-ondes lorsqu'ils sont utilisés. Alors qu'une dose élevée de RF peut avoir des effets sur la santé (en chauffant les tissus), l'exposition à de faibles RF qui ne produisent pas de chaleur n'a pas de mauvais effets connus sur la santé. De nombreuses études ont été menées sur les expositions aux RF faibles et n'ont découvert aucun effet biologique. Certaines études ont suggéré qu'il pouvait y avoir certains effets biologiques, mais ces résultats n'ont pas été confirmés par des recherches supplémentaires. Le GR III a été testé et jugé conforme aux limites d'exposition aux rayonnements ISDE énoncées pour un environnement non contrôlé et respecte les règles d'exposition aux fréquences radioélectriques (RF) CNR-102 de l'ISDE.

Für Kunden in Europa

Benutzerinformationen zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Akkus/Batterien



1. Innerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole auf Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Geräte und Akkus/Batterien nicht mit dem allgemeinen Hausmüll vermischt werden dürfen.

Gebrauchte elektrische/elektronische Geräte und Akkus/Batterien müssen separat und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, die eine korrekte Behandlung, Entsorgung und Wiederaufbereitung solcher Produkte vorschreiben, gehandhabt werden.



Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte helfen Sie sicherzustellen, dass der Abfall einer notwendigen Behandlung und Wiederverwertung unterzogen wird und somit potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie die menschliche Gesundheit, die sich ansonsten aus der unsachgemäßen Abfallbehandlung ergeben könnten, vermieden werden.

Wenn sich ein chemisches Symbol unterhalb des oben abgebildeten Symbols befindet, bedeutet dies gemäß Batterierichtlinie, dass die Batterie ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration über dem in der Batterierichtlinie festgelegten zulässigen Grenzwert enthält.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Sammeln und Recyceln gebrauchter Produkte an Ihre örtlichen Behörden, Ihre Abfallentsorgungsstelle oder den Händler, bei dem Sie die Produkte erworben haben.

2. In Ländern außerhalb der EU

Diese Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Wenn Sie gebrauchte Produkte entsorgen möchten, wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach dem ordnungsgemäßen Entsorgungsweg.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro-/Elektronik-Produkte können kostenfrei an den Händler zurückgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Sammeleinrichtungen sind auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch aufgelistet.

Hinweis für Benutzer in Ländern, in denen die CE-Kennzeichnung erforderlich ist

Dieses Produkt erfüllt die grundsätzlichen Anforderungen und Vorgaben der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie 2014/53/EU.

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter:

https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/support/declaration_of_conformity.html

Wählen Sie hier das entsprechende Produkt.

Frequenzband: 2400 MHz – 2483,5 MHz

Maximale Radiofrequenz: 9,15 dBm EIRP

Die Funkanlage benötigt zum Aufladen mindestens eine Leistung von 2,5 W.

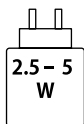
Bei einer maximalen Leistung von 5 W erreicht die Funkanlage die maximale Ladegeschwindigkeit.

Importeur (CE Kennzeichnung): RICOH IMAGING EUROPE S.A.S.

7-9, avenue Robert Schuman, 94150 RUNGIS, FRANCE

Hersteller: RICOH IMAGING COMPANY, LTD.

1-3-6, Nakamagome, Ohta-ku, Tokyo 143-8555, JAPAN



Hinweis für Benutzer in Ländern, in denen die UKCA-Kennzeichnung erforderlich ist

Dieses Produkt erfüllt die grundsätzlichen Anforderungen und Vorgaben der Funkanlagenverordnung 2017.

Die UK-Konformitätserklärung finden Sie unter:

https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/support/declaration_of_conformity.html

Wählen Sie hier das entsprechende Produkt.

Frequenzband: 2400 MHz – 2483,5 MHz

Maximale Radiofrequenz: 9,15 dBm EIRP

Hersteller: RICOH IMAGING COMPANY, LTD.

1-3-6, Nakamagome, Ohta-ku, Tokyo 143-8555, JAPAN



Für Kunden in Thailand

Dieses Telekommunikationsgerät entspricht den technischen Normen bzw. den Anforderungen der NBTC.

Index

Zahlen

4-Wege-Controller	59
-------------------------	----

A

AdobeRGB	84
AE-Speicher	50, 124
AE und AF-Punkt verbinden	63
AF-Hilfslicht	58
AF-Punkt	59
Akku	37, 38
Akkustand	19
Änderung des Displays	20
Animationseinstellung	47
Ansichtseinstellung draußen	129
Anti-Aliasing-Filter-Simulator	86
Aufbewahrung	156
Aufnahmeart	74
Aufnahmedaten-Anzeige	126
Auslöserbestätigung	125
Auslösereinstellung	125
Auswahl mehrerer Bilder	93
Autobereich-AF (Fokus)	57
Autofokus-Rahmen	44
Automatische Belichtungskorrektur	49
Automatische Belichtungsreihe	76
Automatische Bildübertragung	116
Automatischer Weißabgleich (Weißabgleich)	69
Automatisches Bilddrehen	94
Auto Power Off	131
Auto SR Aus	90
AV-Gerät	95
Av-Modus	48

B

Basisparameter-Anpassung	107
Belichtungsautomatik	63
Belichtungsmodus	48, 120
Belichtungsprogramm	51
Belichtungsreihe	76
Benutzermodus	117
Betriebsumgebung	152
Bildbearbeitung	100
Bild bei ganzem Durchdrücken	62
Bild drehen	94
Bilder kopieren	98

Bildfrequenz	85
Bildschirm-Tastfeld	21
Bildsteuerung	87
Bildübertragung wenn aus	116
Bildverarbeitung	100
Bleach Bypass (Bildsteuerung)	87
Blendenvorwahl	48
Blendenwert	48
Blitz	65
Blitz Ein (Blitz)	66
Blitz Ein+Anti-Rote-Augen (Blitz)	66
Blitzkorrektur	66
Blitzmodus	66
Bluetooth®	112

C

Copyright-Info	138
Countdown	129
CTE (Weißabgleich)	70
Cursormodus speichern	26

D

Dateiformat	84
Dateiname	136
Dateiübertragung	99
Datenträgererkennung	43
Datumeinstellungen	41
Direkttasten	22
DisplayPort	95
DNG	84
Dynamikbereichs-Korrektur	89

E

Einschalten	40
Einstellhebel	23
Einstellmodus	121
Einstellrad	16
Ein-Tastendruck-AE in M-Modus	52, 124
Einzelbildanzeige	46
Elektronischer Wasserwaagentyp	128
Elektronische Wasserwaage	126
Empfindlichkeit	64
Energie sparen	131
Exif	138

F

Farbraum	84
Farbtemperatur (Weißabgleich)	73
Fernaufnahmen	116

Fixfokus-Entfernung	57
Fixfokus (Fokus)	57
Flimmerreduzierung	128
Fokus	44, 58
Fokusfeldvergrößerung	47
Fokus-Leiste	60
Fokussierhilfe	58
Formatieren	42
Fortlaufende Nummerierung	137
Foto-Aufnahmeeinstellungen	84
Funktionstaste	24
Funktionstaste-Einstellung	123

G

Garantiebestimmungen	157
Gesichtserkennung	58
Gitterart	128
Glühlampe (Weißabgleich)	70
Größe ändern	102
Grundeinstellungen	40

H

Hart monoton (Bildsteuerung)	87
HDR-Farbtton (Bildsteuerung)	87
Hebel	16
Hilfe anzeigen	24, 124
Histogramm	126

I

Image Sync	116
Individuelle Anpassung	121
Interner Speicher	38, 98
Intervallaufnahmen	79
Intervall-Kompositbild	81
ISO-Einstellung	64
ISO-Empfindlichkeit	64

J

JPEG-Auflösung	84
----------------------	----

K

Karte	37
Klar (Bildsteuerung)	87
Kopplung	112
Korrektur eines Farbgebungsbereichs	89

L

Laden des Akkus	38
Langzeitbelichtung	51

Langzeitbelichtung mit Zeitvorwahl	51
Langzeit-Synchronisation (Blitz)	66
Langzeit-Synchronisation+Anti-Rote-	
Augen (Blitz)	66
Lautstärke	130
LCD automatisch dimmen	132
LCD-Einstellung	128
Leuchtstoffröhrenlicht	
(Weißabgleich)	69
Löschen	96
LW-Korrektur	53

M

Makro	61
Manuelle Belichtung	48
Manueller Fokus	60
Manueller Weißabgleich	
(Weißabgleich)	72
Mehrbildanzeige	92
Mehrfachbelichtung	77
Mehrfacher automatischer Weißabgleich	
(Weißabgleich)	69
Mehrfeld (Belichtungsautomatik)	63
Menü	25
Menüs für individuelle Einstellungen	33
Menüs für Standbildeinstellungen	27
Menüs für Videoeinstellungen	30
Menüs für Wiedergabeeinstellungen	32
MF	60
MF-Autovergrößerung	60
Mittenbetont	
(Belichtungsautomatik)	63
M-Modus	48
M-Modusrad-Einstellung	52
Mobiles Endgerät	111
Moiréeffekt-Korrektur	106
Monitor	18
Monoton (Bildsteuerung)	87
Movie SR	90

N

Nahaufnahmen	61
Netzgerät	140
Neuen Ordner erstellen	133
Neutralfilter	86
Nummerierung zurücksetzen	137

O

Objektivadapter	139
-----------------------	-----

Optionen für Wiedergabereihenfolge	92
Ordnername	134

P

Packungsinhalt	13
Periphere Belichtungs Korrektur	89
Pflege	156
Pixel Mapping	144
P-Modus	48
Positivfilm (Bildsteuerung)	87
Programmautomatik	48
Programmmodus	44
Prüfzeichen	2

R

Rasteranzeige	126
Rauschreduzierung	67
Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert	67
Rauschreduzierung bei langer Verschlusszeit	67
RAW	84
RAW-Entwicklung	100
Reduzierung von Unschärfe in Bildern	90
Retro (Bildsteuerung)	87
Ring	139
Ruhemodus	132

S

Schärfenachführungs-AF (Fokus)	57
Schatten (Weißabgleich)	69
Schattenkorrektur	89
Schneiden (Video)	108
Schnellansicht	44, 127
Schnelles Zoomen	127
Schützen	97
Schwarz-Weiß mit hohem Kontrast (Bildsteuerung)	87
SD-Speicherkarte	37
Seitenverhältnis	84
Selbstauslöser	83
Serien-AF (Fokus)	57
Serienaufnahmen	75
Setup-Menüs	35
Shake Reduction	90
Smartphone	111
Smartphone-Verknüpfung	116
Speicherkapazität	39, 151

Speicherkarte	37
Spitzlichtbetont (Belichtungsautomatik)	63
Spitzlichtkorrektur	89
Spot (Belichtungsautomatik)	63
Spracheinstellung	41
sRGB	84
Standortdaten speichern	116
Stärkeanpassung	103
Staubentfernung	144
Stromanzeige	129

T

Tageslicht (Weißabgleich)	69
Taste	16
Technische Daten	147
Teilen (Video)	108
Tonaufnahme	85
Toneffekte	130
Touch-AF	50
TV	95
Tv-Modus	48

U

Überbelichtungswarnung	126
Unendlich (Fokus)	57
USB-Kabel	110
USB-Netzadapter	38

V

Verbindung mit einem Computer	110
Vergrößerung der Aufnahme	46
Vergrößerung des „Live View“-Bilda	45
Verschlusszeit	48
Versenden	110
Video	54
Video-Aufnahmeeinstellungen	85
Video bearbeiten	108
Vorsatzlinse	139
Vorschau	52

W

Wahl-AF (Fokus)	57
Weich monoton (Bildsteuerung)	87
Weißabgleich	69
Weißabgleich-Anpassung	105
Weitwinkelkonverter	139
Wiedergabe	46, 91

Wiedergabedaten-	
Anzeigeeinstellung	126
WLAN	114
Wolken (Weißabgleich)	69

Z

Zeit	51
Zeitvorwahl	48
Zielgenauer AF (Fokus)	57
Zurücksetzen	26, 42
Zuschneiden	84, 102

RICOH IMAGING COMPANY, LTD.

1-3-6, Nakamagome, Ohta-ku, Tokyo 143-8555,
JAPAN
(<https://www.ricoh-imaging.co.jp>)

**RICOH IMAGING EUROPE
S.A.S.**

7-9, avenue Robert Schuman, 94150 RUNGIS,
FRANCE
(<https://www.ricoh-imaging.eu>)

**RICOH IMAGING
AMERICAS CORPORATION**

2 Gatehall Drive Suite 204, Parsippany,
New Jersey 07054, U.S.A.
(<https://www.us.ricoh-imaging.com>)

**RICOH IMAGING CANADA
INC.**

5560 Explorer Drive Suite 100, Mississauga, Ontario,
L4W 5M3, CANADA
(<https://www.ricoh-imaging.ca>)

**RICOH IMAGING CHINA
CO., LTD.**

Room A 23F Lansheng Building, 2-8 Huaihaizhong
Road, Huangpu District, Shanghai, CHINA
(<https://www.ricoh-imaging.com.cn/china/>)

<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/>

Diese Kontaktangaben können ohne Ankündigung
geändert werden. Bitte überprüfen Sie die neuesten
Angaben auf unseren Websites.

RICOH IMAGING COMPANY, LTD.
September, 2024



OPGR11103 Printed in Europe